







**Clara Schäfer**  
**Richard Michael**  
e. s. v.  
Dresden 1891.

**Olga Kusche**  
**Max Pilz, Lehrer,**  
**Verlobte.**

Bensis.  
Königswartha.  
im September 1891.

Die Verlobung ihrer Tochter **Marie** mit dem Papiertechniker  
Herrn **Paul Stöckigt** bedenkt sich hierdurch anzusehen  
Dresden, September 1891.  
Emil Paul und Frau Louise geb. Löwe.

**Marie Paul**  
**Paul Stöckigt.**  
**Verlobte.**

**Ernst Eugen Kaps,**  
Kgl. Sächs. Hofpianofortefabrikant.  
**Gertrud Kaps geb. Salbach**  
e. s. v.

Allen lieben Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht,  
dass gestern Abends 8 Uhr unsere liebe Gattin, Mutter,  
Ehe- und Schwiegermutter, Frau

**Bertha Röder** verw. **Käsemacher**

geb. **Croy**

auch langen schweren Leiden nach entschlafen ist.  
Dresden, den 5. Sept. 1891.

Der trauernde Gatte  
**Julius Röder**  
nebst Angehörigen.

Die Beerdigung findet Montag Nachm. 2 Uhr statt.  
Heute Nacht entstehen nach langen schweren Leiden Frau

verw. **Röder**.

**Martha Wilhelmine Schaefer**

geb. **Hegewald**  
um 78. Lebensjahre. Statt besonderer Meldung gelassen dies hier-  
durch an die Hinterlassenen.

Dresden, 5. September 1891.

Allen lieben Freunden und Bekannten zur Nachricht, dass  
gestern Abends 8 Uhr unsere liebe Schwester, Schwedigin und  
Mutter nach schwerem Kampfe nach entschlafen ist.

Dies zeigt beträchtlich an.

**Hermann Starke.**

Die Beerdigung findet Montag Nachmittag 1½ Uhr vom  
Trauerhause, Altmünze 12, aus statt.

**Statt jeder besonderen Meldung.**

Hiermit erfüllt ich die traurige Pflicht, Freunde und  
Bekannte von dem gestern erfolgten Ableben meines lieben  
Sohnes, des Herrn **Kunzels**

zugleich im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Die Beisetzungsteilekeiten finden Montag Nachmittags  
1 Uhr auf dem Taucher-Archiv in Bayreuth statt.

**Dank.**

Surückgesetzt vom Grabe des für uns viel zu früh dahin-  
gegangenen unvergesslichen

**Trudechen,**

sagen wie im festigen Schweine allen Verwandten und Be-  
kannten für die Theilnahme, sowie für den reichen Blumen-  
strauß umreisst bezeichneten Tisch. Dank Herrn **Schmid**.  
Wauer für die trostlichen Worte am Grabe.

Dresden, den 4. September 1891.

Im tiefsten Schmerze die unentzifferlichen Eltern:

**Max Adler und Frau**

geb. **Zabel**.

**Dank.**

Nur die überaus zahlreichen Beweise der Liebe und Achtung,  
welche meiner so früh entschlafenen Gattin, Frau  
**Johanna Kunath geb. Häubersich**,  
gedenkt wurden, sowie für die herzliche und tüchtige Theil-  
nahme, welche mir bei ihrem Dahinziehen wie auch bei ihrem  
Begegnung in so reizendem Maße bewiesen ward, fühle ich mich nie  
verschuldet, hierdurch von ganzem Herzen zu danken.  
Biechen, den 4. September 1891.

**H. Kunath, Lehrer.**

**Dank.**

Surückgesetzt vom Grabe unseres lieben Gatten und Vaters,  
des Brauführers

**Gruß Tübinger,**

fülle ich mich gedachten, dem Herrn Pastor Sulz für seine trost-  
lichen Worte am Grabe zu danken. Auch den lieben Verwandten  
und Bekannten und werten Collegen, sowie dem Militäroverein  
Tübingen I für den reichen Blumenstrauß und die ebende Be-  
gleitung, ebenso den Kameraden des 2. Grenadier-Regiments, welche  
ihm zur letzten Ruhestätte trugen, unten herzlichsten Dank. Gott  
möge Ihnen Allen ein reicher Vergeltet sein!

Dresden, den 5. Sept. 1891.

Die trauernde Gattin nebst Kindern.

## Dank.

Für die vielen Beweise der herzlichen Theilnahme bei  
dem Dahinziehen unseres lieben Vaters, Schwieger- und  
Großvaters, des Herrn

**C. G. Einhorn**  
in Dresden  
sagen hierdurch den liegenden Dank  
die trauernden Hinterlassenen.

**Piege, Allar, Gräb.**

**Geboren:** Ein Knabe;  
Gott Hannemann, Blauen 1. V.  
Stadtteil Salzgitter, Chemnitz.

**Verlobt:** Hedwig Meinel,  
Dresden, mit Geschäftsfreundin  
Dr. jur. Oswald Heidrich, Adal-

denburg. Luisa Döbel, Berlin, mit  
Geschäftsfreund und Seconde Ven-  
trant d. R. Johannes Schneider,  
Leipzig.

**Aufzubauen:** Schlosser E. R.  
Götzmann m. A. G. Winter,  
Weber, n. Maurer, D. Litho-  
graph, J. B. Bündel m. A. L.  
Kempel, Schuhmacher, D. Flei-  
scher A. Haupla, D. m. L. A.  
Steinmeier, Glashützer, Klein-  
schmiede, Schuhmacher G. Gebler  
m. R. G. Lohning, Klempner,  
D. Maschinist A. M. Albrecht  
m. R. W. W. Tautzmann, Im-  
mobilienmeister, D. Antiquitäten-  
händler, D. Kastell m. A. R.  
Thomas, Kleidermeister, D. Klei-  
derhändler, D. F. Haugwitz,  
Bleicher, m. R. G. Fischer, Fah-  
rbeiter, D. Schlosser, Klei-  
derhändler G. G. Hüttner m.  
G. R. Müller, Kleiderhändler,  
D. Buchhalter A. R. Hauger  
m. A. L. M. Schmidt, Weiß-  
färber, D. Seidenunternehmer,  
D. A. Spiegel m. C. E.  
Eckhardt, Maurer, D. Kleider-  
m. R. Schneider, D. m. A. G.  
Schattauer, Glasbläser, D. Me-  
derkohlen, D. m. B. M. Schreyer,  
D. m. L. G. Schreyer, D. Schreyer,  
D. Buchhalter, D. A. R. Hauger  
m. A. L. M. Schmidt, Weiß-  
färber, D. Seidenunternehmer,  
D. A. Spiegel m. C. E.  
Eckhardt, Maurer, D. Kleider-  
m. R. Schneider, D. m. A. G.  
Schattauer, Glasbläser, D. Me-  
derkohlen, D. m. B. M. Schreyer,  
D. m. L. G. Schreyer, D. Schreyer,  
D. Buchhalter, D. A. R. Hauger  
m. A. L. M. Schmidt, Weiß-  
färber, D. Seidenunternehmer,  
D. A. Spiegel m. C. E.  
Eckhardt, Maurer, D. Kleider-  
m. R. Schneider, D. m. A. G.  
Schattauer, Glasbläser, D. Me-  
derkohlen, D. m. B. M. Schreyer,  
D. m. L. G. Schreyer, D. Schreyer,  
D. Buchhalter, D. A. R. Hauger  
m. A. L. M. Schmidt, Weiß-  
färber, D. Seidenunternehmer,  
D. A. Spiegel m. C. E.  
Eckhardt, Maurer, D. Kleider-  
m. R. Schneider, D. m. A. G.  
Schattauer, Glasbläser, D. Me-  
derkohlen, D. m. B. M. Schreyer,  
D. m. L. G. Schreyer, D. Schreyer,  
D. Buchhalter, D. A. R. Hauger  
m. A. L. M. Schmidt, Weiß-  
färber, D. Seidenunternehmer,  
D. A. Spiegel m. C. E.  
Eckhardt, Maurer, D. Kleider-  
m. R. Schneider, D. m. A. G.  
Schattauer, Glasbläser, D. Me-  
derkohlen, D. m. B. M. Schreyer,  
D. m. L. G. Schreyer, D. Schreyer,  
D. Buchhalter, D. A. R. Hauger  
m. A. L. M. Schmidt, Weiß-  
färber, D. Seidenunternehmer,  
D. A. Spiegel m. C. E.  
Eckhardt, Maurer, D. Kleider-  
m. R. Schneider, D. m. A. G.  
Schattauer, Glasbläser, D. Me-  
derkohlen, D. m. B. M. Schreyer,  
D. m. L. G. Schreyer, D. Schreyer,  
D. Buchhalter, D. A. R. Hauger  
m. A. L. M. Schmidt, Weiß-  
färber, D. Seidenunternehmer,  
D. A. Spiegel m. C. E.  
Eckhardt, Maurer, D. Kleider-  
m. R. Schneider, D. m. A. G.  
Schattauer, Glasbläser, D. Me-  
derkohlen, D. m. B. M. Schreyer,  
D. m. L. G. Schreyer, D. Schreyer,  
D. Buchhalter, D. A. R. Hauger  
m. A. L. M. Schmidt, Weiß-  
färber, D. Seidenunternehmer,  
D. A. Spiegel m. C. E.  
Eckhardt, Maurer, D. Kleider-  
m. R. Schneider, D. m. A. G.  
Schattauer, Glasbläser, D. Me-  
derkohlen, D. m. B. M. Schreyer,  
D. m. L. G. Schreyer, D. Schreyer,  
D. Buchhalter, D. A. R. Hauger  
m. A. L. M. Schmidt, Weiß-  
färber, D. Seidenunternehmer,  
D. A. Spiegel m. C. E.  
Eckhardt, Maurer, D. Kleider-  
m. R. Schneider, D. m. A. G.  
Schattauer, Glasbläser, D. Me-  
derkohlen, D. m. B. M. Schreyer,  
D. m. L. G. Schreyer, D. Schreyer,  
D. Buchhalter, D. A. R. Hauger  
m. A. L. M. Schmidt, Weiß-  
färber, D. Seidenunternehmer,  
D. A. Spiegel m. C. E.  
Eckhardt, Maurer, D. Kleider-  
m. R. Schneider, D. m. A. G.  
Schattauer, Glasbläser, D. Me-  
derkohlen, D. m. B. M. Schreyer,  
D. m. L. G. Schreyer, D. Schreyer,  
D. Buchhalter, D. A. R. Hauger  
m. A. L. M. Schmidt, Weiß-  
färber, D. Seidenunternehmer,  
D. A. Spiegel m. C. E.  
Eckhardt, Maurer, D. Kleider-  
m. R. Schneider, D. m. A. G.  
Schattauer, Glasbläser, D. Me-  
derkohlen, D. m. B. M. Schreyer,  
D. m. L. G. Schreyer, D. Schreyer,  
D. Buchhalter, D. A. R. Hauger  
m. A. L. M. Schmidt, Weiß-  
färber, D. Seidenunternehmer,  
D. A. Spiegel m. C. E.  
Eckhardt, Maurer, D. Kleider-  
m. R. Schneider, D. m. A. G.  
Schattauer, Glasbläser, D. Me-  
derkohlen, D. m. B. M. Schreyer,  
D. m. L. G. Schreyer, D. Schreyer,  
D. Buchhalter, D. A. R. Hauger  
m. A. L. M. Schmidt, Weiß-  
färber, D. Seidenunternehmer,  
D. A. Spiegel m. C. E.  
Eckhardt, Maurer, D. Kleider-  
m. R. Schneider, D. m. A. G.  
Schattauer, Glasbläser, D. Me-  
derkohlen, D. m. B. M. Schreyer,  
D. m. L. G. Schreyer, D. Schreyer,  
D. Buchhalter, D. A. R. Hauger  
m. A. L. M. Schmidt, Weiß-  
färber, D. Seidenunternehmer,  
D. A. Spiegel m. C. E.  
Eckhardt, Maurer, D. Kleider-  
m. R. Schneider, D. m. A. G.  
Schattauer, Glasbläser, D. Me-  
derkohlen, D. m. B. M. Schreyer,  
D. m. L. G. Schreyer, D. Schreyer,  
D. Buchhalter, D. A. R. Hauger  
m. A. L. M. Schmidt, Weiß-  
färber, D. Seidenunternehmer,  
D. A. Spiegel m. C. E.  
Eckhardt, Maurer, D. Kleider-  
m. R. Schneider, D. m. A. G.  
Schattauer, Glasbläser, D. Me-  
derkohlen, D. m. B. M. Schreyer,  
D. m. L. G. Schreyer, D. Schreyer,  
D. Buchhalter, D. A. R. Hauger  
m. A. L. M. Schmidt, Weiß-  
färber, D. Seidenunternehmer,  
D. A. Spiegel m. C. E.  
Eckhardt, Maurer, D. Kleider-  
m. R. Schneider, D. m. A. G.  
Schattauer, Glasbläser, D. Me-  
derkohlen, D. m. B. M. Schreyer,  
D. m. L. G. Schreyer, D. Schreyer,  
D. Buchhalter, D. A. R. Hauger  
m. A. L. M. Schmidt, Weiß-  
färber, D. Seidenunternehmer,  
D. A. Spiegel m. C. E.  
Eckhardt, Maurer, D. Kleider-  
m. R. Schneider, D. m. A. G.  
Schattauer, Glasbläser, D. Me-  
derkohlen, D. m. B. M. Schreyer,  
D. m. L. G. Schreyer, D. Schreyer,  
D. Buchhalter, D. A. R. Hauger  
m. A. L. M. Schmidt, Weiß-  
färber, D. Seidenunternehmer,  
D. A. Spiegel m. C. E.  
Eckhardt, Maurer, D. Kleider-  
m. R. Schneider, D. m. A. G.  
Schattauer, Glasbläser, D. Me-  
derkohlen, D. m. B. M. Schreyer,  
D. m. L. G. Schreyer, D. Schreyer,  
D. Buchhalter, D. A. R. Hauger  
m. A. L. M. Schmidt, Weiß-  
färber, D. Seidenunternehmer,  
D. A. Spiegel m. C. E.  
Eckhardt, Maurer, D. Kleider-  
m. R. Schneider, D. m. A. G.  
Schattauer, Glasbläser, D. Me-  
derkohlen, D. m. B. M. Schreyer,  
D. m. L. G. Schreyer, D. Schreyer,  
D. Buchhalter, D. A. R. Hauger  
m. A. L. M. Schmidt, Weiß-  
färber, D. Seidenunternehmer,  
D. A. Spiegel m. C. E.  
Eckhardt, Maurer, D. Kleider-  
m. R. Schneider, D. m. A. G.  
Schattauer, Glasbläser, D. Me-  
derkohlen, D. m. B. M. Schreyer,  
D. m. L. G. Schreyer, D. Schreyer,  
D. Buchhalter, D. A. R. Hauger  
m. A. L. M. Schmidt, Weiß-  
färber, D. Seidenunternehmer,  
D. A. Spiegel m. C. E.  
Eckhardt, Maurer, D. Kleider-  
m. R. Schneider, D. m. A. G.  
Schattauer, Glasbläser, D. Me-  
derkohlen, D. m. B. M. Schreyer,  
D. m. L. G. Schreyer, D. Schreyer,  
D. Buchhalter, D. A. R. Hauger  
m. A. L. M. Schmidt, Weiß-  
färber, D. Seidenunternehmer,  
D. A. Spiegel m. C. E.  
Eckhardt, Maurer, D. Kleider-  
m. R. Schneider, D. m. A. G.  
Schattauer, Glasbläser, D. Me-  
derkohlen, D. m. B. M. Schreyer,  
D. m. L. G. Schreyer, D. Schreyer,  
D. Buchhalter, D. A. R. Hauger  
m. A. L. M. Schmidt, Weiß-  
färber, D. Seidenunternehmer,  
D. A. Spiegel m. C. E.  
Eckhardt, Maurer, D. Kleider-  
m. R. Schneider, D. m. A. G.  
Schattauer, Glasbläser, D. Me-  
derkohlen, D. m. B. M. Schreyer,  
D. m. L. G. Schreyer, D. Schreyer,  
D. Buchhalter, D. A. R. Hauger  
m. A. L. M. Schmidt, Weiß-  
färber, D. Seidenunternehmer,  
D. A. Spiegel m. C. E.  
Eckhardt, Maurer, D. Kleider-  
m. R. Schneider, D. m. A. G.  
Schattauer, Glasbläser, D. Me-  
derkohlen, D. m. B. M. Schreyer,  
D. m. L. G. Schreyer, D. Schreyer,  
D. Buchhalter, D. A. R. Hauger  
m. A. L. M. Schmidt, Weiß-  
färber, D. Seidenunternehmer,  
D. A. Spiegel m. C. E.  
Eckhardt, Maurer, D. Kleider-  
m. R. Schneider, D. m. A. G.  
Schattauer, Glasbläser, D. Me-  
derkohlen, D. m. B. M. Schreyer,  
D. m. L. G. Schreyer, D. Schreyer,  
D. Buchhalter, D. A. R. Hauger  
m. A. L. M. Schmidt, Weiß-  
färber, D. Seidenunternehmer,  
D. A. Spiegel m. C. E.  
Eckhardt, Maurer, D. Kleider-  
m. R. Schneider, D. m. A. G.  
Schattauer, Glasbläser, D. Me-  
derkohlen, D. m. B. M. Schreyer,  
D. m. L. G. Schreyer, D. Schreyer,  
D. Buchhalter, D. A. R. Hauger  
m. A. L. M. Schmidt, Weiß-  
färber, D. Seidenunternehmer,  
D. A. Spiegel m. C. E.  
Eckhardt, Maurer, D. Kleider-  
m. R. Schneider, D. m. A. G.  
Schattauer, Glasbläser, D. Me-  
derkohlen, D. m. B. M. Schreyer,  
D. m. L. G. Schreyer, D. Schreyer,  
D. Buchhalter, D. A. R. Hauger  
m. A. L. M. Schmidt, Weiß-  
färber, D. Seidenunternehmer,  
D. A. Spiegel m. C. E.  
Eckhardt, Maurer, D. Kleider-  
m. R. Schneider, D. m. A. G.  
Schattauer, Glasbläser, D. Me-  
derkohlen, D. m. B. M. Schreyer,  
D. m. L. G. Schreyer, D. Schreyer,  
D. Buchhalter, D. A. R. Hauger  
m. A. L. M. Schmidt, Weiß-  
färber, D. Seidenunternehmer,  
D. A. Spiegel m. C. E.  
Eckhardt, Maurer, D. Kleider-  
m. R. Schneider, D. m. A. G.  
Schattauer, Glasbläser, D. Me-  
derkohlen, D. m. B. M. Schreyer,  
D. m. L. G. Schreyer, D. Schreyer,  
D. Buchhalter, D. A. R. Hauger  
m. A. L. M. Schmidt, Weiß-  
färber, D. Seidenunternehmer,  
D. A. Spiegel m. C. E.  
Eckhardt, Maurer, D. Kleider-  
m. R. Schneider, D. m. A. G.  
Schattauer, Glasbläser, D. Me-  
derkohlen, D. m. B. M. Schreyer,  
D. m. L. G. Schreyer, D. Schreyer,  
D. Buchhalter, D. A. R. Hauger  
m. A. L. M. Schmidt, Weiß-  
färber, D. Seidenunternehmer,  
D. A. Spiegel m. C. E.  
Eckhardt, Maurer, D. Kleider-  
m. R. Schneider, D. m. A. G.  
Schattauer, Glasbläser, D. Me-  
derkohlen, D. m. B. M. Sch



**Lederschuh**  
mit Holzsohlen  
Erwachsene und Kinder.  
Einziges Mittel, die Füße gegen  
die und zugleich gegen Kälte  
schützen.  
Illustr. Preissche gratis und  
frankt.  
Umtausch bereitwilligst.

**Ernst Zscheile,**  
Dresden, Seestraße,  
gegenüber Hotel Rheinischer Hof.

**Passagierfahrt**  
von Stettin nach Stockholm  
vermittelst der schnellfahrenden,  
mit bequemen und confortabel  
eingerichteten Cabüten vertheilten  
**A. I. Passagierdampfer**  
"Magdeburg" Capt. Schwabe,  
"Schweden" Capt. Kreuz,  
Abgang von Stettin jeden  
Sonntags Mittag 12 Uhr  
Passagierincl. Beförderung 1 Gfl.  
Krl. 10.— H. Gfl. Mf. 33.50.  
Deckspaziercl. Beförderg. Mf. 15.—  
Nähre Auskunft ertheilen  
**Neue Danziger Compagnie,**  
Stettin.

**Hermann-Postrichter**, Stettin.

**Villigste**

**Gelegenheitskäufe**  
jederzeit bei willlich sehr  
ermäßigten Preisen:  
Bücher aller Wissenschaft,  
Wörterbücher, Schul-,  
Class., Convent.-Perls.,  
Unterrichts-Veter., Ge-  
schenkwerke, Kochbücher,  
Reisebücher &c. &c.

**C. Winter,**  
Galeriestr. 12.

**Patent-**  
**Leiterengerüste,**  
System Helland, zur Konkurrenzmasse  
Ausfuhr & Petersleit in Dresden  
gebräugt, verkauft in Partien  
billigst der Konkurrenzwalter  
Hob. Petersleit in Dresden,  
Vonhauerstraße 6.

**Berlin W.,**  
Zietenstrasse 22,  
früher Chorinsche 45,  
im eigenen, nur für Unterrichts-  
zwecke eingerichteten Hause.

**Militär-**  
**Pädagogium**

von  
**Dir. Dr. Fischer,**  
9 Jahre Lehrer des ver-  
storbenen Dr. Gillisch,

1888 staatlich concess. für alle  
Militär- und Schul-Examina,  
Unterricht, Disciplin. In d. Voll-  
mung vorzüglich empfohlen  
von Höflichen Professoren, Ex-  
minatores. **Unibertretene Re-**  
**sultate** (Seit 1880) bestanden  
43 (32 Jahreliche); im ersten  
Halbjahr 1891 bestanden 59  
(18 Jahreliche ohne Ausnahme,  
3 Brünner, 8 Einjährige) nach  
kürzerer Vorbereitung.  
Schrift der Befürworter ca. 33.

**Gute Provision!** Wer kann  
einer gt. Theat.-Ampelkarma,  
hier und auswärtige Kunden zu-  
werben? Aus. Off. mit T. 3275  
an **Rud. Mosse**, Dresden.

Wer liefert einen Großsten  
**Papierblumen-**

**Ausschläge?**  
Objekten mit einzelnen Mustern  
u. Preisangabe unt. **Blumen**  
2208 Exped. d. Blattes erb.

**Fossilien-Liebenwerda,**  
Vorbereitungskunst für  
den Postdienst,

bereitet junge Leute nach bewährter  
Methode mit Sicherheit z. Post-  
gebührserfüllung vor. Anleitung  
zur Telegraphe. Aufnahme neuer  
Schüler jederzeit. Ausgenügtlich  
130 Schüler der gute Dienst  
im Institut. Arzt und Apotheker  
haben Schuldgeld einzuholen. Voller  
Posten 1-jährlich 210 Mfl. Auf  
Verlangen Project und höhere  
Auslastung Bernhard in Wünsch.

**Einschr. Ber. — Brief. Unter.**  
**Bauschule-Strelitz** M.  
Centrale von L. C. S.  
Bauschule-Direktor **H. Littkenhofer.**

Eine j. Dame f. e. Mitschülerin  
zur Teilnahme an ihrer  
**Gesang-Unterrichtsstunde**  
bei e. der besten hies. Lehrküste.  
Bedingungen sehr günstig. Adr.  
S. N. 728 „Invalidendank“.

**Zither-Unterricht**  
erhält M. Flemming. Aborn-  
straße 2, p. Gute Zithern vorrath.



**Zitherunter-  
richt erhält**  
**Ehr. Voigt,**  
Zither-Lehrer,  
**30 Schloss-Strasse** 30.  
Gütiges Lager von Münchner  
Concert-Zithern, absolut rein in  
Stimmung, gut im Ton u. seiner  
Ausstattung. Gebrauchte Zithern  
ganz billig. Empfehlung meine un-  
übertrifftende. Zithernsalen,  
durch welche die schlechte Zither  
gerade im Ton gewinnt, a. 20 Pf., deutsche Soite a. 15 Pf.

**Jos. Lenz,**  
nebr. Zitherlehrer,  
Marienstr. 48.  
Klavier- und Violinunter-  
richt St. 75 Pf. ino. leichtlich klarer  
Methode gr. erh. Schulqualität 12 Pf.

**Englischer Unterricht**  
wird erh. Joh. Georgenallee 9, 4.  
**Concert- und Lehrzettel für**

**Zither**  
**Martha Bösswetter,**  
Marienstraße 17, 1. Etage.

**An English lady**  
gives lessons in conversation  
and reading grammar if required.  
Address: **R. H. 301** Expedition  
dieses Blattes.

**Klavier-Unterricht**  
erhält ein gut empf. Lehrer der  
Musik auch an Fortgeschrittenen  
Hausvorw. m. Zahl Marien-  
straße 31. Mindestens 10 Pf.

**Gründl. Klavierunterricht**  
erhält billig eine Dame Elisen-  
strasse 14, 3. rechts. Ede Dürerstr.  
**Gründl. Unterricht** in Eng-  
lisch u. engl. Handels-Ges-  
chäftswesen wird erhält

**Schulestrasse** 9, vt.  
**Unterricht**

in der Wöche: Frühstück-  
funktion sowie feiner Weissnähre,  
et. vollständige Ausbildung für  
Dreiecken: **Christianstr. 8, 3.**

**Geehrte**  
**Damen!**

Vom 1. Oktober ab findet in  
E. Wagner's neu eingerich-  
tetem Damen-Salon, Uferstr.  
und leichter und angenehmer  
Lernmethode ein Damen-Unterricht  
statt. Anmeld. jeder Zeit.

**J. Stockhausen's**  
**Privat - Gesangs - Schule**  
in Frankfurt a. M.  
Beginn des Wintersemesters  
20. September.

Während durch Provette,  
45 Savignystrasse 45.

**Oskar Wünschmann,**  
14 Rambachstrasse Nr. 11,  
alte Nr. 20.

**Besuche, Gedichte**  
Feste, Tafel-Lieder, Räume,  
Testamente &c. (auch Briefe),  
Schatz in Rechtsachen.

**Feine**  
**Tafel-Lieder,**  
Hochzeitsgedichte,  
**Festgedichte,**  
Aussäße, Reklamen  
u. s. w.

**Schlossstr. 12, 2.**  
Dresdner Verlags-Magazin

**W. E. Schoppe.**

Doppelte Buchführung,  
tautmannisches Rechnen, Rech-  
nungslehre, Schreibkunst und Deutsche  
Sprache lehrt kürzlich gegen ge-  
ringe Monatskosten das erste taut-  
mannische Unterrichtsinstitut von

**Jul. Morgenstern,**  
Lehrer der Handelskunstschulen  
in Magdeburg, Jacobstr. 37.  
Man verlangt Provette und  
Schreibk. Nr. 1 franco u. gratis  
zur Durchsicht.

**Herren jed. Alters,**  
**Damen** (separat)  
lehrt in Einzelkursen bei  
**Gewände** gründl. Erlebn.  
ganz speziell

**einf. u. dopp. Buchführ.**  
tagl. Tag u. Abendkurse.  
Hunderte präzise Ausgabe.

**C. Agsten.**

**Gesuche, Gedichte**  
schnell u. billig a. d. Mauer 5, 1.

**Atelier für**  
**kunstl. Zahnersatz**  
Endwig Weißhold,  
An der Frauenstraße Nr. 1, 1.  
neben Anton's Weinhaus.

**Alle Schreinergesände der**  
Handelschulen leben  
granenlos, Weinstraße 11, 1.  
(5 Jahre Praxis.)

Unterrichts-Macham. auch in Neustadt

## Tanz-

**Unterricht** Sabaudiastrasse 2.

**Altennum. Institut.**

**Privatstunden** für Rundklänge  
und Contre jederzeit.

**J. Büchsenknecht.**

**Damen - Kleider**

werden für 6 M. gut und ge-  
rechtig Holtzenstr. 14, 4. Etage.

**Gehr. Anstalt** für **Wäsche-Bu-**

**schneiden, Nachneid.** in Hand-  
nahmen Annenstraße 23 C 2.

**Jos. Lenz,**

nebr. Zitherlehrer,

Marienstr. 48.

**Klavier- und Violinunter-**

**richt** St. 75 Pf. ino. leichtlich klarer

Methode gr. erh. Schulqualität 12 Pf.

**Englischer Unterricht**

wird erh. Joh. Georgenallee 9, 4.

**Concert- und Lehrzettel für**

**Zither**

**Martha Bösswetter,**

Marienstraße 17, 1. Etage.

**An English lady**

gives lessons in conversation

and reading grammar if required.

Address: **R. H. 301** Expedition

dieses Blattes.

**Klavier-Unterricht**

erhält ein gut empf. Lehrer der

Musik auch an Fortgeschrittenen

Hausvorw. m. Zahl Marien-  
straße 31. Mindestens 10 Pf.

**Gründl. Klavierunterricht**

erhält billig eine Dame Elisen-  
strasse 14, 3. rechts. Ede Dürerstr.

**Gründl. Unterricht** in Eng-  
lisch u. engl. Handels-Ges-  
chäftswesen wird erhält

**Schulestrasse** 9, vt.

**Unterricht**

in der Wöche: Frühstück-  
funktion sowie feiner Weissnähre,

et. vollständige Ausbildung für

Dreiecken: **Christianstr. 8, 3.**

**Geehrte**

**Damen!**

Vom 1. Oktober ab findet in

E. Wagner's neu eingerich-  
tetem Damen-Salon, Uferstr.  
und leichter und angenehmer  
Lernmethode ein Damen-Unterricht  
statt. Anmeld. jeder Zeit.

**J. Stockhausen's**

**Privat - Gesangs - Schule**  
in Frankfurt a. M.

Beginn des Wintersemesters

20. September.

Während durch Provette,

45 Savignystrasse 45.

**Oskar Wünschmann,**

14 Rambachstrasse Nr. 11,

alte Nr. 20.

**Besuche, Gedichte**

Feste, Tafel-Lieder, Räume,

Testamente &c. (auch Briefe),

Schatz in Rechtsachen.

**Feine**

**Tafel-Lieder,**

Hochzeitsgedichte,

**Festgedichte,**

Aussäße, Reklamen

u. s. w.

**Schlossstr. 12, 2.**

Dresdner Verlags-Magazin

**W. E. Schoppe.**

Doppelte Buchführung,

tautmannisches Rechnen, Rech-

nungslehre, Schreibkunst und Deutsche

Sprache lehrt kürzlich gegen ge-

ringe Monatskosten das erste taut-

mannische Unterrichtsinstitut von

**Jul. Morgenstern,**

Lehrer der Handelskunstschulen

in Magdeburg, Jacobstr. 37.

Man verlangt Provette und

Schreibk. Nr. 1 franco u. gratis

zur Durchsicht.

**Herren jed. Alters,**

**Damen** (separat)

lehrt in Einzelkursen bei

**Krankenunterstützungs- und Sterbekasse der Markthelfer.**

Samstag den 12. Sept. c.  
Abends 5 Uhr.

**General-Versammlung**

im 1. Saale der Reichshallen.

Tagesordnung: 1. Protokoll-Bericht, 2. Statutenänderung,

3. Auftragsgelehrten.

Beliebtes Getreide des Markthelfer nachwende. Eintritt 50 Pf. Vorstellung der letzten Beitragsquittung. Billig. Verein.

Verein dramatischer Tänzer.

Dienstag, 8. Sept., Theatertreibung

und Ball im Saale d. Dörfchen-Schule.

Eintritt 7 Uhr.

Aufgang 8 Uhr.

Villers für Mitglieder u. deren Nachahler um 10 Uhr bei Herren A. Schwerdtfeger, Poststraße 24, u. B. Helm, Schubertstrasse 10, Cigarettenhandlung, zu entnehmen.

**Verein f. Gesundheitspflege und arzneilose Heilweise.**

Samstag den 6. Sept. in der "Königlich Wachschafft" im Königl. Opern-Hof.

**Sommerfest.**

Wochen 1. Verlage zum Natur-

und 2. S.

**Hilaritas.**

Mittwoch den 9. d. Familien-

und Freunde's weiterer Saal.

**Verein Thüringer.**

Samstag den 18. d. M. Thüri-

nger Hofkavallerie in der

Gardes-Kaserne.

Uhr 5 Uhr Nachm. Alle Land-

tags sowie Freunde und Freun-

der freuen sich der Vorstand.

Allgemeiner

Dresdner

Gewerbeschiffen-

Kranken- und

Begräbnissäulen-

Verein.

Heute Sonntag den 6. Sept.

**Sommerfest**

in den häuslichen Räumen des Kindergarten. Bades. Grotes

Concert und Ball, ausgeführt

dem Konsistorium des 10. Jäger-

Regiments unter der Leitung

des Herrn Dr. G. Berger, sowie

verschiedene andre Volksbelästigungen. Aufgang 4 Uhr. Eintritt 50 Pf.

**Kinder frei.**

**Geselligkeitsverein**

"Edelweiß 1891".

Samstag den 13. d. M.

**Vogelschiessen**

im Hotel Bellevue zu Blasewitz.

Aufgang 5 Uhr.

Mitglieder sowie Gäste werden

geladen, wobei zulässig zu er-

klären. Der Vorstand.

Frühere Schüler und

Schülerinnen

der 1. Bezirks-Schule,

sofern Anmeldung und Zusage bestehen werden zur weiteren Verabredung, das Sammeltreffen

in einer zweiten Versammlung auf Sonntag den 8. Sept. um 5 Uhr in der "Zentralhalle" eingeladen.

Der Festausklang.

**Dresdner Musikal.**

**Gesellschaft.**

Sonntag den 13. September

heutiger Ausgang mit Frau

Werner von pünktlich 2 Uhr

zum "Weg", Konsistor. Konser-

vatorium. Abend 10 Uhr

in der "Zentralhalle".

Zur Einleitung eines Anfang

Stück beginnenden

**Elementarsinus**

in der

**Gabelsb.**

**Stenographie**

wird Sonntag d. 19. Sep-

tember Abends 5 Uhr im

Saale des Restaur. Peters,

Marienstraße, ein

**öffentl. Vorfrag**

abzuhalten werden. Zum Be-

mittle der Sitzungen werden die

verschiedenen Reden eingeladen,

welche vorliegen, die Gabelsb.

Stenographie zu erläutern. An-

meldungen zur Theatralisation

auf dem Konsistor. werden nach Be-

endigung des Vorfrags entgegen-

genommen.

**"Fortschritt"**

Ver. Gabelsb. Stenogr.

**Franken-Unterstützungs- und Sterbekasse Olympia**

(E. & C.)

**Mittwoch den 23. Sept.**

Abends 5 Uhr.

**General-Versammlung**

im 1. Saale der Reichshallen.

Tagesordnung: 1. Protokoll-

Bericht, 2. Statutenänderung,

3. Auftragsgelehrten.

Beliebtes Getreide des Markthelfer

nachwende. Eintritt 50 Pf.

Vorstellung der letzten Beitrags-

quittung.

Billig. Verein.

Verein dramatischer

Tänzer.

Dienstag, 8. Sept.,

Theatertreibung

und Ball im Saale d. Dörfchen-Schule.

Eintritt 7 Uhr.

Aufgang 8 Uhr.

Villers für Mitglieder u. deren

Nachahler um 10 Uhr bei

Herren A. Schwerdtfeger,

Poststraße 24, u. B. Helm,

Schubertstrasse 10, Cigarettenhand-

lung, zu entnehmen.

**General-Versammlung**

Samstag den 6. Sept. im

Stadttheater.

Abends 5 Uhr.

Die ersten 50 Pf. für

Mitglieder.

Beliebtes Getreide des Markthelfer

nachwende.

Eintritt 50 Pf.

Vorstellung der letzten Beitrags-

quittung.

Billig. Verein.

Verein dramatischer

Tänzer.

Dienstag, 8. Sept.,

Theatertreibung

und Ball im Saale d. Dörfchen-Schule.

Eintritt 7 Uhr.

Aufgang 8 Uhr.

Villers für Mitglieder u. deren

Nachahler um 10 Uhr bei

Herren A. Schwerdtfeger,

Poststraße 24, u. B. Helm,

Schubertstrasse 10, Cigarettenhand-

lung, zu entnehmen.

**General-Versammlung**

Samstag den 6. Sept. im

Stadttheater.

Abends 5 Uhr.

Die ersten 50 Pf. für

Mitglieder.

Beliebtes Getreide des Markthelfer

nachwende.

Eintritt 50 Pf.

Vorstellung der letzten Beitrags-

quittung.

Billig. Verein.

Verein dramatischer

Tänzer.

Dienstag, 8. Sept.,

Theatertreibung

und Ball im Saale d. Dörfchen-Schule.

Eintritt 7 Uhr.

Aufgang 8 Uhr.

Villers für Mitglieder u. deren

Nachahler um 10 Uhr bei

Herren A. Schwerdtfeger,

Poststraße 24, u. B. Helm,

Schubertstrasse 10, Cigarettenhand-

lung, zu entnehmen.

**General-Versammlung**

Samstag den 6. Sept. im

Stadttheater.

Abends 5 Uhr.

Die ersten 50 Pf. für

Mitglieder.

Beliebtes Getreide des Markthelfer

nachwende.

Eintritt 50 Pf.

Vorstellung der letzten Beitrags-

quittung.

Billig. Verein.

Verein dramatischer

Tänzer.

Dienstag, 8. Sept.,

Theatertreibung

und Ball im Saale

# TIVOLI.

Heute u. morgen Ballmusik, heute von 4-7.  
Über Tanzverein. morgen von 7-10 Uhr. Die Verwaltung.

## Bellevue.

Heute Sonntag. Ballmusik. Von 4 Uhr an  
reicher Tanzverein. Morgen von 7-10 Uhr Tanzverein.  
Hochachtungsvoll Richard Lorenz.

## Diana-Saal.

Heute Ballmusik, von 4-7 Uhr Tanzverein.  
Morgen Ballmusik (Grand bal paré). Hochachtungsvoll S. Wagner.

## Central-Halle

10 Fischhof-Platz 10.

Heute Ballmusik, von 4-7 Uhr Tanzverein.  
Morgen: Walzerabend, von 7-10 Uhr Tanzverein.  
Hochachtungsvoll Theodor Rudolph.

Gasthof Niederseiditz.  
Heute Sonntag Erntefest,  
von 4 Uhr an starkbesetzte Ballmusik.  
NB. Der Karusselbelustigung und Schießbude. Um recht zahlreichen Besuch bitten.

Gasthaus zu Goppeln.  
Heute von 4 Uhr an Ballmusik in dem schön neu erbauten Saale, wozu ergebnis einlädt.

Gasthof Stetzsche.  
Sonntag den 6. September  
starkbesetzte Ballmusik  
u. Karusselbelustigung, wozu freundlich einlädt R. Bauer.

Berg-Restaurant  
**Cossebaude.**  
Erntefest.  
Jeden Sonntag ein Tänzchen.  
Hochachtungsvoll R. Dreske.

Weißer Adler,  
Loschwitz-Weißer Hirsch. — Prachtvolle Waldwege.  
Ballmusik.  
Omnibusverbindung ab Waldschlößchen aller 10 Minuten.  
Letzter Omnibus ab Weißer Adler 1 Uhr Nachts.

**Gasthof**  
**Leutewitz**  
Heute starkbesetzte Ballmusik. Hochachtungsvoll K. Naumann.

Hotel Hammer,  
**striesen.**  
Heute Sonntag von 4 Uhr an  
starkbesetzte Ballmusik.  
Hochachtungsvoll Wm. Hammer.

**Trianon.**  
Heute von 4-7 Uhr Tanzverein.  
„Ocarina“, „Gross-Wien“ u. Die Verwaltung.  
Morgen von 7-10 Uhr Tanzverein.

Ballmusik.

Apollo-Saal, Görlicherstraße.  
Brühns, Bauherrenstraße.  
Colosseum, Alaustraße.  
Lindengarten, Arsenal, Königgrätzerstraße.  
Orpheum, Namenerstraße.  
Odeon, Gorüstraße.  
Reichshallen, Palustraße.  
Schützenhaus, Windmühlenstraße.  
Stadtpark, große Weißerstraße.  
Sieg's Säle, Blumenstraße.  
Tonhalle, Glacisstraße.

Heute von 4-7, morgen von 7-10 Uhr Tanzverein.

## Restaurant, Café, Conditorei und Bäckerei „Amtshof“, Sachsenplatz 2,

an der Albertbrücke, parterre und erste Etage.  
Electriche Beleuchtung.  
Französische Billards und separate Weinstube erste Etage.  
Anerkannt gute Küche, gut gespl. Biere, Menu von 1 Mk. aufwärts.  
Hochachtungsvoll Paul Jäger.

NB. Bestellungen für Conditorei und Bäckwaren außer dem Hause werden pünktlich ausgeführt. D. O.

## Grüne Wiese.

Heute Erntefest,  
von 4 Uhr Konzert und Ballmusik. Abends 8 Uhr große  
Erntefestpolonaise mit Blumenreigen, wobei mit selbstgebau-  
ten, ff. Kaffee, guten warmen und kalten Speisen, einem  
ff. Feldschlößchen, echt Culmbacher aufwartet wird.

Frantz Burkhardt.

## Lanbegast, Stadt Amsterdam.

Heute großes Erntefest.  
Vom 6. und 10. Uhr große Schnitterpolonaise mit Blumen-  
spenden und Überreichungen. Cecarina-Walzer.  
Hochachtungsvoll Chr. Koch.

## Welt-Restaurant „Société“.

Dresden-A., Waisenhausstrasse 29.  
Neu-Karte für heute Sonntag von 12-4 Uhr.

Menu für 150 Pf.  
Suppe mit Lebermedaillons.  
Zander in Butter.  
Ged. Hammelcotelette m. gr. Bohn.  
Rebschinken.  
Comptoir oder Salat.  
Desert: Marzipantorte.

Menu für 100 Pf.  
Suppe mit Lebermedaillons.  
Engl. Roastbeef in grünen Bohnen.  
Draus. Gras.  
Comptoir oder Salat.  
Desert: Marzipantorte.

Menu für 75 Pf.  
Suppe mit Lebermedaillons.  
Schweinsleide mit Rotkraut.  
Gefüllte Taube.  
Comptoir oder Salat.

à la carte zu jeder Tageszeit in 1/2 u. 1/3 Portionen.

Abends grosse gewählte Speisekarte.  
Heute 2 grosse Extra-Concerde  
des berühmten Original - Wiener - Concert - Damen-  
Orchesters Marie Pollak, genannt Wiener Schwäbchen.  
Nachmittags 4 Uhr. Abends 8 Uhr.  
Hochachtungsvoll Paul Menzel.

## Brieskirkbad.

Die so idyllisch gelegene Waldhütte hält sich einem gesunden  
Büfthum unter Sicherung vorzüglicher Bewirthung bestens  
empfohlen. Mit aller Hochachtung Robert Lorenz.

Sonntag, 13. Septbr., grosse Kirmesfeier.

Heute Sonntag den 6. September  
Grosses Concert  
unter Leitung des Herrn Mühlitz.  
G. Kohser.

Eintritt frei!

**Schweizeri. Loschwitz.**  
ff. Biere.  
Gute Speisen.  
Prompte Bedienung.  
Angenehmer Aufenthalt unter  
schattigen Bäumen.

## Saupe's Etablissement., Löbtau.

Heute Sonntag großes Garten-Concert.

Anfang 4 Uhr. Eintritt frei.

Nach dem Concert Ball.

## „Lindengarten“ — Arsenal.

Heute und morgen  
starkbesetzte Ball- und Tanzmusik.

Prächtiger Aufenthalt im schattigen und angenehmen Garten.

Karussellbelustigung.

Vorzügliche Küche, ausgezeichnete Getränke, aufmerks. Bedienung.  
Fremdenbeherbergung, gute Preise. Fremdlich möblierte Zimmer  
für Einzel- und Familienbewohner.

Ausschank der höchsten, alteleibten Biere aus der National-

Bierbrauerei von Neumann u. Sohne.

Guten Mittagstisch. Stammfrühstück und Stammabendbrot.

Große u. kleine Saalbefestigungen für Familienfeiern u. Vereine.

Für frischen Kaffee nebst den Sorten selbstgebackene Kuchen, sowie auch

deliz. Käsesaucen ist bestens gesorgt.

Mit aller Hochachtung A. Fritsch.

## Bicycles.

1 Stück 48er, 2 Stück 52er hochwertig ganz billig zu ver-

kaufen durch Schmiedemeister Leuteritz, am See 40.

## Dank.

Nachdem die heiteren und frohen Stunden des Festes uns vor  
Zuhören vorüber, holt es das unterzeichnete Fest-Komitee für  
seine Ehrenpflicht, allen Deinen, welche uns das Fest verschönert  
haben, auch öffentlich dafür geladen

fießempfundsten, innigsten Dank  
zum Ausdruck zu bringen. Aufsichtigen, herzlichen Dank den hoch-  
achteten Gemeinderäten von Pillnitz und Umgegend, insbesondere  
deren Herrn Gemeindevorstand Küsel, hier, für seine thafte  
Unterstützung. Besonders herzlichen Dank dem hochachteten Kom-  
mittee des Deutschen Fest-Komitees für die herzliche Feierrede. Deutlich  
dank den gelehrten Reden, in denen die zahlreiche Beteiligung,  
sowie die wertvollen Reden, ebenso den Rätseln des Festes.  
Jüngsten Dank dem geliebten Männerchorverein „Eintracht“ für  
die herzliche Feierrede. Dank, herzlichen Dank den hochachteten  
herrn Gemeinderäten, Deinen, wie auch den Kreisräten und Kreisbeamten  
des Bezirks, sowie den so reich zahlreich erschienenen auswärtigen  
Bürgervereinen für die so reichen und wertvollen Rahmenabende.  
Dank auch den geliebten Handelsleuten und Einwohnern von Pillnitz  
und Umgegend für die herzliche Dekoration der Häuser und Straßen.  
Danke, innigen Dank allen Deinen, welche unter Fest verbrachten  
und unterhielten haben. Mit der Verabschiedung, daß uns die am  
Festtag erwähnten Ehren unvergessen bleiben werden, zeichnet  
mit größter Hochachtung.

## Das Fest-Komitee des Militärvereins Pillnitz und Umgegend.

Pillnitz, am 27. August 1891.

## Dank und Empfehlung.

Herrn Heilmagnetiker E. Reimann, Webergasse 21, 2.

Aus Ihnen Altesten sah ich, daß Sie Rheumatismus  
und Nervenleiden mit dauerndem Erfolg behandeln. Deshalb  
holt mich ich mich von Ihnen magnetischen und zwar mit dem  
günstigsten Erfolg, denn in kurzer Zeit bin ich durch Ihre  
therapeutische Heilweise von meinen Leiden, die allen anderen  
Heilmethoden widerstanden, radikal befreit. Ich sage Ihnen  
daher aus vollem Herzen und mit voller Wahrheit meinen  
Dank aussprechen und Sie jedem mit ehrigem Gewissen  
empfehlen Karl Kirsten, Maler und Lackier,  
Porzingsstraße 38.

**ZOOLOGISCHER-GARTEN**  
Heute Sonntag den 6. Sept.  
Eintrittspreis:  
**25 Pt. pro Person.**  
Viele Neuheiten im Thierbestand.  
Die Direction.

## Grosses Schlachten-Tableau

im Saale des  
Waldschlößchen-Brauerei-Restaurants

Sturm der Sachsen

auf St. Privat am 18. Aug. 1870,

natur und plastisch durch über 500 Figuren dargestellt.

Täglich offen von früh bis Abends 9 Uhr.

Eintritt 20 Pt. Kinder 10 Pt.

Chinesischer Salon,

23 große Brüdergasse 23.

Jeden Sonntag und Donnerstag Nebelbilder-Vorstellung,  
interessant für Jedermann. Küche u. Keller hochkehlt. Eintritt frei.

## Schillergarten

Blasewitz.

Täglich Speisen der Saison. Dinners und Sonpers.

Spatenbräu und Plissner à Glas 20 Pt.

Bon 2 Uhr an Rätekaufchen.

Mit Hochachtung Louis Köhler.

Spesialgeth. 1. Schubw. - Rebaratur.

Herrenbekleid. Kosten 6-7 Dt.

Damenbekleid. 3-4 -

Herrenschößen u. Abhöcke 2.75 -

Damenohöcke u. Abhöcke 1.75 -

Neue Gummibekleid. 1.00 -

Abhöcke 40-70 Dt.

kleinere Reparaturen nach Zeit.

Johann Schneider.

Trumpfstraße Nr. 12, Laden 4.

## Zur Erweiterung der Wasserleitung-Anlagen

In der Stadt Hoyerswerda sollen alle Arbeiten und Lieferungen  
an einen leistungsfähigen Unternehmer vergeben werden. Die Aus-  
führungs-Bedingungen sind von dem Kreisbaumeister Degitzky in  
Dresden gegen Einladung von 2 Mark zu beziehen. Ebendahin  
finden Angebote bis zum 19. d. M. einzutreffen.

Hoyerswerda, den 8. September 1891.

Der Magistrat.

Dresden-Mitteilungen  
Nr. 249.

Seite 7.

Donnerstag, 6. Sept. 1891.

# Königliches Belvedère

der Brühl'schen Terrasse.

Heute Sonntag

## CONCERT

von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedère.

Direction:

Herr Kapellmeister Paul Hein.

Anfang 5 Uhr.

Eintritt 50 Pf.

Heute Sonntag

## Grosses Concert

v. d. 25 Mann starken Kapelle des Musikdirektors Herrn

Julius Endler.

Anfang 4 Uhr. Eintritt 50 Pf. Ende gegen 10 Uhr.

Abonnement-Billets a 30 Pf. bei Herrn Alter, Hildebrand,

an der Augustusstraße.

NB: Die unbeständigen Kurgäste bieten auch bei unfründ-

licher Witterung angenehmen und gesuchten Aufenthalt.

Moritz Cauzler.

Heute Sonntag

## Grosses Concert

v. d. 25 Mann starken Kapelle des Musikdirektors Herrn

Julius Endler.

Anfang 4 Uhr. Eintritt 50 Pf. Ende gegen 10 Uhr.

Abonnement-Billets a 30 Pf. bei Herrn Alter, Hildebrand,

an der Augustusstraße.

NB: Die unbeständigen Kurgäste bieten auch bei unfründ-

licher Witterung angenehmen und gesuchten Aufenthalt.

Moritz Cauzler.

Heute gr. Trenkler-Concert.

Anfang 4 Uhr. Eintritt 50 Pf. Ende gegen 10 Uhr.

Abonnement-Billets zu 30 Pf. bei Herrn Alter, Hildebrand,

an der Augustusstraße.

NB: Die unbeständigen Kurgäste bieten auch bei unfründ-

licher Witterung angenehmen und gesuchten Aufenthalt.

Moritz Cauzler.

Heute gr. Trenkler-Concert.

Anfang 4 Uhr. Eintritt 50 Pf. Ende gegen 10 Uhr.

Abonnement-Billets zu 30 Pf. bei Herrn Alter, Hildebrand,

an der Augustusstraße.

NB: Die unbeständigen Kurgäste bieten auch bei unfründ-

licher Witterung angenehmen und gesuchten Aufenthalt.

Moritz Cauzler.

Heute gr. Trenkler-Concert.

Anfang 4 Uhr. Eintritt frei.

Nach dem Concert: Gr. Ball.

Aufführungsvoll Edm. Dressler.

N.B. Morgen Montag Concert und Ball. Anfang

7 Uhr.

Westendschlösschen, Plauen.

Heute Sonntag

## Großes Schnitterfest,

ausgeführt von 25 Schnittern u. Schnitterinnen in seinem Gofthol.

Von 3 Uhr großer Umzug mit Musik zu Weide u. Wagen.

von 4 Uhr an großes Concert u. Schnitter-Ball.

ab 1 Uhr Nachst. Aufführung der Schnitterburg 5, 8 u. 9 Uhr.

Für 5. Biere sowie reichgebedene Räuber zu bestreichen gegeben.

Hochachtungsvoll 11. Pfütze.

Heute Sonntag den 6. September

## Großes Concert

mit darauffolgendem Ball

von der Ges.-Societ. des Hof. Zoll. Akteur-Ball. Nr. 15, unter

Leitung ihres Dirigenten

Herrn C. Berger.

Eintritt 30 Pf. Anfang 4 Uhr.

Zur Melungenie liegt der Beliebteste des Alten Dresdner

Winters über. Ruhiges u. Bequemes Herberge im D. V.

Brausse - Müller's

Grenzstr. II. Concert-Haus. Grenzstr. II.

Heute Sonntag

## Großes Extra-Concert

Neu! von der Neu!

## Damen-Matrosen-Kapelle

unter Leitung des Hl. Berger.

Anfang 4 Uhr. Hochachtungsvoll Brausse-Müller.

## Gaihof zum Steiger.

Edelstein und gefügtes Erstaunen des Blauen Grundes.

Heute sowie jeden Sonntag

## Concert und Ballmusik.

Aufführungsvoll Rudolf Patrich.

Heute Sonntag

CERTIFICHE UND FÄSCHICHE.

Bei dem gestern geschilberten Unglücke, daß einem Dienstmädchen auf der Johannisstraße beim Rückkehren mit Spitznes widerfuhr, kam auch ein im Hause beschäftigter Posthalter schlecht weg. Dieselbe war sich, als das Mädchen einer Feuerzähle gleich die Treppe nach oben rückt, entflohen aus den Händen und Unterarmen zug. — Infolge Herabfallens einer brennenden Petroleumlampe und Zertrümmern des Ballons hat vorgestern im Hause Marchallstraße 10 ein Studentenbrand stattgefunden. — In der vorangegangenen Nacht wurden die Bewohner am Jüdenhofe, des Neumarktes und der angrenzenden Straßen durch einen hellwollen Standal, den ein Ehemann auf der Straße vollführte, aus dem Schlafe gereckt. Hingegenkommenen Polizeibeamten gelang es erst nach übermäßigen Anstrengungen, den Baars Herr zu werden und dasselbe noch Nummer Sicher zu bringen, wobei die Beamten nicht nur gewisse Schimpftreider, sondern auch Thäterskeiten zu erleben hatten.

Die seit 2 Jahren bestehende Allgemeine Dresdner Gewerkschafts-Gehilfen-Kantinen- und Verkaufs-Rath hält heute in den häuslichen Räumen des Lindenstrassen-Bades ihr diesjähriges Sommerfest ab. Auger einem großen Instrumental-Concert, ausgeführt von der Kapelle des 15. Jäger-Bataillons aus Burgen, bietet dieselbe noch viele andere Lustbarkeiten für große und kleine Besucher des Festes. Der Reitmarkt derselben ist dazu bestimmt, Rügieden, die 20 Wochen lang Frankengeld aus der Kasse bezogen haben und noch nicht erwerbsfähig sind, eine kleine Gehilfe zu gewähren.

Die Verhandlungen der Tarifkommission des Gewerbevereins der Buchdrucker, U.-B.-D.-V., beginnen am 6. Okt. im Buchdruckerei-Zeitung in Leipzig. Die von den Prinzipien auf Ausarbeitung des Tarifs gefüllten Anträge stehen mit den von den Gehilfen geteilten auf gespanntem Fuße. Man sieht aber einer Einigung entgegen, damit ein Austritt mit allen seinen unangenehmen Folgen überflüssig wird. Allerdings hat der Hauptverband des Gewerbevereins der Buchdrucker eine wichtige Extra-Neuer von 20 Pf. ausgeschrieben, um die zur Durchführung der ständigen Arbeitszeit wirtschaftlich notwendig werdenden Mittel rechtzeitig bei der Hand zu haben.

Ein Gewitter, welches am Freitag Nachmittag das Elberthal durchzog, hat auch in der Großenhainer Gegend vielfach Schaden verursacht. So schwere der Wind in die mit Entenvögeln reich gefüllte Scheune des Gutsbesitzers Haase in Nassenbüchla und legte dieselbe vollständig in Flammen. Die angrenzenden, mit Stroh gedeckten Güter waren am gehabt. — In Pleiss. v. Ellersweida brannten am 3. d. M. 7 gefüllte Scheunen nieder.

Donnerstag, den 10. d. M., wurden Samstags 10 Uhr in der Elstermühle Baumwolle in Riedersdorf mehrere Tausend schwere, gutgezogene Radelböller und Thul-Arten heimlich meistblau versteigert, während Freitag und Sonnabend, 11. und 12. d. M., sämmtliche Plattenhandel als: Palmen, Kakteen, Kamelien, Wahblumen, Rosen u. s. wie Edelholze, Rentier, Bärte, Gewächshäuser, Schuppengebäude u. s. in der Conrad-Schulze'schen Gärtnerei, Striebeckstraße unter den Hammer kamen.

Seit vorigem Montag ist der Schmiedmüller L. aus Leipz. polabisch in d. Königstein verschwunden, ohne daß über seinen Verbleib bis jetzt irgend welche Spur vorhanden ist. Dieselbe hatte in Leipz. polabisch ein Haus gebaut und war zur Bezahlung von 2400 M. mit dem Verlust an Amtsgerichtsstelle erstickt. Bezahlungsabschluß sollte heraus die Übergabe dieser Summe in einer Königlichen Schanzenwache erfolgen, von wo aus sich L. heimlich entzogen und, nachdem er nochmals seine Familie, mit der er übrigens zufrieden lebte, aufgesucht, unter dem Vorzeichen, er wolle das Geld zur Belastung des Betäubters tragen, das Weite suchte. Der verschwundene trägt 3100 M. und ein Sparbuchbuch bei sich.

Am 2. d. wurde auf dem Scheibenberge bei Scheibenbergen der neue "Königin-Carola-Ausichtsturm" feierlich eröffnet. Der neue Thurm, aus Naturstein und mit einem Holzdach und Glasverglasung versehen, trägt das Siegelbild Abts. Augustin und der Königin-Carola. Er ist 26 Meter hoch, und 104 Stufen führen bis zur Plattform. Die Paarstufen, aus südlichen Mitteln bestimmt, betragen gegen 12000 M. Der Blick vom Thurm ist ein wunderbar schöner und bietet eine der reizendsten Ansichten, die das Erzgebirge hat. Nach erfolgter Weihe des Thurmes in Scheibenbergen waren an der Königlichen Staats- und Gläubigeranwaltskammer der Sündigemeinde abgehandelt worden, worauf folgende Telegramme an den Dresdner Bürgermeister Reuter eingegangen, die große Freude bei der Einwohnerschaft bewirkten: „Schwarzau. Ich dankt Herzlich für den mir überbrachten freundlichen Gruss „Albert.““ Planenberg. Besen. Dant für herzerfreudendes Telegramm. „Carola.“

Auf Bedientrichst. bei Höhne in verunglückte der glückliche Hörner-Adermann aus Weißwürzburg dadurch, daß eine zwischen zwei Höhnen gelegene Arbeit, trotz bester Sicherheit, plötzlich zusammenbrach und Adermann verschüttete. Adermann fühlte sich treuer, aber lösiger. Bergmann ist seit 1. Januar 1856 an und er hinterläßt eine Witwe im Alter von 70 Jahren.

Ein schneller Tod ereilte an einem der letzten Abende den in Lauscha in angestellten und allgemein beliebten Amtsgerichts-Wachtmeister Schöne. Dieselbe hatte noch einige Tage herum und benützte einen derselben zu einem Aussprung. Ein ihm bekannter Hubermann aus Böhmen verdeckte Schöne, mit ihm zurück zu fahren. Das Pferd ging durch und Schöne wurde auf die Straße geschleudert. Er wurde bewußtlos nach seiner Wohnung gefahren, wo er nach kurzer Zeit starb.

Am Donnerstag verunglückte in Grimma in der verkehrsreichen, 35 Jahre alte Walter-Schreiter aus Gablenz, der am Donnerstag das Jubiläum von G. E. Reuter jun. feierte, beschäftigt war. Vier Stagen hoch starzte der Bedauernswerte herab und wurden ihm dabei die Beine zerquetscht und auch sonst zahlreiche Verletzungen zugefügt.

Ein in der Waggonbaufabrik des Herrn Heuer in Niederberg beschäftigter Wachtmeister Altmann wollte mit verschiedenen Gegenönen am Samstag einen Schuß lösen. Er verirrte bei Abschluß des Kreispolizei- und Polizeigefechts ein mit Pulver gefülltes Stück Gummiball an den Schuh und schickte sich nicht entzündet, ging A. hin und blies auf den Zunder. In diesem Moment aber explodierte die Explosion, und der Unwichtige fügte mit zerrissinem Bein und Gesäß unheimlich zu Boden. Ein schwerer Unfall hat wiederum ein Opfer gefordert.

Am 3. d. M. kam mit dem Dampfschiff ein Mann, der Kaufmann Drechsler aus Reichenbrand, in Meißen an und wurde auf Veranlassung des Kapitäns durch den Gouverneur zur Disziplin-Gendarmerie wegen Veruntreuung der ersten Kavallerie zur Feststellung seiner Person festgenommen und einzuseilen von einem Cöllner Gendarmen aus dem Cöllner Arrestlokal eingezwängt. Der Cöllner Gendarm brachte sich hier eine Zigarette an und warf das Streichholz auf den Strohball der Arrestzelle. In wenigen Minuten brannte der Sar und die wollene Decke des Bettes, und der Gendarm fing an, um Hilfe zu rufen. Nachzeitlich konnte man den Mann noch vom Erdlochboden retten, und nachdem das Vollgetrocknet und geklärt war, wurde dem Drechsler sein Aufenthalt wieder in den Hölle angezeigt. Doch jetzt begann der Mensch zu töten und zerstören, was nur zerstörbar war. Es stellte sich heraus, daß der Mann an dergleichen Anfällen litt. Durch Angestellte wurde er nach Hause gebracht.

Im Laufe des Freitag Nachmittag wurde auf Requisition des Königl. Amtsgerichts in Leipzig ein aus Altenburg gebürtiger, 34 Jahre alter Bankier, über dessen Vermögen erst vor einigen Tagen das Konkursverfahren eröffnet worden ist, verboten, Einnahmen über eine Summe von 3000 M. die bei ihm verwahrt liegenden Wertpapiere veräußert zu haben.

Infolge unglücklicher Liebe verlor sie gestern in Radebeul eine in der Margarethenstraße wohnende, 32jährige Räuberin aus Weinberg, sich in Vergessen. Sie wurde noch lebend in das Krankenhaus zu Leipzig gebracht.

Von gestern. Friedrich Wilhelm Schulz, ein 16jähriger Bäckerlebhaber in Löbau, konnte im Laufe d. d. der Verurteilung nicht widersehen, sich von dem Rosenlor des Bäckerlebhaber Carl Müller in Löbau 3 Bratzen-Schläge wegzuholen und zu diesem Bäckerle die Umsiedlung des M. ihren Grundstück zu erlangen. Sein Kollege, der etwas ältere Bäckerlebhaber Bruno August Schröder, war ebenfalls ein Rosenlor und nahm eine der gesuchten Rosen als Geschenk an. Am frühen Morgen des 25. Juni ließ Schulz ein zweites Mal in den Garten ein und zwar in Begleitung Schneider's, der sich von dem diesmal entwendeten Rosen 3 Stück ausbal. Wegen schweren Diebstahls gegen Bäckerlebhaber hieran, sowie Gehörten wurden die beiden Lehrlinge gestern zu 15 Tagen bzw. 13 Tagen Gefängnis verurteilt.

Nicht schlimme Erfahrungen mit ihrem Bäckerlebhaber Karl Gottfried Eduard Böse machen die Bäckerlebhaber Klauber u. Simon. Der gestern vor die 4. Berichtsraumkammer verholene Bäckerlebhaber die für seine Tätigkeit besonders nothwendige Tugend der Ehrlichkeit nicht im Geringsten. Denn er hat im Laufe der letzten 3 Jahre schon dreimal als Dieb Steine veräußert müssen, was aber schon genug, seine Bäckerlebhaber den dieser Sachlage nicht zu unterrichten, sodoch diese glaubten, Böse sei ein ehrlicher, vertrauenswürdiger Mensch. In jämisch kurzer Zeit entführte der Angestellte aus den Lagerräumen der Bäckerlebhaber der verschiedenen Artikel in größeren Mengen und er hatte sich hierbei zweitelloos darauf abgesetzt, möglichst viel zu stehlen, um aus dem Erlös der Waren seine Einnahmen zu erhöhen. Die Ausfahrt Böse's, er habe die gestohlenen Sachen lediglich als Geschenke für seine Kleinkinder verhindern wollen, entweder sich als gänzlich baßlos und es erfolgte die Verurteilung des Angeklagten unter Auslöschung milderer Umstände zu 1 Jahr 6 Monaten Fußfesseln, 3 Jahren Ehrenrechtsverlust und Stellung unter Polizeiaufsicht.

Am 22. M. stand die 4. Berichtsraumkammer vor dem Bäckerlebhaber Ernst Otto Blaiburg in der Bierausgabe am Böttcherweg 12 Uhr, am 11. und 12. September Wagners, 9 Uhr und werden im Bürgersaal der ersten Bürgerschule im Rathaus zu Dresden abgehalten. — Am Samstag, d. 1. November den 10. September, werden außer der Bürgerschule noch auf der Secundarschule Löbtau-Ostau, im Bürgersaal der Staatsoberschule folgende Sonderstage in Betrieb gesetzt: Samstag 12 Uhr 3 Min. von Toden und Morden, Abends 10 Uhr von Morden nach Todten und Abends 10 Uhr von Morden nach Leben.

Am Sonntag, d. 2. November, werden außer der Bürgerschule, d. 1. November den 10. September, werden außer der Bürgerschule noch auf der Secundarschule Löbtau-Ostau, im Bürgersaal der Staatsoberschule folgende Sonderstage in Betrieb gesetzt: Samstag 12 Uhr 3 Min. von Toden und Morden, Abends 10 Uhr von Morden nach Todten und Abends 10 Uhr von Morden nach Leben.

Am Sonntag, d. 2. November, werden außer der Bürgerschule, d. 1. November den 10. September, werden außer der Bürgerschule noch auf der Secundarschule Löbtau-Ostau, im Bürgersaal der Staatsoberschule folgende Sonderstage in Betrieb gesetzt: Samstag 12 Uhr 3 Min. von Toden und Morden, Abends 10 Uhr von Morden nach Todten und Abends 10 Uhr von Morden nach Leben.

Am Sonntag, d. 2. November, werden außer der Bürgerschule, d. 1. November den 10. September, werden außer der Bürgerschule noch auf der Secundarschule Löbtau-Ostau, im Bürgersaal der Staatsoberschule folgende Sonderstage in Betrieb gesetzt: Samstag 12 Uhr 3 Min. von Toden und Morden, Abends 10 Uhr von Morden nach Todten und Abends 10 Uhr von Morden nach Leben.

Am Sonntag, d. 2. November, werden außer der Bürgerschule, d. 1. November den 10. September, werden außer der Bürgerschule noch auf der Secundarschule Löbtau-Ostau, im Bürgersaal der Staatsoberschule folgende Sonderstage in Betrieb gesetzt: Samstag 12 Uhr 3 Min. von Toden und Morden, Abends 10 Uhr von Morden nach Todten und Abends 10 Uhr von Morden nach Leben.

Am Sonntag, d. 2. November, werden außer der Bürgerschule, d. 1. November den 10. September, werden außer der Bürgerschule noch auf der Secundarschule Löbtau-Ostau, im Bürgersaal der Staatsoberschule folgende Sonderstage in Betrieb gesetzt: Samstag 12 Uhr 3 Min. von Toden und Morden, Abends 10 Uhr von Morden nach Todten und Abends 10 Uhr von Morden nach Leben.

Am Sonntag, d. 2. November, werden außer der Bürgerschule, d. 1. November den 10. September, werden außer der Bürgerschule noch auf der Secundarschule Löbtau-Ostau, im Bürgersaal der Staatsoberschule folgende Sonderstage in Betrieb gesetzt: Samstag 12 Uhr 3 Min. von Toden und Morden, Abends 10 Uhr von Morden nach Todten und Abends 10 Uhr von Morden nach Leben.

Am Sonntag, d. 2. November, werden außer der Bürgerschule, d. 1. November den 10. September, werden außer der Bürgerschule noch auf der Secundarschule Löbtau-Ostau, im Bürgersaal der Staatsoberschule folgende Sonderstage in Betrieb gesetzt: Samstag 12 Uhr 3 Min. von Toden und Morden, Abends 10 Uhr von Morden nach Todten und Abends 10 Uhr von Morden nach Leben.

Am Sonntag, d. 2. November, werden außer der Bürgerschule, d. 1. November den 10. September, werden außer der Bürgerschule noch auf der Secundarschule Löbtau-Ostau, im Bürgersaal der Staatsoberschule folgende Sonderstage in Betrieb gesetzt: Samstag 12 Uhr 3 Min. von Toden und Morden, Abends 10 Uhr von Morden nach Todten und Abends 10 Uhr von Morden nach Leben.

Am Sonntag, d. 2. November, werden außer der Bürgerschule, d. 1. November den 10. September, werden außer der Bürgerschule noch auf der Secundarschule Löbtau-Ostau, im Bürgersaal der Staatsoberschule folgende Sonderstage in Betrieb gesetzt: Samstag 12 Uhr 3 Min. von Toden und Morden, Abends 10 Uhr von Morden nach Todten und Abends 10 Uhr von Morden nach Leben.

Am Sonntag, d. 2. November, werden außer der Bürgerschule, d. 1. November den 10. September, werden außer der Bürgerschule noch auf der Secundarschule Löbtau-Ostau, im Bürgersaal der Staatsoberschule folgende Sonderstage in Betrieb gesetzt: Samstag 12 Uhr 3 Min. von Toden und Morden, Abends 10 Uhr von Morden nach Todten und Abends 10 Uhr von Morden nach Leben.

Am Sonntag, d. 2. November, werden außer der Bürgerschule, d. 1. November den 10. September, werden außer der Bürgerschule noch auf der Secundarschule Löbtau-Ostau, im Bürgersaal der Staatsoberschule folgende Sonderstage in Betrieb gesetzt: Samstag 12 Uhr 3 Min. von Toden und Morden, Abends 10 Uhr von Morden nach Todten und Abends 10 Uhr von Morden nach Leben.

Am Sonntag, d. 2. November, werden außer der Bürgerschule, d. 1. November den 10. September, werden außer der Bürgerschule noch auf der Secundarschule Löbtau-Ostau, im Bürgersaal der Staatsoberschule folgende Sonderstage in Betrieb gesetzt: Samstag 12 Uhr 3 Min. von Toden und Morden, Abends 10 Uhr von Morden nach Todten und Abends 10 Uhr von Morden nach Leben.

Am Sonntag, d. 2. November, werden außer der Bürgerschule, d. 1. November den 10. September, werden außer der Bürgerschule noch auf der Secundarschule Löbtau-Ostau, im Bürgersaal der Staatsoberschule folgende Sonderstage in Betrieb gesetzt: Samstag 12 Uhr 3 Min. von Toden und Morden, Abends 10 Uhr von Morden nach Todten und Abends 10 Uhr von Morden nach Leben.

Am Sonntag, d. 2. November, werden außer der Bürgerschule, d. 1. November den 10. September, werden außer der Bürgerschule noch auf der Secundarschule Löbtau-Ostau, im Bürgersaal der Staatsoberschule folgende Sonderstage in Betrieb gesetzt: Samstag 12 Uhr 3 Min. von Toden und Morden, Abends 10 Uhr von Morden nach Todten und Abends 10 Uhr von Morden nach Leben.

Am Sonntag, d. 2. November, werden außer der Bürgerschule, d. 1. November den 10. September, werden außer der Bürgerschule noch auf der Secundarschule Löbtau-Ostau, im Bürgersaal der Staatsoberschule folgende Sonderstage in Betrieb gesetzt: Samstag 12 Uhr 3 Min. von Toden und Morden, Abends 10 Uhr von Morden nach Todten und Abends 10 Uhr von Morden nach Leben.

Am Sonntag, d. 2. November, werden außer der Bürgerschule, d. 1. November den 10. September, werden außer der Bürgerschule noch auf der Secundarschule Löbtau-Ostau, im Bürgersaal der Staatsoberschule folgende Sonderstage in Betrieb gesetzt: Samstag 12 Uhr 3 Min. von Toden und Morden, Abends 10 Uhr von Morden nach Todten und Abends 10 Uhr von Morden nach Leben.

Am Sonntag, d. 2. November, werden außer der Bürgerschule, d. 1. November den 10. September, werden außer der Bürgerschule noch auf der Secundarschule Löbtau-Ostau, im Bürgersaal der Staatsoberschule folgende Sonderstage in Betrieb gesetzt: Samstag 12 Uhr 3 Min. von Toden und Morden, Abends 10 Uhr von Morden nach Todten und Abends 10 Uhr von Morden nach Leben.

Am Sonntag, d. 2. November, werden außer der Bürgerschule, d. 1. November den 10. September, werden außer der Bürgerschule noch auf der Secundarschule Löbtau-Ostau, im Bürgersaal der Staatsoberschule folgende Sonderstage in Betrieb gesetzt: Samstag 12 Uhr 3 Min. von Toden und Morden, Abends 10 Uhr von Morden nach Todten und Abends 10 Uhr von Morden nach Leben.

Am Sonntag, d. 2. November, werden außer der Bürgerschule, d. 1. November den 10. September, werden außer der Bürgerschule noch auf der Secundarschule Löbtau-Ostau, im Bürgersaal der Staatsoberschule folgende Sonderstage in Betrieb gesetzt: Samstag 12 Uhr 3 Min. von Toden und Morden, Abends 10 Uhr von Morden nach Todten und Abends 10 Uhr von Morden nach Leben.

Am Sonntag, d. 2. November, werden außer der Bürgerschule, d. 1. November den 10. September, werden außer der Bürgerschule noch auf der Secundarschule Löbtau-Ostau, im Bürgersaal der Staatsoberschule folgende Sonderstage in Betrieb gesetzt: Samstag 12 Uhr 3 Min. von Toden und Morden, Abends 10 Uhr von Morden nach Todten und Abends 10 Uhr von Morden nach Leben.

Am Sonntag, d. 2. November, werden außer der Bürgerschule, d. 1. November den 10. September, werden außer der Bürgerschule noch auf der Secundarschule Löbtau-Ostau, im Bürgersaal der Staatsoberschule folgende Sonderstage in Betrieb gesetzt: Samstag 12 Uhr 3 Min. von Toden und Morden, Abends 10 Uhr von Morden nach Todten und Abends 10 Uhr von Morden nach Leben.

Am Sonntag, d. 2. November, werden außer der Bürgerschule, d. 1. November den 10. September, werden außer der Bürgerschule noch auf der Secundarschule Löbtau-Ostau, im Bürgersaal der Staatsoberschule folgende Sonderstage in Betrieb gesetzt: Samstag 12 Uhr 3 Min. von Toden und Morden, Abends 10 Uhr von Morden nach Todten und Abends 10 Uhr von Morden nach Leben.

Am Sonntag, d. 2. November, werden außer der Bürgerschule, d. 1. November den 10. September, werden außer der Bürgerschule noch auf der Secundarschule Löbtau-Ostau, im Bürgersaal der Staatsoberschule folgende Sonderstage in Betrieb gesetzt: Samstag 12 Uhr 3 Min. von Toden und Morden, Abends 10 Uhr von Morden nach Todten und Abends 10 Uhr von Morden nach Leben.

Am Sonntag, d. 2. November, werden außer der Bürgerschule, d. 1. November den 10. September, werden außer der Bürgerschule noch auf der Secundarschule Löbtau-Ostau, im Bürgersaal der Staatsoberschule folgende Sonderstage in Betrieb gesetzt: Samstag 12 Uhr 3 Min. von Toden und Morden, Abends 10 Uhr von Morden nach Todten und Abends 10 Uhr von Morden nach Leben.

Am Sonntag, d. 2. November, werden außer der Bürgerschule, d. 1. November den 10. September, werden außer der Bürgerschule noch auf der Secundarschule Löbtau-Ostau, im Bürgersaal der Staatsoberschule folgende Sonderstage in Betrieb gesetzt: Samstag 12 Uhr 3 Min. von Toden und Morden, Abends 10 Uhr von Morden nach Todten und Abends 10 Uhr von Morden nach Leben.

Am Sonntag, d. 2. November, werden außer der Bürgerschule, d. 1. November den 10. September, werden außer der Bürgerschule noch auf der Secundarschule Löbtau-Ostau, im Bürgersaal der Staatsob



# Robert Thode & Co.,

Wechsel-Comptoir:  
Prager-Strasse 19, part.

(Europäischer Hof),

Kassenstunden: 9—6 Uhr.

An- und Verkauf von Effekten, Wechseln und Sölden.

Ausführung aller in das Bankhaus einkommenden Transactionen.

Abgabe von Wechseln, Creditbriefen und Auszahlung von Geldern nach dem In- und Auslande, besonders nach Amerika und England.

Depositencasse d. Dresdner Bank.

Check-Verkehr

und Verzinsung von Baareinlagen.

Norddeutscher Lloyd.

Branch-Office.

Cajute-Billets

nach Amerika, Asien, Australien.

Ich prakticire gemeinschaftlich mit meinem Bruder.

Dr. med. J. Böhml,

(bisher in Hamburg).

pract. Arzt, Chirurg u. Geburtshelfer.

System Naturheilkunde: Arzneilose Behandlung u. möglichste Vermeidung von Operationen bei Krankheiten, Chirurg. und gesundheitlichen Fällen.

Sprechstunde 3—4 Uhr. Winkelmannstrasse 7 pt.

Dr. med. Gründler,

Arzt für Hautkrankheiten,

von der Reise zurück.

Der 3. September in Massage und schwed. Heil-

massagie beginnt erst am 14. September.

Schwed. Heilgym. Anstalt Bergstrasse 64.

Lina Neumann.

Sieelle Behandlung. Solide Preise

Hugo Straub

pract. Baumschädling u. Heilmagnetiker

Dresden

Schafffußstrasse 7.

Nen! Neu!

Grossartig

find die

Amerikan. Apfel- u.  
Wein-Pressen

mit zusammenhängender Mühle,

für Hand- und Dampfbetrieb.

Preis 160 Mark.

Vertreter: Otto Petsch.

Dampf-Apfelwein-Presserei,

Großenhainerstrasse 8A, Dresden-Pieschen,

Station der Deutschen Straßenbahn.

Versteigerung v. Rohtabaken.

Donnerstag den 17. Septbr. c. Vorm. von 10 Uhr an, sollen die im Lagerhaus der Deutzen Lüder & Fischer in Dresden-Neustadt, Kaiser Wilhelmplatz 4, liegenden Blättertabake und zwar:

5 Packen Mandi Angin, Deli B3,

1 " K & K.M. Deli B. S. 1.

2 " Deli Ba. Mx. T. LBD 2

je 5 Scrouen Domingo Samanah F. F. und F. sämmtlich versteuert, in einzelnen Packen bezw. Serien versteigert werden.

Die Tabake sind vom 7. September c. an für Interessenten zur Ansicht bereit gestellt; auch können Wuster zu Probearbeiten dabei gegen Bezahlung entnommen werden.

Dresden, den 3. September 1891.

Emil Herschel.

Geschäfts-Übernahme.

Hiermit die ergiebige Anzeige, daß ich mit heute das als

renommierte

Schleider'sche Restaurant,

Gr. Brüdergasse 41,

gegenüber der Sophienkirche,

übernommen habe. Ich werde jederzeit bemüht sein, meinen mit

bezeichnenden Gästen stets das Beste zu bieten. Achtungsvoll

Gustav Hirsch,

seitlicher Kellner im Hotel de France.

## Bemerktes:

\* Der Vorller „Eclat“ bringt jetzt, wie gemeldet, „Die Wahl“ über das Drama von Werther. Es ist dies die Uebersetzung der Schrift, welche die Baronin Helene Beferra, die Mutter des unglücklichen Mario Beferra, wenige Monate nach dem tragischen Ereignisse in fünfzig Exemplaren drucken ließ und die in Wien mit Beifrag belegt wurden. „Wer dachte“, sagt der „Eclat“, jede Spur wäre verloren, man vergaß aber die unvermeidliche Wichtigkeit. Die Uebersetzung umfasst 88 Seiten in englischen Lettern gedruckte Seiten und hat einen blaugelegten Umschlag. Auf der Rückseite steht: Herausgegeben von der Baronin Helene B... \* Der Anfang ist ziemlich verworren, phonetisch falsch. Das Mutter erzählt nach den Gebräuchen einer Gesellschaft und eines Kommerzialschreibens, ferner gestützt auf die Briefe, welche ihre Tochter an eine belorgte Freunde seit dem Beginn ihrer Leidenschaft für den Kronprinzen geschrieben hatte, wie der Roman entstanden war. Daraus geht hervor, daß das blutjunge Mädchen, fast noch ein Kind, es war, welches die ersten Schritte thut, um von dem Kronprinzen bemerket zu werden, und darin von einer vornehmen Dame, Gräfin B..., (Lombard) unterstüzt worden sei, die sich nicht scheute, sich darüber beklagen zu lassen. Die Dame brauchte 25,000 Gulden und veranlaßte ihre junge Freundin, die Summe von dem Kronprinzen zu verlangen, welcher sie seiner Geliebten durch einen Diener schickte, worauf Mario Beferra sie der Gräfin B. durch ihr Kommerzialschreibens einhandeln ließ. Die ganze Rolle der Gräfin erscheint hier im bläsigsten Licht; vielleicht hat die Mutter sie noch schwächer aufgetragen, als sie in Wahrheit war, um die Verirrungen des eigenen Kindes zu entschuldigen. Über den Kampftag aber, über das Drama in Werther, erfuhr man im Grunde nichts Neues; nur sind die Tinge so dargestellt, daß die Beschuldigung der Nachdruckschrift, die zugleich eine schwere Anklage gegen hochgestellte Personen enthält, begreiflich erscheint. Interessant ist hierbei folgendes: Die Mutter der Baronin erinnert den Tod ihrer Tochter durch die Kaiserin. Sie wollte sofort mit ihrem Schwager, Graf Stederau, nach Werther reisen. Während der Vorberichtigungen zur Abreise kam ein Adjunkt des Kaisers und teilte dem Grafen Stederau mit, Baronin Mary habe sich und ihrem Geliebten einen Selbstmord gemacht. Zugleich riet er der Mutter im Namen des Kaisers, Wien zu meiden. Sie reiste nach Wenzelburg ab, lebte aber unterwegs wieder um und erfuhr nun, daß Prinz Rudolph und ihre Tochter erschossen gefunden wurden. Der Kaiser ließ die einvertheiligten Gewichte aufstellen, dessen Adresse von der Hand des Erbherzogs Rudolph geschrieben war. Dasselbe enthielt die Abschiedsrede Mary's an Mutter, Schwester und Bruder, welche den Kaiser auf seinen Wunsch zurückgeführt wurden. Darauf ließ er sie der Mutter mit einer Photographie von Werther wieder zu stellen. Schaurig ist der Abhant der Erziehung, in welcher gehobelt wird, wie der Oberin des Wäschers Graf Stederau die Tochter abholte. Von dem Bruder der Baronin, Herrn Alexander Falzetti, berichtet, daß er nach Wenzelburg, wo er mit Hilfe eines Einlasses erlangte, Seite 38 Stunden lag die Tochter am dem Bett, wo man sie neben sterbenden Kindern entdeckt hatte. Die Augen waren aus ihren Höhlen getreten, über ihre Brust hatte sich aus dem halboffenen Mund ein Strom nun gewonnenen Blutes ergossen. Die linke Hand hielt noch framhaft ein Taschenstück. Nach einer Wendung, die nun folgt und deren Unbedeutlichkeit vielleicht der Uebersetzung zuwidersetzen ist, hätte es den Anschein, als ob die Tochter in diesem Raumtheile in ein anderes Zimmer, aus ein anderes Bett gelegt worden wäre. Nach 38 Stunden lag die Tochter am dem Bett, wo man sie neben sterbenden Kindern entdeckt hatte. Die Augen waren aus ihren Höhlen getreten, über ihre Brust hatte sich aus dem halboffenen Mund ein Strom nun gewonnenen Blutes ergossen. Die linke Hand hielt noch framhaft ein Taschenstück. Nach einer Wendung, die nun folgt und deren Unbedeutlichkeit vielleicht der Uebersetzung zuwidersetzen ist, hätte es den Anschein, als ob die Tochter in diesem Raumtheile in ein anderes Zimmer, aus ein anderes Bett gelegt worden wäre. Nach 38 Stunden lag die Tochter am dem Bett, wo man sie neben sterbenden Kindern entdeckt hatte. Die Augen waren aus ihren Höhlen getreten, über ihre Brust hatte sich aus dem halboffenen Mund ein Strom nun gewonnenen Blutes ergossen. Die linke Hand hielt noch framhaft ein Taschenstück. Nach einer Wendung, die nun folgt und deren Unbedeutlichkeit vielleicht der Uebersetzung zuwidersetzen ist, hätte es den Anschein, als ob die Tochter in diesem Raumtheile in ein anderes Zimmer, aus ein anderes Bett gelegt worden wäre. Nach 38 Stunden lag die Tochter am dem Bett, wo man sie neben sterbenden Kindern entdeckt hatte. Die Augen waren aus ihren Höhlen getreten, über ihre Brust hatte sich aus dem halboffenen Mund ein Strom nun gewonnenen Blutes ergossen. Die linke Hand hielt noch framhaft ein Taschenstück. Nach einer Wendung, die nun folgt und deren Unbedeutlichkeit vielleicht der Uebersetzung zuwidersetzen ist, hätte es den Anschein, als ob die Tochter in diesem Raumtheile in ein anderes Zimmer, aus ein anderes Bett gelegt worden wäre. Nach 38 Stunden lag die Tochter am dem Bett, wo man sie neben sterbenden Kindern entdeckt hatte. Die Augen waren aus ihren Höhlen getreten, über ihre Brust hatte sich aus dem halboffenen Mund ein Strom nun gewonnenen Blutes ergossen. Die linke Hand hielt noch framhaft ein Taschenstück. Nach einer Wendung, die nun folgt und deren Unbedeutlichkeit vielleicht der Uebersetzung zuwidersetzen ist, hätte es den Anschein, als ob die Tochter in diesem Raumtheile in ein anderes Zimmer, aus ein anderes Bett gelegt worden wäre. Nach 38 Stunden lag die Tochter am dem Bett, wo man sie neben sterbenden Kindern entdeckt hatte. Die Augen waren aus ihren Höhlen getreten, über ihre Brust hatte sich aus dem halboffenen Mund ein Strom nun gewonnenen Blutes ergossen. Die linke Hand hielt noch framhaft ein Taschenstück. Nach einer Wendung, die nun folgt und deren Unbedeutlichkeit vielleicht der Uebersetzung zuwidersetzen ist, hätte es den Anschein, als ob die Tochter in diesem Raumtheile in ein anderes Zimmer, aus ein anderes Bett gelegt worden wäre. Nach 38 Stunden lag die Tochter am dem Bett, wo man sie neben sterbenden Kindern entdeckt hatte. Die Augen waren aus ihren Höhlen getreten, über ihre Brust hatte sich aus dem halboffenen Mund ein Strom nun gewonnenen Blutes ergossen. Die linke Hand hielt noch framhaft ein Taschenstück. Nach einer Wendung, die nun folgt und deren Unbedeutlichkeit vielleicht der Uebersetzung zuwidersetzen ist, hätte es den Anschein, als ob die Tochter in diesem Raumtheile in ein anderes Zimmer, aus ein anderes Bett gelegt worden wäre. Nach 38 Stunden lag die Tochter am dem Bett, wo man sie neben sterbenden Kindern entdeckt hatte. Die Augen waren aus ihren Höhlen getreten, über ihre Brust hatte sich aus dem halboffenen Mund ein Strom nun gewonnenen Blutes ergossen. Die linke Hand hielt noch framhaft ein Taschenstück. Nach einer Wendung, die nun folgt und deren Unbedeutlichkeit vielleicht der Uebersetzung zuwidersetzen ist, hätte es den Anschein, als ob die Tochter in diesem Raumtheile in ein anderes Zimmer, aus ein anderes Bett gelegt worden wäre. Nach 38 Stunden lag die Tochter am dem Bett, wo man sie neben sterbenden Kindern entdeckt hatte. Die Augen waren aus ihren Höhlen getreten, über ihre Brust hatte sich aus dem halboffenen Mund ein Strom nun gewonnenen Blutes ergossen. Die linke Hand hielt noch framhaft ein Taschenstück. Nach einer Wendung, die nun folgt und deren Unbedeutlichkeit vielleicht der Uebersetzung zuwidersetzen ist, hätte es den Anschein, als ob die Tochter in diesem Raumtheile in ein anderes Zimmer, aus ein anderes Bett gelegt worden wäre. Nach 38 Stunden lag die Tochter am dem Bett, wo man sie neben sterbenden Kindern entdeckt hatte. Die Augen waren aus ihren Höhlen getreten, über ihre Brust hatte sich aus dem halboffenen Mund ein Strom nun gewonnenen Blutes ergossen. Die linke Hand hielt noch framhaft ein Taschenstück. Nach einer Wendung, die nun folgt und deren Unbedeutlichkeit vielleicht der Uebersetzung zuwidersetzen ist, hätte es den Anschein, als ob die Tochter in diesem Raumtheile in ein anderes Zimmer, aus ein anderes Bett gelegt worden wäre. Nach 38 Stunden lag die Tochter am dem Bett, wo man sie neben sterbenden Kindern entdeckt hatte. Die Augen waren aus ihren Höhlen getreten, über ihre Brust hatte sich aus dem halboffenen Mund ein Strom nun gewonnenen Blutes ergossen. Die linke Hand hielt noch framhaft ein Taschenstück. Nach einer Wendung, die nun folgt und deren Unbedeutlichkeit vielleicht der Uebersetzung zuwidersetzen ist, hätte es den Anschein, als ob die Tochter in diesem Raumtheile in ein anderes Zimmer, aus ein anderes Bett gelegt worden wäre. Nach 38 Stunden lag die Tochter am dem Bett, wo man sie neben sterbenden Kindern entdeckt hatte. Die Augen waren aus ihren Höhlen getreten, über ihre Brust hatte sich aus dem halboffenen Mund ein Strom nun gewonnenen Blutes ergossen. Die linke Hand hielt noch framhaft ein Taschenstück. Nach einer Wendung, die nun folgt und deren Unbedeutlichkeit vielleicht der Uebersetzung zuwidersetzen ist, hätte es den Anschein, als ob die Tochter in diesem Raumtheile in ein anderes Zimmer, aus ein anderes Bett gelegt worden wäre. Nach 38 Stunden lag die Tochter am dem Bett, wo man sie neben sterbenden Kindern entdeckt hatte. Die Augen waren aus ihren Höhlen getreten, über ihre Brust hatte sich aus dem halboffenen Mund ein Strom nun gewonnenen Blutes ergossen. Die linke Hand hielt noch framhaft ein Taschenstück. Nach einer Wendung, die nun folgt und deren Unbedeutlichkeit vielleicht der Uebersetzung zuwidersetzen ist, hätte es den Anschein, als ob die Tochter in diesem Raumtheile in ein anderes Zimmer, aus ein anderes Bett gelegt worden wäre. Nach 38 Stunden lag die Tochter am dem Bett, wo man sie neben sterbenden Kindern entdeckt hatte. Die Augen waren aus ihren Höhlen getreten, über ihre Brust hatte sich aus dem halboffenen Mund ein Strom nun gewonnenen Blutes ergossen. Die linke Hand hielt noch framhaft ein Taschenstück. Nach einer Wendung, die nun folgt und deren Unbedeutlichkeit vielleicht der Uebersetzung zuwidersetzen ist, hätte es den Anschein, als ob die Tochter in diesem Raumtheile in ein anderes Zimmer, aus ein anderes Bett gelegt worden wäre. Nach 38 Stunden lag die Tochter am dem Bett, wo man sie neben sterbenden Kindern entdeckt hatte. Die Augen waren aus ihren Höhlen getreten, über ihre Brust hatte sich aus dem halboffenen Mund ein Strom nun gewonnenen Blutes ergossen. Die linke Hand hielt noch framhaft ein Taschenstück. Nach einer Wendung, die nun folgt und deren Unbedeutlichkeit vielleicht der Uebersetzung zuwidersetzen ist, hätte es den Anschein, als ob die Tochter in diesem Raumtheile in ein anderes Zimmer, aus ein anderes Bett gelegt worden wäre. Nach 38 Stunden lag die Tochter am dem Bett, wo man sie neben sterbenden Kindern entdeckt hatte. Die Augen waren aus ihren Höhlen getreten, über ihre Brust hatte sich aus dem halboffenen Mund ein Strom nun gewonnenen Blutes ergossen. Die linke Hand hielt noch framhaft ein Taschenstück. Nach einer Wendung, die nun folgt und deren Unbedeutlichkeit vielleicht der Uebersetzung zuwidersetzen ist, hätte es den Anschein, als ob die Tochter in diesem Raumtheile in ein anderes Zimmer, aus ein anderes Bett gelegt worden wäre. Nach 38 Stunden lag die Tochter am dem Bett, wo man sie neben sterbenden Kindern entdeckt hatte. Die Augen waren aus ihren Höhlen getreten, über ihre Brust hatte sich aus dem halboffenen Mund ein Strom nun gewonnenen Blutes ergossen. Die linke Hand hielt noch framhaft ein Taschenstück. Nach einer Wendung, die nun folgt und deren Unbedeutlichkeit vielleicht der Uebersetzung zuwidersetzen ist, hätte es den Anschein, als ob die Tochter in diesem Raumtheile in ein anderes Zimmer, aus ein anderes Bett gelegt worden wäre. Nach 38 Stunden lag die Tochter am dem Bett, wo man sie neben sterbenden Kindern entdeckt hatte. Die Augen waren aus ihren Höhlen getreten, über ihre Brust hatte sich aus dem halboffenen Mund ein Strom nun gewonnenen Blutes ergossen. Die linke Hand hielt noch framhaft ein Taschenstück. Nach einer Wendung, die nun folgt und deren Unbedeutlichkeit vielleicht der Uebersetzung zuwidersetzen ist, hätte es den Anschein, als ob die Tochter in diesem Raumtheile in ein anderes Zimmer, aus ein anderes Bett gelegt worden wäre. Nach 38 Stunden lag die Tochter am dem Bett, wo man sie neben sterbenden Kindern entdeckt hatte. Die Augen waren aus ihren Höhlen getreten, über ihre Brust hatte sich aus dem halboffenen Mund ein Strom nun gewonnenen Blutes ergossen. Die linke Hand hielt noch framhaft ein Taschenstück. Nach einer Wendung, die nun folgt und deren Unbedeutlichkeit vielleicht der Uebersetzung zuwidersetzen ist, hätte es den Anschein, als ob die Tochter in diesem Raumtheile in ein anderes Zimmer, aus ein anderes Bett gelegt worden wäre. Nach 38 Stunden lag die Tochter am dem Bett, wo man sie neben sterbenden Kindern entdeckt hatte. Die Augen waren aus ihren Höhlen getreten, über ihre Brust hatte sich aus dem halboffenen Mund ein Strom nun gewonnenen Blutes ergossen. Die linke Hand hielt noch framhaft ein Taschenstück. Nach einer Wendung, die nun folgt und deren Unbedeutlichkeit vielleicht der Uebersetzung zuwidersetzen ist, hätte es den Anschein, als ob die Tochter in diesem Raumtheile in ein anderes Zimmer, aus ein anderes Bett gelegt worden wäre. Nach 38 Stunden lag die Tochter am dem Bett, wo man sie neben sterbenden Kindern entdeckt hatte. Die Augen waren aus ihren Höhlen getreten, über ihre Brust hatte sich aus dem halboffenen Mund ein Strom nun gewonnenen Blutes ergossen. Die linke Hand hielt noch framhaft ein Taschenstück. Nach einer Wendung, die nun folgt und deren Unbedeutlichkeit vielleicht der Uebersetzung zuwidersetzen ist, hätte es den Anschein, als ob die Tochter in diesem Raumtheile in ein anderes Zimmer, aus ein anderes Bett gelegt worden wäre. Nach 38 Stunden lag die Tochter am dem Bett, wo man sie neben sterbenden Kindern entdeckt hatte. Die Augen waren aus ihren Höhlen getreten, über ihre Brust hatte sich aus dem halboffenen Mund ein Strom nun gewonnenen Blutes ergossen. Die linke Hand hielt noch framhaft ein Taschenstück. Nach einer Wendung, die nun folgt und deren Unbedeutlichkeit vielleicht der Uebersetzung zuwidersetzen ist, hätte es den Anschein, als ob die Tochter in diesem Raumtheile in ein anderes Zimmer, aus ein anderes Bett gelegt worden wäre. Nach 38 Stunden lag die Tochter am dem Bett, wo man sie neben sterbenden Kindern entdeckt hatte. Die Augen waren aus ihren Höhlen getreten, über ihre Brust hatte sich aus dem halboffenen Mund ein Strom nun gewonnenen Blutes ergossen. Die linke Hand hielt noch framhaft ein Taschenstück. Nach einer Wendung, die nun folgt und deren Unbedeutlichkeit vielleicht der Uebersetzung zuwidersetzen ist, hätte es den Anschein, als ob die Tochter in diesem Raumtheile in ein anderes Zimmer, aus ein anderes Bett gelegt worden wäre. Nach 38 Stunden lag die Tochter am dem Bett, wo man sie neben sterbenden Kindern entdeckt hatte. Die Augen waren aus ihren Höhlen getreten, über ihre Brust hatte sich aus dem halboffenen Mund ein Strom nun gewonnenen Blutes ergossen. Die linke Hand hielt noch framhaft ein Taschenstück. Nach einer Wendung, die nun folgt und deren Unbedeutlichkeit vielleicht der Uebersetzung zuwidersetzen ist, hätte es den Anschein, als ob die Tochter in diesem Raumtheile in ein anderes Zimmer, aus ein anderes Bett gelegt worden wäre. Nach 38 Stunden lag die Tochter am dem Bett, wo man sie neben sterbenden Kindern entdeckt hatte. Die Augen waren aus ihren Höhlen getreten, über ihre Brust hatte sich aus dem halboffenen Mund ein Strom nun gewonnenen Blutes ergossen. Die linke Hand hielt noch framhaft ein Taschenstück. Nach einer Wendung, die nun folgt und deren Unbedeutlichkeit vielleicht der Uebersetzung zuwidersetzen ist, hätte es den Anschein, als ob die Tochter in diesem Raumtheile in ein anderes Zimmer, aus ein anderes Bett gelegt worden wäre. Nach 38 Stunden lag die Tochter am dem Bett, wo man sie neben sterbenden Kindern entdeckt hatte. Die Augen waren aus ihren Höhlen getreten, über ihre Brust hatte sich aus dem halboffenen Mund ein Strom nun gewonnenen Blutes ergossen. Die linke Hand hielt noch framhaft ein Taschenstück. Nach einer Wendung, die nun folgt und deren Unbedeutlichkeit vielleicht der Uebersetzung zuwidersetzen ist, hätte es den Anschein, als ob die Tochter in diesem Raumtheile in ein anderes Zimmer, aus ein anderes Bett gelegt worden wäre. Nach 38 Stunden lag die Tochter am dem Bett, wo man sie neben sterbenden Kindern entdeckt hatte. Die Augen waren aus ihren Höhlen getreten, über ihre Brust hatte sich aus dem halboffenen Mund ein Strom nun gewonnenen Blutes ergossen. Die linke Hand hielt noch framhaft ein Taschenstück. Nach einer Wendung, die nun folgt und deren Unbedeutlichkeit vielleicht der Uebersetzung zuwidersetzen ist, hätte es den Anschein, als ob die Tochter in diesem Raumtheile in ein anderes Zimmer, aus ein anderes Bett gelegt worden wäre. Nach 38 Stunden lag die Tochter am dem Bett, wo man sie neben sterbenden Kindern entdeckt hatte. Die Augen waren aus ihren Höhlen getreten, über ihre Brust hatte sich aus dem halboffenen Mund ein Strom nun gewonnenen Blutes ergossen. Die linke Hand hielt noch framhaft ein Taschenstück. Nach einer Wendung, die nun folgt und deren Unbedeutlichkeit vielleicht der Uebersetzung zuwidersetzen ist, hätte es den Anschein, als ob die Tochter in diesem Raumtheile in ein anderes Zimmer, aus ein anderes Bett gelegt worden wäre. Nach 38 Stunden lag die Tochter am dem Bett, wo man sie neben sterbenden Kindern entdeckt hatte. Die Augen waren aus ihren Höhlen getreten, über ihre Brust hatte sich aus dem halboffenen Mund ein Strom nun gewonnenen Blutes ergossen. Die linke Hand hielt noch framhaft ein Taschenstück. Nach einer Wendung, die nun folgt und deren Unbedeutlichkeit vielleicht der Uebersetzung zuwidersetzen ist, hätte es den Anschein, als ob die Tochter in diesem Raumtheile in

# Robert Schulze,

Schneidermeister,

kleine Plauensche Gasse 4, I.,

zunächst am See

und Dippoldiswalder Platz

empfiehlt sein neu eingetroffenes Lager von den besten Winterstoffen zur Anfertigung eleganter Herren-Gleidung, sowie Spezialität in hochherrschaftlichen Livréen, als: Oberzieher, Frakts, Tressenwesten, Plüschhosen, Gamassen u. s. w. Obengenannte Herrenkleider werden nicht nur repariert, sondern auch sauber gereinigt. Änderungen werden mit größter Accuratesse ausgeführt.

**Versteigerung.** Morgen und folgende Tage von 10 Uhr Vorm. an gelangen Pillnitzerstraße 25 im Auftrage einer Wollwaren-Auktions-Gesellschaft diverse Posen Wollwesten, Unterrocke und Hosen für Damen und Kinder, Normal-Waide für Herren, Damen und Kinder, 300 St. Mädchen-Mäntel, außerdem diverse Posen Tropische, Gardinen, Läuferstoffe, fertige Bettwäsche, Tisch-Büts und Kommoden-Tücher, Vorhänge, Schürzen, Hand- und Taschentücher u. d. m. durch mich zur Versteigerung Pillnitzerstr. 25.

C. Kohn, Auktionator.  
Außer der Auktion Verkauf zu festen Toppreisen. Waren werden zur Versteigerung übernommen und vorläufig vertheilt.

Am 1. Sept. die Auktion der letzten Sillate des Siebenbürgen-Steller-Vereins, Victoriastr. 3.

3 soll die vorletzte beendigt.

fast neue und elegante  
**Laden- u. Geschäftseinrichtung**

in edle und gemalt, bestehend aus: großem Bauenkasten mit Glashäuschen, Ladenfahne, Schreibpult, Zofen, Schubladeeinrichtung, edle Tische u. Stühle, Spiegel, Kleiderschalter, 2 Beleuchtungen, viel Platz, Gedruckt, 1 Gestühl, 1 Stoß u. Kapellmachine, Vorhänge, 1200 Beleuchtungen und vieles Andere, womöglich im Ganzen oder auch im Einzelnen verkauft werden.

Antrittspreise machen Montag u. Dienstag Nachm. von 3 bis 5 Uhr.

Der Laden ist sofort zu vermieten.

## Zur Beachtung.

Ohne Medizin und Salben behandelte über 30 Jahre bereits, nachweislich mit günstigstem Erfolge, alle anherren und inneren Krankheiten, als: Goutausfälle, Nächten, Gedächtniss, Blutarmut, Nerven- und Lungenerkrankungen, Verdauungsstörungen, Lähmungen, Erkrankung u. c.

Gotthardt, Hydropath, Eberhardsstr. 15.

Uhr. 3-5 Uhr Abends, nur Wochentags.

Besuch angetragen dem Hause jederzeit an Besetzung.

## Tanz - Lehr - Institut „Stadt-Park“, große Meißnerstraße 19.

Herrn und Damen können an dem schon bestehenden Eintritt noch übernehmen. Für Herren Dienstag, für Damen

Dienstag, Abends 8 Uhr.

Werthe Anmeldungen darüber oder Rathausamt, 12 erbeten.

Paul Reineke, alsd. geb. Leineke

Im Pante nächster Woche erhalten wir einen großen Transport der allerbesten englischen hoch-eleganten, komplett geschnittenen Hannoverschen, Necklenburger und ostpreußischen Wagenpferde, sowie eine große Auswahl.

## Prima Böhmisches Ackerpferde

und hellen Isolde, indem wie den Sohn des Einflusses hätten noch nicht angekommen werden unter bekannter Rechtfertigung, billigster und constantester Bedienung bei uns zum Verkauf.

S. Grossmann & Sohn,  
Leipzig, Frankfurterstraße Nr. 6.



## Bei Uebernahme von Stadt-Umzügen,

sowie per Bahn, mit und ohne Umladung, befördert unter Garantie zu besten Preisen.

NB. Beste Gelegenheit für Hinz und Zurückladung.

Ein junges reines Pferd

**Export-Agentur-Geschäft**  
i. Hamburg sucht die Vertretung

von noch einigen eifrig leistungsfähigen Fabrikaten für Export. Eventuell kann Dresdener übernommen werden. Prima Referenzen werden gegeben und erbeten. Get. off. ab. mit. H. V. 1934  
an Rudolf Moos, Hamburg.

**Dreirad.** Ein 5ter Dreirad i. gut. Auf wegen Untergang z. Militär elegante Maschine, leicht lauffend, für 75 M. mit Zubehör z. verf. Gebrauchsstr. 23. Sout. 3. verf. Neucafe 26. L.

Eine jüngste reizvolle

Genste Dresdner Damps-Gussfabrik v. H. Schlieke,  
Giebichenstraße 64, nächst der Statzstraße.

empfiehlt

## feinsten, gereinigten Tafel-Seife.

1 a. scharf in Häppern von 8-500 Gr. à M. 24.

2 a. mittelscharf à M. 23.

3 a. mild à M. 20.

Mache besonders auf meinen Wein-Tafel-Mostkasten aufmerksam. Seife werden auf vorherige Bestellung fabrikt und billig berechnet.

Seif 1 a. in Gläsern 250 Gr. Netto-Inhalt à Dib. M. 4.08.

150 " " 3.28.

Ein noch von neuer Seite  
beschrankt bill. zu verkaufen  
Josephinenstraße 23, p. r.

4 St. Ulmer Dogen, ied. 7 Wochen alt, zu verkaufen  
Bieken, Lindenplatz 2, part.

**H. Rover.**

Rahmengestell, Doppelholzrahmen,

Kugelpedale, f. neu, f. 175 M. zu

verkaufen. Strahlenscheibe 22, p. l.

**52er Hochrad.**

Doppelholzrahmen, Tangentenpedal,

Kugelpedale, 13 Kilo Gewicht, f.

150 M. z. verl. Birnholzscheibe 22, p. l.

**Zweirad.**

50er, 52er, 54er, mit neu-

m. Angelrad, von 40 M. an

zu verl. am See 16, part. l.

**52er Hochrad.**

Doppelholzrahmen, Tangentenpedal,

Kugelpedale, 13 Kilo Gewicht, f.

150 M. z. verl. Birnholzscheibe 22, p. l.

**Gebirgs-**

**Waldlust**

reinigt die Zimmerluft von allen

schlechten Dämpfen und erzeugt

eine reine, erfrischende, angenehme

Waldluft, die den Atmungsorga-

nismus unendlich wohl thut und

lungen, brust- u. heiseldenden

Patienten eben vorzüglich dien-

lich ist, als der Aufenthalt in

Rodelwaldheim. Gleichfalls ist es

als leicht angenehmes Zimmer-

Paradies sehr zu empfehlen,

blaue 80 M., Bettläufer 40 M.

Nur echt zu bezahlen von

Georg Häntzschel.

Dresden, Straßestrasse 2.

**Alöbel**

billig Neustadt, a. d. Elbe 1

**Wagen.**

Ein Bandauflieger, wenig ge-

braucht, wenig zu verkaufen

Schönbrunnstraße 18.

2 einspänn. Rungenwagen

zu verkaufen in der Schmiede

zu Trachenberge.

**Hoyer.**

hoch, eng. Wagen, m. Angelrad,

für 100 M. zu verl. am See 16, p.

**Hochräder.**

50" f. 75 M., 48" f. 35 M.

zu verl. ar. Brohnaue 10, p.

**Für Brautente!**

Reichsapfel, Schmett, Garnitur, Sriegel, Tisch, Stühle,

Gabelbretter, Kommode mit

Glocken, Spiegel, Bettst. in Matz.,

Wandbild, Bild u. dergl. mehr

sehr billig zu verkaufen

Patentfrage 12, p. rebst.

**Graue Haare**

färbt man haltbar schön

blond, braun oder schwarz

mit einem garantire un-

schädlichen Haarfärbemittel,

a. Flacon 240 Ml.

**Georg Börner.**

Großen, Straßestrasse 4,

vis-a-vis der Böttcherei.

Bitte genau auf meine

Adresse zu achten.

**Meinenbrot.** sehr wohlbeholt,

empfiehlt in 2 Sorten bil-

ligt die Bäckerei von

W. Meinhard, Hechtstr. 37.

Ein neuer Kinderwagen

mit Sesselbefüllung, wenig ge-

braucht, in zu verkaufen

Bindenmühlestraße 5, 2.

**Speisekartoffeln,**

a. Gr. 320 M. verkaufst das

Kartoffelgeschäft, Österrage 51.

**Sch fause**

getre. Orenz u. Damengarderobe,

Winterwärm. Bettw., Möbel,

aus Nachlässen zu höchst. Preis.

Werner, gr. Blaueschleife 18, 1.

Romme auch antikthalb Dresden.

**Zu kaufen gesucht**

elegante Plüsch - Garnitur.

Dresden unter T. E. 741 erh.

"Invalidendank" Dresden.

**Rover.**

Hoch, Rahmenräder a. Wälzhs.

Stau. bill. 1. v. Schiefele 23, 4.

**Pianino.**

Ruhbaum, wenig gebraucht,

ist billig zu verkaufen Trompete-

straße 19, II.

**Gelegenheitskauf.**

5 neue Anzüge von fein. Kom-

panie u. Chiffon, gut gearbeitet, f.

kleine u. mittelst. Figur, 1 fl.

Winterjagdanz. u. 1 Regenmantel

für billig zu verkaufen.

Robert Schulze, kleine

Plauensche Gasse 1, I.

**Ein weißer Spitz**

(Hündin) ist zu verkaufen

Röntgen, Lindenstr. 4. port.

Das Inventar eines Toden-

Neu aufgenommen: Strümpfe, Socken und Handschuhe.

# • H. M. Schnädelbach •

Marienstrasse  
Antonsplatz

empfiehlt für

## Hausbedarf u. Ausstattungen

sein grosses, reichsortirtes Lager nur bester Qualitäten.

### Fertige Leib-Wäsche

#### Negligé-Jacken

in Satin, Piqué, Koper u. Pelz-Piqué, ausgebogen, mit Trimming oder eleganter Stickerei ausgeführt, Stück 130, 150, 175 Pf. 2-5 Mark.

#### Damen-Hemden

in Dowlas, Chiffon, Hemdentuch und Prima-Habillein, fein-, mittel- oder starkfädig, in Bündchen- oder Kollerfaçon, glatt, ausgebogen oder besetzt mit Trimming, Spitze oder eleg. Stickerei, Stück 125, 140, 160, 175 Pf. 2-5 Mark.

#### Damen-Beinkleider

in Hemdentuch, Rentoré, Cord- oder Cörper-Barchent, ausgebogen mit Volant, eleg. Einsatz oder Stickerei, Stück 115, 130, 150, 175 Pf. bis 4 Mark, oder von einfarbigem buntem und gemustertem Barchent,

Stück 140, 150, 160, 175 Pf. 2 Mark etc., von reiswollenem Flanell von 2 Mark an, Sämtliche Beinkleider sind für Damen in Grössen von 75, 80, 85, 90 Cm. vorrätig.

#### Weisse Unterröcke

in Shirting mit gesticktem Volant, Stickerei und Einsatz in Cord, Tricot u. Piqué-barchent, ausgebogen, Stück 160, 180, 200 Pf. bis 7 Mark.

#### Vollständiges Lager

#### fertiger Erstlings-Wäsche,

als: Jäppchen, Lätzchen, Hemden, Nachtkleider, Einsteckbetten in weiss und bunt, Unterlagen.

#### Tauf-Kleidchen,

sowie

#### Tauf-Bettchen

in einfacher wie eleganter Ausführung von 475 Pf. bis 14 Mark.

#### Grosses Lager in:

#### Weissen Mädchen-Hemden,

Stück 45, 55, 65, 75, 85, 95 Pf. etc.

#### Weissen Knaben-Hemden,

Stück 50, 60, 70, 80, 90, 100 Pf. etc.

#### Weissen Männer-Hemden,

Stück 190, 200, 225, 250, 275 Pf. etc.

#### Weissen Mädchen-Hosen,

65, 75, 85, 95, 105 Pf. etc.

#### Barchent-Hemden

von gewebtem oder bedrucktem Barchent.

Männer-Hemden von 140-300 Pf.

Frauen-Hemden von 130-325 Pf.

Knaben-Hemden von 55-160 Pf.

Mädchen-Hemden von 50-150 Pf.

Sämtliche Wäscheartikel u. Barchent-Hemden sind eigene Anfertigung, vorzüglich im Sitz und werden dazu nur die besten Stoffe verwendet.

Bei Entnahme geschlossener Stücke oder ganzer Dutzende tritt Preismässigung ein.

### Bettbezug-Stoffe.

Weiss Stangenleinen, Meter 10, 15, 20 Pf. etc.  
Weiss Bett-Damaste, Meter 58, 65-320 Pf. etc.  
Weiss Halbleinen, Meter 35, 40, 45 Pf. etc.  
Bettluch-Leinen, Meter 115, 130, 150 Pf. etc.  
Rein-Leinen, Meter 60, 65, 70-175 Pf. etc.  
Bettzeug, Meter 42, 45, 50 Pf. etc.  
Inlets in rosa, blau u. buntgestreift, Meter 15-225 Pf. etc.  
Matratzen-Drell, Meter von 90 Pf. an,  
Windelzeug, Meter 30 und 35 Pf.

Weisse Baumwollen-Stoffe,  
für Leib-, Negligé-, Kinder- und Bettwäsche  
schrift gezeichnet.

Weiss Shirting, Chiffon, Dowlas,  
Meter von 23-120 Pf.

Weiss Hemdentuch (Renforcé),  
Meter 38, 40, 45, 50, 55, 58 Pf. etc.

Weiss Nessel, für Kinderwäsche sehr zu empfehlen,  
Meter von 35 Pf. an.

Weiss Piqué, Pelz-Piqué, Cord- und  
Tricot-Barchent, Meter 34, 40, 45-150 Pf.

Weiss Baumwollen-Stoffe,  
für Leib-, Negligé-, Kinder- und Bettwäsche  
schrift gezeichnet.

Weiss Shirting, Chiffon, Dowlas,  
Meter von 23-120 Pf.

Weiss Hemdentuch (Renforcé),  
Meter 38, 40, 45, 50, 55, 58 Pf. etc.

Weiss Nessel, für Kinderwäsche sehr zu empfehlen,  
Meter von 35 Pf. an.

Weiss Piqué, Pelz-Piqué, Cord- und  
Tricot-Barchent, Meter 34, 40, 45-150 Pf.

Weiss Baumwollen-Stoffe,  
für Leib-, Negligé-, Kinder- und Bettwäsche  
schrift gezeichnet.

Weiss Shirting, Chiffon, Dowlas,  
Meter von 23-120 Pf.

Weiss Hemdentuch (Renforcé),  
Meter 38, 40, 45, 50, 55, 58 Pf. etc.

Weiss Nessel, für Kinderwäsche sehr zu empfehlen,  
Meter von 35 Pf. an.

Weiss Piqué, Pelz-Piqué, Cord- und  
Tricot-Barchent, Meter 34, 40, 45-150 Pf.

Weiss Baumwollen-Stoffe,  
für Leib-, Negligé-, Kinder- und Bettwäsche  
schrift gezeichnet.

Weiss Shirting, Chiffon, Dowlas,  
Meter von 23-120 Pf.

Weiss Hemdentuch (Renforcé),  
Meter 38, 40, 45, 50, 55, 58 Pf. etc.

Weiss Nessel, für Kinderwäsche sehr zu empfehlen,  
Meter von 35 Pf. an.

Weiss Piqué, Pelz-Piqué, Cord- und  
Tricot-Barchent, Meter 34, 40, 45-150 Pf.

Weiss Baumwollen-Stoffe,  
für Leib-, Negligé-, Kinder- und Bettwäsche  
schrift gezeichnet.

Weiss Shirting, Chiffon, Dowlas,  
Meter von 23-120 Pf.

Weiss Hemdentuch (Renforcé),  
Meter 38, 40, 45, 50, 55, 58 Pf. etc.

Weiss Nessel, für Kinderwäsche sehr zu empfehlen,  
Meter von 35 Pf. an.

Weiss Piqué, Pelz-Piqué, Cord- und  
Tricot-Barchent, Meter 34, 40, 45-150 Pf.

Weiss Baumwollen-Stoffe,  
für Leib-, Negligé-, Kinder- und Bettwäsche  
schrift gezeichnet.

Weiss Shirting, Chiffon, Dowlas,  
Meter von 23-120 Pf.

Weiss Hemdentuch (Renforcé),  
Meter 38, 40, 45, 50, 55, 58 Pf. etc.

Weiss Nessel, für Kinderwäsche sehr zu empfehlen,  
Meter von 35 Pf. an.

Weiss Piqué, Pelz-Piqué, Cord- und  
Tricot-Barchent, Meter 34, 40, 45-150 Pf.

Weiss Baumwollen-Stoffe,  
für Leib-, Negligé-, Kinder- und Bettwäsche  
schrift gezeichnet.

Weiss Shirting, Chiffon, Dowlas,  
Meter von 23-120 Pf.

Weiss Hemdentuch (Renforcé),  
Meter 38, 40, 45, 50, 55, 58 Pf. etc.

Weiss Nessel, für Kinderwäsche sehr zu empfehlen,  
Meter von 35 Pf. an.

Weiss Piqué, Pelz-Piqué, Cord- und  
Tricot-Barchent, Meter 34, 40, 45-150 Pf.

Weiss Baumwollen-Stoffe,  
für Leib-, Negligé-, Kinder- und Bettwäsche  
schrift gezeichnet.

Weiss Shirting, Chiffon, Dowlas,  
Meter von 23-120 Pf.

Weiss Hemdentuch (Renforcé),  
Meter 38, 40, 45, 50, 55, 58 Pf. etc.

Weiss Nessel, für Kinderwäsche sehr zu empfehlen,  
Meter von 35 Pf. an.

Weiss Piqué, Pelz-Piqué, Cord- und  
Tricot-Barchent, Meter 34, 40, 45-150 Pf.

Weiss Baumwollen-Stoffe,  
für Leib-, Negligé-, Kinder- und Bettwäsche  
schrift gezeichnet.

Weiss Shirting, Chiffon, Dowlas,  
Meter von 23-120 Pf.

Weiss Hemdentuch (Renforcé),  
Meter 38, 40, 45, 50, 55, 58 Pf. etc.

Weiss Nessel, für Kinderwäsche sehr zu empfehlen,  
Meter von 35 Pf. an.

Weiss Piqué, Pelz-Piqué, Cord- und  
Tricot-Barchent, Meter 34, 40, 45-150 Pf.

Weiss Baumwollen-Stoffe,  
für Leib-, Negligé-, Kinder- und Bettwäsche  
schrift gezeichnet.

Weiss Shirting, Chiffon, Dowlas,  
Meter von 23-120 Pf.

Weiss Hemdentuch (Renforcé),  
Meter 38, 40, 45, 50, 55, 58 Pf. etc.

Weiss Nessel, für Kinderwäsche sehr zu empfehlen,  
Meter von 35 Pf. an.

Weiss Piqué, Pelz-Piqué, Cord- und  
Tricot-Barchent, Meter 34, 40, 45-150 Pf.

Weiss Baumwollen-Stoffe,  
für Leib-, Negligé-, Kinder- und Bettwäsche  
schrift gezeichnet.

Weiss Shirting, Chiffon, Dowlas,  
Meter von 23-120 Pf.

Weiss Hemdentuch (Renforcé),  
Meter 38, 40, 45, 50, 55, 58 Pf. etc.

Weiss Nessel, für Kinderwäsche sehr zu empfehlen,  
Meter von 35 Pf. an.

Weiss Piqué, Pelz-Piqué, Cord- und  
Tricot-Barchent, Meter 34, 40, 45-150 Pf.

Weiss Baumwollen-Stoffe,  
für Leib-, Negligé-, Kinder- und Bettwäsche  
schrift gezeichnet.

Weiss Shirting, Chiffon, Dowlas,  
Meter von 23-120 Pf.

Weiss Hemdentuch (Renforcé),  
Meter 38, 40, 45, 50, 55, 58 Pf. etc.

Weiss Nessel, für Kinderwäsche sehr zu empfehlen,  
Meter von 35 Pf. an.

Weiss Piqué, Pelz-Piqué, Cord- und  
Tricot-Barchent, Meter 34, 40, 45-150 Pf.

Weiss Baumwollen-Stoffe,  
für Leib-, Negligé-, Kinder- und Bettwäsche  
schrift gezeichnet.

Weiss Shirting, Chiffon, Dowlas,  
Meter von 23-120 Pf.

Weiss Hemdentuch (Renforcé),  
Meter 38, 40, 45, 50, 55, 58 Pf. etc.

Weiss Nessel, für Kinderwäsche sehr zu empfehlen,  
Meter von 35 Pf. an.

Weiss Piqué, Pelz-Piqué, Cord- und  
Tricot-Barchent, Meter 34, 40, 45-150 Pf.

Weiss Baumwollen-Stoffe,  
für Leib-, Negligé-, Kinder- und Bettwäsche  
schrift gezeichnet.

Weiss Shirting, Chiffon, Dowlas,  
Meter von 23-120 Pf.

Weiss Hemdentuch (Renforcé),  
Meter 38, 40, 45, 50, 55, 58 Pf. etc.

Weiss Nessel, für Kinderwäsche sehr zu empfehlen,  
Meter von 35 Pf. an.

Weiss Piqué, Pelz-Piqué, Cord- und  
Tricot-Barchent, Meter 34, 40, 45-150 Pf.

Weiss Baumwollen-Stoffe,  
für Leib-, Negligé-, Kinder- und Bettwäsche  
schrift gezeichnet.

Weiss Shirting, Chiffon, Dowlas,  
Meter von 23-120 Pf.

Weiss Hemdentuch (Renforcé),  
Meter 38, 40, 45, 50, 55, 58 Pf. etc.

Weiss Nessel, für Kinderwäsche sehr zu empfehlen,  
Meter von 35 Pf. an.

Weiss Piqué, Pelz-Piqué, Cord- und  
Tricot-Barchent, Meter 34, 40, 45-150 Pf.

Weiss Baumwollen-Stoffe,  
für Leib-, Negligé-, Kinder- und Bettwäsche  
schrift gezeichnet.

Weiss Shirting, Chiffon, Dowlas,  
Meter von 23-120 Pf.

Weiss Hemdentuch (Renforcé),  
Meter 38, 40, 45, 50, 55, 58 Pf. etc.

Weiss Nessel, für Kinderwäsche sehr zu empfehlen,  
Meter von 35 Pf. an.

Weiss Piqué, Pelz-Piqué, Cord- und  
Tricot-Barchent, Meter 34, 40, 45-150 Pf.

Weiss Baumwollen-Stoffe,  
für Leib-, Negligé-, Kinder- und Bettwäsche  
schrift gezeichnet.

Weiss Shirting, Chiffon, Dowlas,  
Meter von 23-120 Pf.

Weiss Hemdentuch (Renforcé),  
Meter 38, 40, 45, 50, 55, 58 Pf. etc.





## Primus-Waschmaschinen

(zum Patent angemeldet)

von  
**B. WEISS.**

Patent-Inhaber von Wasch- und Wringmaschinen.

Die jehligen Waschmaschinen unterscheiden sich von den bisher beliebtesten dadurch, daß nicht allein der innere Theil der Maschine durch Dreihn bewerkstelligen muß, sondern daß jetzt auch zugleich das Neuhete sich entgegenreicht mit dreht, wodurch ein richtiges Waschen mit Leichtigkeit, unter größter Schonung der Wäsche erzielt wird.

Bei all den vielen Vortheilen ist diese neue Primus-Waschmaschine nicht teurer, nein, sogar viel billiger als alle anderen Waschmaschinen.

Die Primus-Waschmaschinen werden in verschiedenen Größen für Handbetrieb, Gabel und Kraftbetrieb angefertigt:

Nr. I	Wt. 28,-	für 2-3 Hemden oder gleiches Quantum Wäsche
II	40,-	5
III	60,-	10
IV	80,-	15
V	120,-	25
VI	220,-	50 (für Kraftbetrieb oder Gabel).

Für Wringmaschinen notiren billigste Preise.

Wiederverkäufer gesucht.

**B. Weiss & Co., Am See 29.**

# Die Cheuerung

im Allgemeinen stellt an den Familienvater derartige Ansprüche, daß es demselben unmöglich wird, seine Bedürfnisse auch nur annähernd gegen **Bar** zu erstehen und kann es deshalb nur als Wohlthat betrachtet werden, wenn ich es in meinem Geschäft bedenke auf die kostengünstigste Weise möglich mache, seinen Bedarf

## Auf Abzahlung

mit geringer Auszahlung und Ratenzahlungen nach Ueberrechnung zu erledigen.

Im Anerkennung dieses Geschäftsprinzips liefern es sich meine verehrten Kunden angelegen sein, mich weiter zu empfehlen, sobald ich mit Ihnen eine gute Annahme meines Kundenstücks konstatieren kann, und hat dieser jetzt eine Höhe erreicht, welche mich veranlaßt, Ihnen Warenlager in allen Branchen die größte Ausdehnung zu geben.

Durch Waffelnkläuse in den bedeutendsten Fabriken und eigener Fabrikation von

## Möbel und Polsterwaaren

bin ich in der Lage, die billigsten Preise bei mir **guter** Waare zu stellen und fällt dadurch jed. Preisverschiedenheit zwischen mir und Kassageldhäusern weg. Soll es mir so gelingen, mein Geschäft in seiner Art

## Concurrenzlos

zu machen, erübt mir nur noch die Bitte an das verehrte Publikum, mir das gekostenste Vertrauen zu erhalten und mich auch keiner weiter zu empfehlen, sowie ich bemüht bleibe, mich dieses Vertrauens flets würdig zu zeigen.

# N. Fuchs

Ausstattungs-Geschäft,  
Moritzstraße 1b, I., über dem Löwenbräu.

## Waaren-Verzeichniss.

Für Herren: Ueberzieher, Anzüge, Röcke, Hosen u. Westen, Knabenanzüge, Arbeitssachen, Stiefel, Hüte, Schirme, Anfertigung nach Maass.

Für Damen: Regenmäntel, Dollmans, Jaquettes, Tricot, taillen, Filzunterröcke sowie Mädchenmäntel, Große Auswahl schwarzer Cachemires, glatt, gestreift, ramagirt.

Kleiderstoffe in den neuesten Dessins, Warps, Flanell, Halbflanell, Bettzeug in bunt und weiss, Chiffon, Handtücher, Tischdecken und Servietten, Bettdecken, Gardinen, Teppiche.

Uhren in Gold und Silber, Regulateure, Bilder.

Grosses Möbel-, Betten- und Polsterlager in Bettstellen, Matratzen, Schränken, Verticos, Kommoden, Waschtischen, Tischen, Stühlen u. Spiegeln, Sophas, Divans, Garnituren usw.

Polstersachen werden in eigener Werkstatt gearbeitet und übernehme deshalb jede Garantie.



## Pferde-Verkauf.

4 starke Pferde, 8-10 Jahre alt, 2 Braune und 2 Rappen, stehen als überzählig zum Verkauf. Posthalterei Dresden. Hoffmann.

Bettstellen in Matratzen, Nachttische, Sofas, Kleiderständer, Holzofen u. viel anderes Möbel billig zu verkaufen. Schmidt.



## Ohne Spath-Pferde

eingestellen, ohne sable Stellen zu hinterlassen und Wunden zu verunreinigen, macht

Herrlich: Spath, Stoffbeile, Überbeine, jede

Gehwulst, Enterverhärtung, Kopf,

auch der Stute und Schafe.

Erhältlich Dose à 4.50 nur allein Marien-Apotheke,

Altmarkt 10.

Die landwirtschaftliche Schule zu Freiberg

eröffnet ihren nächsten Unterrichtskurs Montag den 19. October d. J. Anmeldungen hierzu sind bald gefällig bei dem Unterrichtskreis zu gewünschen, welcher nächste Ausfahrt gegen ertheilt.

Dr. Otto Raabold, Director.

## Hotel „Burg Wettin“, Chemnitz, Hotel I. Ranges,

nächste Nähe des Centralbahnhofes.

Einem geschätzten reisenden Publikum empfiehlt meine mit allem Komfort der Neueste (elektrische Beleuchtung etc.) ausgestatteten Zimmer schon von 2 bis an auf's Augenlegtmöglichkeit. Gegen meist gut ventilirtes Restaurant mit vorzüglicher Küche. Außer H. Weiss gehangen und bestens geprägte echte Biere, als: Münchner Löwenbräu und Bürgerlich Bildner zum Auszubringen.

Kein Table d'hôte-Zwang.

Bäder im Hause. Telefon Nr. 714.

Augenärztliche Aufenthalte auf der Terrasse.

Eine stets prompte und reelle Bedienung zufriedend, gezeichnet Hochachtungsvoll und eingebaut.

Louis Oertel, Brüder.

## Aufrüstfig.

Ein j. selbst Bader. Mitte Jahr, von angenehmem Gesicht, wünscht sich mit einem vertrag Braut, welches wirtschaftlich erzogen ist und Lust und Liebe zum Geschäft hat, baldig zu verheirathen. Damen, welche diesen zelten Gelegenheiten trauen, wollen die Adt mit Photographie neben Angabe näherer Verhältnisse einenden unter **D. H. ODS** an den **Invalidendanz**, Dresden.

Poststelle: Gauernicke.

## Heirath.

Ein j. Mann von 26 J. gegen sechzig als Schüler in einem kleinen Hotel thätig, nach der Beaufsichtigung eines j. Mädchens zur jetz. Belehrthaltung. Dasselbe nun besteht in der Nähe von, wo Einwohner immer häufiger kommt. Einzelne Erwerbsmöglichkeiten erinnern. Strengste Disziplinen angewandt. Beaufsichtigung jedoch verboten. Da mit Ankunft der Photographie bel. monat unter **S. 545** bis zum 10. d. Mon. bei **Rudolf Mosse, Chemnitz**, unterzulegen.



Zwei egaile Pferde, 5-jährig, unter drei die Welt, billig zu verkaufen.

Dentler, Weiher Strich.

## Grummet-Auction

Großer Garten

nächsten Montag

und eventl. folgende Tage

5 Uhr Nachmittags

Zimmerwieje, neue Anlagen.

Großes Etiquetten-Lager.

Oswald Neubert Dresden Ring-Strasse 21.

In Haus der Mohren-Apotheke.

## Seekrankheit.

Borjagl. Mittel dagegen erhältlich, sonst zuverlässig. Seereise.

Ad. Off. unter See-  
frankheit 638 a. d. Gr. d. M.

Preise ohne Concessenz.

Flüssig-Garnitur, neu, solide Arh., 100 Mark.

Markt, Säulen-Zoph 45 Mark.

Steder-Matrassen, klein, 18 x

Stader-Bettstellen, 1a, 12 x

Sousas in all. Bei 31 x

Plaumichaevl. 2, Gauert.

Ein gebr., gut erhaltenes

Schliffstein,

ca. 1 Meter Durchm., mit grünem Eisen, für Kaffeekoch zu kaufen gebracht.

R. J. 448 Gr. d. M. ebdeten

## Weizen-Brot

täglich einmal frisch. Auch in mein Weizenbrot für Knechte sehr zu empfehlen.

O. Schubert, Bäckerei.

Plauderstraße 3.

Ein Brot gekostet.

Prima Brot.

Weizbuche, Eiche, Eiche,

Eiche, Linde, Ahorn u.

empfehl. billig

Otto Mantel, Görlitz.

Tannenholz u. Bienen-

honigweizen.

## St. Bernhards-Hunde,

8 Wochen alt, aufgewöhntlich kleine Bruderemplare, Eltern direkt aus der Schweiz bezogen, wch., sowie kleine Spalte ohne Arh., Körpersatz, rauh, Brüder.

Samtliche Hunde sind vorzüglich und empfehl. teilige unter Garantie.

Max Schott,

St. Bernhardstr. 16.

## Hühnerhund,

hierzu zu kaufen. Keine

Drohne Bedingung. R. Schudt,

Dresden-R. Schönbrunnstr. 2.

Pianoforte von Junger mit

Metallplatte und sehr schön

vollen Ton, sehr gut gehalten.

Umgang, halber billig zu ver-

kauften Ammonstrasse 8, L.

## Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch gestatte ich mir einem hochverehrten Publikum die ergebene Wirthschaft zu machen, daß ich am heutigen Tage das bisher von Freuden Marie Wirth geführte

Cigarren- u. Tabak-Geschäft

in Dresden-Alstadt, Wettinerstraße Nr. 35.

täglich übernommen habe und will ich hoff., mein Unternehmen gütig unterstützen zu wollen.

Ich werde stets bemüht sein, meine Weitwelt zu bedienen.

Hochachtungsvoll

August Meltke, Wettinerstraße Nr. 35.

über 1000 Muster,

sehr viele Neuerungen,

Zeichnungen dazu gratis.

Gebr. Gebler,

Dresden-A. Schlossstr. 8.

Spezial-Geschäft für Bäckerei-Gerätschaften.

St. Bernhardstr. 16.

St. Bernhardstr. 16



# Feste Preise

und zwar  
billigste Engros-Preise.

Auf vielfachen Wunsch unseres werthen Kundenkreises haben wir uns zur Einführung von

# streng festen Preisen

entschlossen.

Der Verkauf unserer bekannt gutthgenden Confection findet vom 1. September ab zu den  
**billigsten, aber festen**

Rabatt oder sonstige Vergütigung gewähren wir nicht.

*Der strengfeste Preis ist bei jedem Gegenstand auf dem Etiquette deutlich in Zahlen vermerkt.*

Rabatt oder sonstige Vergütigung gewähren wir nicht.

**Eröffnung der Herbst- und Winter-Saison.**

# Gebrüder Jacoby

Damen-Mäntel-Fabrik,

Nr. 34 Wilsdrufferstrasse Nr. 34.

Eigene Stickerei.

Verstätten für Maßbestellungen.

Eigene Kürschnerei.

E. Reinhardt's Töchterpensionat, Uhleinstr. 12, a. zoolog. Garten, ber. mit **gymnast. Anstalt**, nimmt Schüler vom 7. bis 18. Jahre auf. Vorzugl. Lehrkräfte. Besuchte gratis und franco. Sprechst. von 9-5 Uhr.

Coustante Ausführung  
von  
Cassa-, Zeit- und  
Prämien-Geschäften.  
**Kostenfreie**  
Controle verloosbarer  
Effecten.  
**Kostenfreie**  
Coupons - Einlösung.

Sammelnde  
**Gummimärkte**.  
J. Kantorowicz,  
Berlin-W., 28. Mittwochtag.  
Preislisten gratis.

DRESDEN-A. geboren dem Gewandhaus.  
A. W. Schönherr  
15 Kreuzstrasse 15  
Fabrik und Exporthaus  
Hohenstein bei Chemnitz.  
Vorstadt und Lager:  
Dresden-A., Kreuzstrasse 15.  
Vorstadtstrasse Brüderstraße für  
Wiederbeschaffung.

**Neuheiten:**  
**Tricot-**  
Tailen, Blousen,  
Kleidchen, Anzüge,  
Jackets  
für Kinder und Herren.  
Echtfarbige  
Strümpfe u. Socken.  
Handschuhe  
für Damen, Herren und  
Kinder in allen Farben.  
Hosen, Tricots,  
Jackets, Strümpfe,  
Mützen.  
**Radfahr-**  
Normal- und  
Reform-Unterkleider,  
System Dr. Jäger und  
Dr. Lubinus.  
Hauben, Kleid-  
chen, Jackchen,  
Unterkleider,  
Kutzen, Schuhe  
**Kinder-**  
Kameelhaardecken.  
**AUSVERKAUF**  
vorj. Dresden kommt ein Artikel  
unter Selbstkostenpreis.  
Fernsprechst. 3333

Der auf größten Börsen  
Dresdens gehandelte u. zuver-  
lässige  
**Ocarina-**  
Walzer  
ist immer vorzüglich für Ocarina-  
allein, Ocarina u. Glas-  
vibr. Ocarina u. Oktettos.  
Beispielhaft  
Gitarre Ramelet,  
Menzies 19. (Fertiggebaut).



Sticks, welche höchstens müssen,  
über ihren Bedarf von edler  
Kunstfertigkeit ausgestattet  
sind, sowie in allen Materialien,  
einen Ausdruck des  
vollständigen Künstlers  
zu sein in der Lampenholz-  
herstellung und Werkstatt von  
Max Herrfurth & Co., am  
Zwingermarkt, dadurch, da das  
neue Werk mit unter  
seiner obzugeben wird und  
schönster Leistung eines Kunstwerks  
erreicht ist.



Die in der ganzen Welt rühmlich  
bekannte "Heim-Putz-  
Pomade" ist nur unter Ge-  
genwart Dingen mit anderen  
Sachen und nicht mit unserer  
Sonne mehr oder als zwecklose  
Wachstumsergebnisse.

Sehr  
**Süßrahmbutter**,  
netto 9 Fl. bei franco gegen  
Wachstum um 9 M. Joh.  
Neser, Burghaus, Bayern.

# Jean Fränkel

Reichsbank-  
Giro-Conto. Bankgeschäft. Telephon  
No. 60. Gegründet im Jahre 1870.  
Berlin W., Behrenstr. 27, 1. Etage.

Mein täglich  
erscheinendes ausgißigstes  
**Börsenresümé**,  
sowie meine in 9. Auflage er-  
schienene **Brochüre**:  
**"Capitalsanlage u.**  
**Speculation"**  
mit besonderer Berücksichtigung  
der **Zett- u. Prämien-**  
geschäfte (Zeitgeschäfte mit  
beschränktem Risiko) versende  
ich gratis und franco.

**C. Anschütz**  
Nachf.,  
Landhausstr. 11.  
Kinderstühle,  
niedrig b. 1.75 M. an,  
hoch 2.00 ;  
verstellbar 1.20 ;  
hell und dunkel  
lackiert.



Reform- und  
Kosmos-Klappstühle  
von 2.75 M. - 17.50 M.  


**C. Anschütz Nachf.**  
Landhausstraße 11,  
Linoleum-, Teppich-  
und  
Möbelstoff-Handlung.

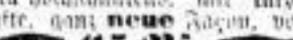
Sammel-Gummimärkte, nur das  
Allerbeste. Ver. Gummimärkte  
Herrmann, Berlin C., Rosenholzstr. 44.  
Beste, umsonst und franco.  
Billigte Bezugssachen.

Unter Verschwiegenheit u.  
ohne Aufschluß, in auch brieflich  
in 3-4 Tagen fehlt erst ge-  
heime Brauen- und Gant-  
transf., sowie Schwadrauf,  
jetzt Art. gründl. u. ohne Nachteil  
gewährt durch d. vom Staate  
approbierten Spec. Arzt  
Dr. med. Meyer in Berlin,  
Kronenstrasse Nr. 2, I.  
B. 12-2-67, auch Sonnt. Beauftragte  
u. vergw. Fälle in sehr kurzer Zeit.

**Cognac**-  
abgelagerte milde  
Waare  
½ Literfl. Marie X X M. 5  
" " " " " 6  
" " " " " 8  
zur Probe fr. gegen Pfennig.  
In Dämmen billiger.  
Münz. Cognac-Sellschaft  
in Cönnigsdorf.

Lorraine Champagne.  
Deutscher Seest (eingefr.  
Marke), vollst. Ersatz f. franz.  
Champagner, dabei wesentlich  
billig. V. A. Buehl & Co.,  
Cöln, Champagner-Kellerei  
nach franz. Methode.

**Röte-** **Röte-** **Jagd-**  
Kleidungsstücke aller Art.  
**R** Abteilung, v. 8.-12 M.  
**R** abstoßes von 15-20 M. an.  
Röte- und Jagdkleid.  
Loden-Juppen v. 8-20 M. an.  
Morgen-Anzüge,  
Windeln, Brustkleider,  
Anfertigung vornehmer  
Herren-Anzüge, 12-110 M.  
N. Hermann,  
Waisenhausstrasse 20, I.

**Corsets,**  
extra hochschnellend, mit füger  
Schnüre, ganz neue Modelle, von  
65 Pf.   
Kinder-Corsets ganz billig.  
Gewebekörper,   
Gefülltheits-Corsets.  
J. Behrendt,  
Holbeinstr., Ende d. Steinwegs.

**Papageien.**  
Brüderliche Papageien,  
aufwendig zu sprechen. St. 12 M.  
wiedehende und fingerähnliche Stück  
25 M. bis 200 M. Sprechende  
und singende Amazonen-Papa-  
geien, St. 25, 30, 35 u. 45 M.  
Überspargeligen, Baar 6 M.  
Zigerjungen, Würmchen,  
Sommer, Baar 3 M., 4 Baar 10 M.  
Afrikanische Brüder-Jungen,  
Weber-Vogel, 4 Baar 3 M.,  
2 Baar 5 M. Abrahamsen, Zucht-  
vogel, Baar 4-5 M. (Rathaus).  
Lebende Anfänge garantirt.

Gust. Schlegel,  
Hamburg, Neuer Steinweg 15.  
Junge Papageien, sprechen  
lernen, Stück 5 M.  
**Obst-Horden,**  
**Brot-Horden,**  
**Broden-Horden**  
Stück 1.50 M. an.  
Fabrik Hoheselstrasse 27.

# Dresdner Bank.

Dresden. Kapital 60 Millionen Mark. Berlin.  
Unsere Depositen-Cassen

Hauptbank: Wilsdrufferstrasse 8 und Pragerstrasse 19 (Europäischer Hof)

vergütet bis auf Weiteres für Baar-Einlagen gegen Depositenbuch

bei täglicher Verfügung	2 0
1 monatlicher Kündigung	2 0
3 monatlicher "	2 4
6 monatlicher "	2 2
	0 0 } p. a.
	3 1
	0 0 }

Die für den Depositen-Verkehr geltenden Bestimmungen, sowie Checkformulare können an unseren Cassen in Empfang genommen werden.

## Dresdner Bank.

Unschätzbar sofortiger Erfolg!  
Krause ver sucht!   
**Dr. H. Bück's**  
**Schmerzstiller.**

Einreibung. Kein Geheimniß.

Unschätzbares Heilmittel bei Reihen, Hüftschmerz,  
Nervenschmerzen, Asthma, Seitenstechen und jedem  
Schmerz. Geschwächte Körpertheile stärkend. Bei  
Krankheiten von überraschendem Erfolg. Bei  
Krankheiten vom Preis von 25 Pf. und 2 M. 25 Pf. in der  
Salomonis-Apotheke (Neumarkt), Engel-Apotheke  
(Altenhof), Hirch-Apotheke (Neupfarrkirche).

Krause ver sucht!

## Deutsche Seemanns-Schule

Hamburg - Waltersdorf.

Brüderliche Förderung und Erziehung sec-  
ondary System. Unterricht durch die Flotte.

**Bollmann & Lauckner**  
Mohlen-Große und Elbgeschiffahrt.  
Oberste Abnehmer in:

**Pa. Mariascheiner**  
**Bohemia-Braunkohle**,  
beste Haubrandkohle, sonst:  
**Pluto - Braunkohle**,

Clieger Qualität.

Die beide erzielt für Haubrandkohle den Absatz von Steinkohlen  
Beide Marken öffnen ununterbrochen ab Schiff zu billigen  
Transporten.

Werden empfohlen wir prima Oberfläche wie hiesige

v. Baurer Steinkohlen.

Abnahmestelle III. 2012. Nebenstelle I. 1672. Comtoir:

Gelehrte 27, Ecke Lützowstrasse.

A. Kirrkamm & C.  
Feldbahn-Fabrik  
Dortmund.

## Schrot-Mühle

gut Lohnmühlen für Mais, Weizen, Hafer, Getreide u. s. w.

## Haferquetsche

macht den Hafer besser verdaulich, daher Nutzereignis. Daetrich-  
lobre ist nach Quantum 25, 23 u. 20 Pf. v. Et. im Betriebe bei  
F. M. v. Rohrscheidt, Dresden-Altona, Kohlenbahnhof.

**Braut- Braut-**  
Ausstattungen Ausstattungen  
Porzellan & Steinplatte Preisverz.  
frei.

**Tafel-**  
**Kaffee- Wasch-**  
Geschirre.  
**DRESDEN Rüfer Johann-Str.**  
König-  
Nachf.

**Loose**  
Königl. Sächs. Landes-Lotterie  
(Sichtung 3. 8. 120. Lotterie am 7. und 8. Sept.)  
in 1., ½, ½ und ½ zu haben bei  
**Albert Kuntze,**  
Haupt-Collecteur.  
Schlossgasse Nr. 2, 1. Etage, am Altmarkt.

**Gustav Liebig**  
Dresden-Löbtau Fernsprechstelle 1388.  
empfiehlt  
beste schlesische, sowie hiesige Steinkohlen  
und Rose, Braunkohlen, Holzkohlen, Bri-  
quettes und alle Sorten Brennholzer in jeder  
Menge zu den billigsten Tagespreisen frei bis ins Haus.

# Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft Directe Post-Dampfschiffahrten **Hamburg und Brasilien**

via Lissabon  
nach Pernambuco und Bahia jeden zweiten Mittwoch,  
Rio de Janeiro und Santos jeden Mittwoch,  
Durchfahrt-Güter via Rio de Janeiro nach: Paranaguá, Santa Catharina, Antonina, Rio Grande do Sul und Porto Alegre.

# Hamburg und La Plata

via Madeira  
nach Montevideo, Buenos-Aires, am 5. und 20. jeden Monats.  
Rosario und San Nicolas  
zurückfahrt-Güter via Montevideo nach: Diamante, Paraná, Santa Fé, Santa Elena, La Paz, Esquina, Goya, Corrientes, Asuncion, Bahia, Blanca u. Patagonia.

# August Boltens Wm. Miller's Nachf.

in Hamburg, Admiralsstraße Nr. 33-34, sowie

Wegen Passage im Bureau der Hamb.-Amerik. Packfahrt-Acien-Gesellschaft, Hamburg.

## **M E Y's Stoffkragen, Manschetten und Vorhemdchen**

aus starkem pergamentähnlichem Papier gefertigt und mit leinenähnlichem Wollstoff überzogen, sehen ganz wie Leinenwäsche aus. Mey's Stoffkragen übertreffen die Leinenkragen dadurch, dass sie niemals kratzen oder reiben, wie es schlecht gebügelte Leinenkragen stets thun.

Mey's Stoffwäsche steht in Bezug auf Schnitt und bequemes Passen trotz außerordentlicher Billigkeit unerreicht da. Sie kostet kaum mehr als das Waschlöhne leinen Wäsche und besitzt doch sowohl alle Differenzen mit der Wäscherei, als auch den Vorteil der Haushfrau über die beim Waschen oder Plätzen verdorbene Leinenwäsche. Mey's Stoffkragen sind auch ganz besonders praktisch für Knaben jeden Alters.

Auf Reisen ist Mey's Stoffwäsche die bequemste, weil bei ihr das Mitführen der benutzten Wäsche fortfällt.

Jeder Kragen kann eine Woche lang getragen werden.



### Fabrik-Lager von MEY's Stoffwäsche in

Dresden-Alstadt bei Carl Förster, Scheffelstr. 1. — J. C. Stoltze, Scheffelstr. 9. — Carl Tippmann, König-Johannstr. 11. — Herm. Heide, Amalienstr. 19. — Friedrich Tittel, Papierhandlung, Pillnitzerstr. 27. — Aug. Weix, Buchbinder, Ziegelsstr. 5. — Volkmar Legler, Grunerstr. — H. Humpsch, Pestalozzistr. 10. — Hermann Endland, Streitenerstrasse 60. — Julius Staub, gr. Planenstr. 38. — G. H. Schüller, Buchbinder, Ziegelsstrasse 3 n. 5. — A. R. Schuster's Nachf. (Julius Buch), Scheffelstr. 10. — Arthur Schmidt, Wettinerstr. 23. — Adolf Schreiter, ein groß & ein detail, Webergasse 19. — Max Winkler, Pap.-Handl., Sophiestr. 2 u. Zwinglerstr. 6. — Max Franz, Lindenstrasse 16. — O. Marloth's Nachf., Buchbinderei, Am Holzmarkt. — A. Morgenstern, Grünerstr. 2. — M. & R. Zocher, Amalienstrasse. — In Dresden-Neustadt bei Max Köhler (G. G. Schütze Nachf.), gr. Meissnerstr. 5. — B. Eichsfeld, Königswörterstr. 25. — Otto Bärdien's Wwe., Bautznerstr. 74. — J. Aug. Thiel, Bautznerstr. 25. — Ernst Seifert, Louisenstr. 85. — J. Fiering, Ritterstr. 2. — Paul Dachrodt, Bautznerstr. 4. — Julius Caspar, Hechtstr. 14; in Kreischa bei E. Berger, oder direkt von

Versand-Geschäft MEY & EDLICH, Leipzig-Plagwitz.

# Deutsche Schauweine von Gebrüder Höhl, Geisenheim, verfeinert zu Originalpreisen **Tiedemann & Grahl,** Nr. 9 Seestrasse Nr. 9.



### Bettfedern und Dauinen,

Watte u. Dauendecken, fest. Betten, Quets, Bettwäsche u. s. w. empfohlen in bester Qual. zu billiger, aber festen Preisen.

### Clemens Grossmann,

Scheffelstraße 22, nahe der Wallfahrt.

1875 selbst gegründet 1875.

Personlicher direkter Kontakt und einer Hand befreit mich, für einen mäßigen Preis eine gute solide Feder und jeder Concurrenz die Spize bieten zu können.

### Bekanntmachung.

Auf Antrag der Eltern soll das zum Nachlass des Herrn Oberlehrer Dr. phil. Friedrich Hermann Viehse hier gehörige hiesige Grundstück Nr. 61 der Oppellauerstr. Nr. 116 des Stadtteils Abtheilung II, Nr. 1356 des Almbuchs für Neu- und Altstadt-Dresden und fol. 532 des Grund- und Hypothekenbuches B für Altstadt-Dresden, im Wege der freiwiligen Versteigerung veräußert werden.

Kaufstücke, welche das Grundstück zu erwerben beabsichtigen, werden hiermit geladen.

**Freitag den 11. September 1891**

Vormittags um 11 Uhr an unterzeichnetem Amtssteile — Wiesenstraße 5, I — in Person oder durch legitime Vertreter zu ertheilen, über ihre Zahlungsfähigkeit sich anzuhören und ihr Gebot zu eröffnen. Die Verkaufsbedingungen, sowie die Grundstücksbeschreibung und Belastung hängen im Gerichtshause aus.

Dresden, am 18. August 1891.

Königl. Amtsgericht, Abth. IVa.  
Dürisch.

Deutsche Schneider-Akademie zu Leipzig,

an der Kleine 3, Place de repos, Pferdebahnhaltest. 2c.

Praktische Lehraufnahmen allerersten Ranges f. wissenschaftl.

Geschneiderkunst, f. Damen Schneider, Wäsche-Confection

und Corsets. Pension in der Akademie.

Lehrbücher u. c. zu bez. d.

die Direktion.

Prachtv. Nussbaum-

**Pianino,**

hoch, freisatz, voller Ton, unter

Garantie, auch zu verleihen.

R. Schulze, Altmarkt 8, II.

# I. Dresdner Frauenbildungsverein.

a. **Abendschule:** Unterrichtsstäder: Deutsche Sprache, Rechnen, Schönheitssachen, Buchführung, französische und englische Sprache, Schneiden und Schnitzeln, Haub- und Maschinensablen, Sticken, Stickerei, Preis: Spanien 1 Mark, Schneiden 1 Mark, Haub- und Maschinensablen mit Sticken 1 Mark, Buchführung 2 Mark monatlich. Eintrittsgeld 1 Mark.

b. **Handelschule:** Den 1. October a. c. beginnt ein neuer Kursus. Dauer desselben 4 bis 5 Monate. Preis: 40 Mark.

c. **Tagesschule:** Unterrichtsstäder: Deutsche Sprache und Literatur, Rechnen, Schönheitssachen, Geographie, französische und englische Sprache, gewerbliches und technisches Zeichnen, Sticken und Luxusarbeiten. Preis: 1 Mark 3 Mark, 2 Jahre 4 Mark monatlich. Hand- und Maschinensablen, Schneiden und Schnitzeln. Buchführung 1 Mark monatlich. Eintrittsgeld 1 Mark.

d. **Seminar für Handarbeitslehrerinnen:** Den 1. October a. c. beginnt ein neuer Kursus. Dauer desselben 1 Jahr.

Anmeldungen erbeten von 11-1 Uhr Vormittags im Schulhof Walburgstraße 1, III.

## Der Vorstand.

# Totaler Ausverkauf wegen Geschäftsverlegung.

Beabsichtige mein Geschäft von der Amalienstrasse zu verlegen und stelle von heute an mein grosses Lager

## Geraer reinwollener Kleiderstoffe,

wie schwarze Fantastoffe, schwarze Cashemires und Confectionsstoffe, ferner sämmtliche in die jenseitige Mode einschlappenden modernen Kleiderstoffe, wie Streifen, Karos, Noppen u. glatte Stoffe, zum vollständigen Ausverkauf zu außerordentlich billigen Preisen.

## S. Nammacher

Niederlage Geraer Kleiderstoffe,  
Amalienstr. 1, Eckhaus am Pirnaischen Platz.

Dresdner Nachrichten  
Dr. 210. Seite 19. Sonntag, 6. Sept. 1891.

## Ausverkauf

wegen vollständiger Geschäftsauflösung

bei

## C. H. Wunderling, Altmarkt 18.

Es bietet sich Gelegenheit! Damen-Kleiderstoffe, schwarze Cashemires und Fantasie-Stoffe, Gläserne Wäschestoffe, Möbel-Croissé, Bettzeug, Jules, Handtücher, Bettdecken, Tricot-Taillen, fertige Blousons in allen Stoffen, fertige Wäsche und Schürzen, Hemden, Sachen, Lamas u. s. w. zu und unter dem Selbstkostenpreise zu kaufen.

Hochachtungsvoll

C. H. Wunderling.

# Zum bevorstehenden Umzug



hatte meine großen Verhältnisse Möbelwagen ohne Umladung, sowie Stadt- und Landwagen bestens empfohlen. Besonders bei billiger Berechnung.

## Bruno Senewald,

Dresden-Alstadt,  
Blasewitzerstrasse 2.  
Fernsprecher 3121, Amt 3.  
Gegründet 1850.

## Heissluftpumpmaschinen

in bisher unerreicht höchster Vollkommenheit zur Wasserförderung von 1000—25,000 Liter per Minute auf jede Höhe, für Gemeinden, Güter, Villen, Parkanlagen, Fabriken, Brauereien, Gärtnereien, Ziegeleien, Tongruben u. s. w.

**Vorzüge meiner Motoren:** Keine Concession zu Aufstellung nötig, größte Betriebssicherheit, keine besondere Bedienung, höchste Ausnutzung des geringen Brennstoffes durch konstanten Feuerofen.

**Wasserleitungsanlagen für alle Zwecke.**

**Alle Arten Pumpen.**

**Heissluftkraftmaschinen** v. 1—3 HP. lief. mit Garantie. Otto Böttger, Sächs. Motorenfabrik, Deuben-Dresden.

Auf Wunsch örtliche Beleuchtung kostenlos.

## Postschule — Eisenbahnschule

zu Altenberg im Erzgebirge.

Neue Curse beginnen am 6. October dieses Jahres. — Prospekte gratis.

Hans 1. Rang (a. Centralbahnhof.)

Gehr. Beleuchtung. Garantierte Betten.

Continental-Hotel Leistner, Halle a. S.

Personenausgabe.

**Specialauschank „Münchner Kindlbräu“**,  
Ecke Moritz- und Ringstraße,  
verbunden mit  
**„Böhmisches Bierhalle“.**  
!!! gut gepflegte, hochfeine Stoffe, direct vom Fass!!!

N.B. Wache besonders auf meine durch vollständiges Herablassen der Fenster vermittelst hydraulischen Druckes jedem Gartenlokal gleichwertigen hochsteinen Restaurations-Säle an der 40 Meter breiten Ringstraße auffindbar. Otto Fugmann.

**Das Hotel Luisen-Hof in Berlin,**  
Bhf. Str., Dorotheenstr. 94, früher Voigt's Hotel, empfiehlt  
den gedeckten Terrassen, bei Konzerten i. eluf, auch eleg. Zimmer  
zu allen Preisen bei außerm. Bedienung. **C. H. Leopold.**



verkaufe einen dieser eleganten massiv goldenen  
**Simili-Brillant-Ringe**  
(gewg. 33) gestempelt) von wohlauf überreichendem Feuer,  
d. sonst gefärbt, für Herren und Damen.  
**Julius Seidel, Dresden, Terrest. 4, 1. Etage.**  
(Telephon 3704, Amt III.)  
Verkauf von Broschurz. einzgl. 10 Pf. Porto ob. Kosten.  
Säml. Preis-Catalog u. Gold- u. Silberkunst gratis u. fr.

# Fertige Leibwäsche.

Eigene Anfertigung. Verarbeitung nur bester Stoffe.  
Saubere Ausführung und gute Schnitte.

## Weisse Damen-Hemden

aus Reinforce mit Trimming Weiß  
Stück 1.00, 1.40, 1.80 und 2.00 M.

aus bestem Reinforce mit Handbogen

Stück 2.50, 2.80, 3.50 und 4.50 M.

aus Halb- und Reinkleinen

Stück 1.00, 2.40, 3.00 und 4.25 M.

## Damen-Nachthemden

mit einfacher und feinster Stickerei  
Stück 3.00, 3.60, 4.00 bis 7.00 M.

## Weisse Negligée-Jacken

aus Vioce, Baumwolle, Seide und Barchent,  
gebettet und mit Stickerei  
Stück 1.20, 1.70, 2.50, 3.00 und 3.50 M.

## Weisse Damen-Beinkleider

aus Reinforce und Barchent  
Stück 1.10, 1.30, 1.50, 1.75 bis 3.50 M.

## Weisse Anstands-Röcke

aus Vioce-Barchent  
Stück 1.90, 2.20, 2.50, 2.80 bis 5.00 M.

## Weisse Mädchen-Beinkleider

geknöpft und offen, Stück 45-100 Pf.

**Schnellste, billigste u. tadellose Ausführung  
vollständiger Ausstattungen.**

## Normal- u. Reform-Unterkleider.

Sommer- und Winter-Qualitäten für Herren, Damen und Kinder.

**Billige, feste Preise.**

Prompte Erledigung schriftlicher Anträge.

**Robert Bernhardt**  
Dresden, Freiberger Platz 24.

In ihrem Bildungsgange hinter  
den Jahren

ca. 1860 oder schon gebürtigen Schüler err. i. m. (S. 1886 best.)  
Pensionat b. Liebes-Vilage, in Gr. u. Voll. indirekt. Unterricht  
durch e. gen. Ziel, jet es Einhol. v. Schul. und Büd.  
Lehr b. d. hoh. Klasse od. Einj. Freiwill. Reise über Vorbild  
z. e. v. v. Lebensberuf. Ueberreisende Erfolge. Heut.  
gef. Aufenthalts. Aufnahme zu jeder Zeit.  
Leidn. i. S. P. n. D. W. Senft.

**Kaiser's Hotel, Magdeburg,**

Bahnhofstraße 2,  
schräg gegenüber dem Centralbahnhof.  
Zimmer von M. 1.50 an. Licht und Bedienung wird  
nicht berechnet.

Ausstellungszimmer für Geschäftsreisende.

Mittagsstund von 12-3 Uhr. - kein Weinraum.  
Gute Bedienung. Civile Preise. Hausservice z. jed. Zug am Bahnhof.

**Das Hotel Luisen-Hof in Berlin,**  
Bhf. Str., Dorotheenstr. 94, früher Voigt's Hotel, empfiehlt  
den gedeckten Terrassen, bei Konzerten i. eluf, auch eleg. Zimmer  
zu allen Preisen bei außerm. Bedienung. **C. H. Leopold.**

**Für nur 5 Mark**



verkaufe einen dieser eleganten massiv goldenen  
**Simili-Brillant-Ringe**  
(gewg. 33) gestempelt) von wohlauf überreichendem Feuer,  
d. sonst gefärbt, für Herren und Damen.  
**Julius Seidel, Dresden, Terrest. 4, 1. Etage.**  
(Telephon 3704, Amt III.)  
Verkauf von Broschurz. einzgl. 10 Pf. Porto ob. Kosten.  
Säml. Preis-Catalog u. Gold- u. Silberkunst gratis u. fr.

# Regen-Mäntel

**Adolph Renner**

12 Altmarkt 12.

## Engl. Regenschirme

von Welch, Margeson & Co., London,  
von 9 bis 40 Mark.

**Deutsche Regenschirme** nach englischer  
Art montiert,  
Reine Seide Mark 11,  
Imperial Mark 8 bis Mark 11.

Magazin zum Pfau, Frauenstrasse 2.

Prämiert  
mit I. u. II. Preisen.

Prämiert  
mit I. u. II. Preisen.

## Der Jagdsaison

empfiehlt mein vorzügliches Lager von  
Joppen, Blousen, Mützen u. Gamaschen  
aus altem Loden, Schlämmen und andern Stoffen;  
auf Wunsch wasserfest.

Weichhaltige Auswahl von imprägnirten  
großen Loden, Erlanger Helleroden, wasserfesten  
Jagdseinen etc. etc.

## Gustav Schütte,

Schneidermeister,  
Nr. 9 grosse Brüdergasse Nr. 9,  
nebenüber meinem Schuhengarderobe-Geschäft.

**Muentbehrlich**

**für jede Dame**

in der unter D. R. P. Nr. 59051 patentierte

## Damenhutbefestiger,

genannt „Melusine“.

Dieser Damenhutbefestiger bietet ungewöhnliche Haltbarkeit, obwohl  
hohe Sicherheit und niedrige Benennlichkeit. Das Begegnen  
an den bisherigen Hutmädeln und Verleihungen von Berichten  
unmöglich. Der Hut wird weder beschädigt, noch die Haartone  
in Unordnung gebracht.

Zu haben in allen Puhgeschäften. Engros beim Patent-  
Inhaber

**Max Markus jun.**

Dresden-A., König-Johannstrasse 17.





# C. Haupt's Tanz-Institut, Hotel Kaiserhof.

Beginn des 1. Cursus: Montag den 5. October. Anmelde- u. Prospekte Hotel Kaiserhof.

Möbel-Magazin vereinigter Tischler u. Tapetierer (Zimmermeister), Altmarkt, Eing. Schreibergasse 1, 2. Et. Gegründet  
Grösste Auswahl solider Tischler- und Polster-Möbel. 1826.

# Dresdens größtes Teppich-Lager

Preise und Auswahl ohne Konkurrenz. — Nur solide, bewährte Fabrikate.

König-  
Johann-  
Str. 6.

# Siegfried Schlesinger

König-  
Johann-  
Str. 6.

Einem geehrten Publikum von Dresden und Umgegend wolle ich hierdurch ergeben, daß ich, den vielfach geäußerten Wünschen meiner geschätzten Kundenstift entsprechend, das seit 10 Jahren in meinem Grundstück Kreuzstraße Nr. 15 befindliche,

# Strumpf-, Tricotagen-, Wollwaren- und Garn-Geschäft

von heute an in frequenter Lage nach  
Wilsdruffer-Straße 7, Goldner Engel,

In die selther von Herrn M. Fürstenheim neuvergebene Lokalitäten verlegt und entsprechend vergrößert habe.  
Für die mit in so reichem Maße gehörte Unterhaltung bestens dankend, bitte ich, mir dielebe auch in den neuen Lokalitäten gefl. zu Theil werden zu lassen.

Um meine persönliche Thätigkeit insbesondere der Fabrikation, dem Verkauf- und Engros-Geschäft widmen zu können, wird Herr Max Otto als Thellhaber meiner Firma speziell dem Detailgeschäft vorstellen und bitte ich, daß mir jederzeit gütig bewiesene Wohlwollen auch meinem Mitthaber gefl. entgegen zu bringen.

Außer allen Spezialitäten

sächsischer und englischer Strumpfwaaren, Normal- und Reform-Unterkleider, Tricot-Täillen, Tricot-Kleidchen und Anzügen, Handschuhen, Strick- und Häkelgarnen

gab ich neu aufgenommen und empfehle:

# Oschatzer Schuhwaaren von Ambrosius Marthaus

In bekannter vorzüglicher Qualität zu Rabattpreisen.

Solidität, billigste und außerordentliche Bedienung wird jederzeit der leitende Grundzug meiner Firma sein.

Seither: Kreuzstraße Nr. 15.

Jetzt: Wilsdrufferstraße Nr. 7.

Hochachtungsvoll

A. W. Schönherr.

Gesunder Nachrichten.  
Nr. 249. Seite 25. Compt. 6. Sept. 1891.

# Kunst-Auction.

Im folge jährlicher Geschäftsauslösung gelangen morgen und folgende Tage von 10-1 und 4½-7½ Uhr im Auftrage der W. G. Hoffmann'schen Kunsthändlung in dem sehr geräumigen Parterre-Lokal Schlossstrasse 22

die gesammelten Bestände von Originalölbildern, Pastells- und Aquarellgemälden, Kupfer- u. Stahlstichen, Photogravuren, Photographien in kleinen bis zu den größten Formaten, ff. Holzdrucken &c.

zur freiwilligen Versteigerung.

Die Bilder sind von Dienstag früh 8 Uhr ab außer der Auctionszeit zur Besichtigung Louis Warmbrunn, Auctionator.



# Kohllem

Oberschlesische u. biesige Steinkohlen, Braunkohlen, Coks, Briquetts u. Brennholz

beste Qualität, billigste Tagepreise, bei grössem Beifügen Preismässigung.

F. M. v. Rohrscheidt

Contor: Kohlenbahnhof a. d. Freibergerstr. 45  
Libuschiner Steinkohlen

Mittel, Würfel I u. II Heckeiter frei vor's Haus

130 Pf.

schlauchfrei  
steinkohlrei



## Gehrlings - Gesuch.

Seit 1. Oct. habe ich 1. i. Raum, welcher bereits 1-2 Jahre gekauft ist, 1. Güteur zu verkaufen. Adr. unter M. R. 628 an den "Invalidendank" Dresden.

## Commis gesucht

für Bücherearbeit. Gewissenhafter Rechner mit guter Handschrift erwünscht. Anwerben in Gebrauchsdruck nimmt der "Invalidendank" Dresden unter P. E. 679 entgegen.

## 1 Austräger sucht

Herrn Hertwig, Brunnstr. 21.

Scharverfassauer

gesucht Briefeservice Nr. 10.

## Beisenden-Gesuch.

Von einer renommierten Feig-Theilsmacherei "Fabrik" wird zum ehemaligsten Antritt ein bei der Badestrandhaut gut eingetürmter wintertoleranter Reiseleiter für Königreich Sachsen unter günstigen Bedingungen gesucht. Off. mit Angabe bisheriger Thätigkeit unter D. I. 27844 bei Rudolf Mosse, Dresden.

## Schreiber,

der nach Dresden schreibt, für einige Stunden gesucht. Offerten mit Honorarform unter O. F. 100 vorliegend Blasewitz.

## Brot-Küschler,

welcher die Kundlichkeit kennt, wird bei hohem Lohn gesucht. Adr. unter S. St. 402 erbeten in die Expedition dieses Blattes.

## Kinder-Mädchen

Im Alter von 18-21 Jahren, aus besserer Familie, zu 3 Kindern von 1/2, 1/2 u. 3/4 J. per sofort nach Dresden gesucht. Selbiges muss auch die Haushaltung in weiblichen Arbeiten unterstützen können. Familiär Aufzähligung gesucht. Off. unter R. W. 160 erbeten in die Expedition dieses Blattes.

## Brillante offene Stellen?

(Fr. gegen M. 1,00 in Hfmann) habe ich

nach einem Gehraeche eine gute Stelle gefunden. Senden Sie mir nach Schleswig, Handbuch, prakt. Handels-

wissenschaft, geb. M. 2,20, an.

Ich suche für meinen ersten

Schweizer (ledig) eine

## Oberschweizerstelle

zu 40-50 Stück zum 15. Sept. oder 1. Oktober. Adr. an den Oberschweizer auf Kommergut "Stötterzella" b. Rosenthal zu senden.

G. Mädchen, w. Liebe zu Hause hat nicht Stellung als

Gläubigerlein zu geben. Ruhend von alter Schulbildung u. in Klavier geübt, auch im Haushalte wohl erstaunlich, w. mögl. groß. Haushalt über. Rittergut. Auf Schlosskloster. Off. u. T. F. D. 19 d. M. postl. Herrenhut eub.

## Für ein Mädchen,

17 Jahre alt, aus guter Familie, wird passender Dienst gesucht. Off. Adr. unter R. 3463 in Haasenstein & Vogler, A.-G., Chemnitz, ab.

## Beteiligung.

Junger Kaufmann, Christ, unverheirathet, sucht sich mit M. 2000 an einem reellen Geschäft thätig zu beteiligen oder ein solches zu kaufen. Off. unter F. 2015 an Rudolf Mosse, Dresden.

## G. im tüchtiger Reiseleiter,

der welche nachte Woche ganz

Europa bereisen wird, sucht

für eine sehr leistungsfähige

## Cigarren-Fabrik

in der Preislage von 25-50 M. pro Mille mit zu übernehmen, da Suchender momentan nur besetzte Sorten hat. Umgehend gehälfte Dienst erhielt man unter Offiz. Sch. A. 465 in die Exped. d. Bl.

## Ein tüchtiger Untergärtner

sucht Stellung zu sofort. Antritt. Zu erhaben bei Aug. Mann, Kreuzbergplatz 25, 3. Etage.

## 12—13,000 Mark

als erste und einzige Hypothek auf ein hohes Grundstück im Wert von 30-35,000 M. und ca. 18,000 M. Brundfeste werden aus Brundfand bis zum 1. Januar 1892 oder auch später gesucht. Agenten verbieten. Off. unter S. St. 905 niedergelegen in die Expedition dieses Blattes.

## Ein Rittergut

im König. Sachsen, nahe Radeburg, mit 530 Hektar v.a. Weizen, d. M. Brundfeste werden u. do. Weizen, will verkaust werden u. wollen zufließ. Reiseleiter Adressen unter "Invalidendank" Dresden unter K. Z. 402 niedergelegen.

## Villen

um Ausbau u. Wohnungen werden nachgewiesen bei August Kaiser, Schillerplatz.

## Blasewitz.

## Guts-Verkauf

Ein schön. Bauerngut von 104 Scheffel Areal, in e. verkehrsreichen gr. Vorste der Oberlausitz gelegen. Both u. Bahn im Orte, ausgangs u. verkehrsreich, ist möglich bald zu verkaufen. Die Gebäude sind in sehr gut. Zustande, das Ich. u. tolle Inventar vollständig, u. gut, durchweg vorzügl. Klei- u. Weizenvorräten, alles ganz eben, außerdem gehört eine in flott. Betriebe gehörige Sandgrube dazu. Preis ohne Inventar 60.000 M. mit voller Ernte, Ansatzl. 16.000 M. Gerechte Hypotheken. Tausch völlig angeboten. Reiseleiter unter R. R. 807 in die Exped. d. Bl. erbeten.

## Guts-Verkauf

Ein Landgut von 75 Hektar, mit Nebenbranche, 2 1/2 Std. von Chemnitz, in mit vollständigem Inventar u. Ernte zu verkaufen. Offerten unter K. E. 1013 im "Invalidendank" Chemnitz erbeten.

## Guts-Verkauf

Ein Landgut von 75 Hektar, mit Nebenbranche, 2 1/2 Std. von Chemnitz, in mit vollständigem Inventar u. Ernte zu verkaufen. Offerten unter K. E. 1013 im "Invalidendank" Chemnitz erbeten.

## Guts-Verkauf

Eine Gutsbrauerei ist unter günstigen Bedingungen an einem zahlungsf. Brauer sofort weiter zu verpachtet. Offerten unter K. C. 1012 "Invalidendank" Chemnitz erbeten.

## Guts-Verkauf

Eine Gutsbrauerei ist unter günstigen Bedingungen an einem zahlungsf. Brauer sofort weiter zu verpachtet. Offerten unter K. C. 1012 "Invalidendank" Chemnitz erbeten.

## Guts-Verkauf

Eine Gutsbrauerei ist unter günstigen Bedingungen an einem zahlungsf. Brauer sofort weiter zu verpachtet. Offerten unter K. C. 1012 "Invalidendank" Chemnitz erbeten.

## Guts-Verkauf

Eine Gutsbrauerei ist unter günstigen Bedingungen an einem zahlungsf. Brauer sofort weiter zu verpachtet. Offerten unter K. C. 1012 "Invalidendank" Chemnitz erbeten.

## Guts-Verkauf

Eine Gutsbrauerei ist unter günstigen Bedingungen an einem zahlungsf. Brauer sofort weiter zu verpachtet. Offerten unter K. C. 1012 "Invalidendank" Chemnitz erbeten.

## Guts-Verkauf

Eine Gutsbrauerei ist unter günstigen Bedingungen an einem zahlungsf. Brauer sofort weiter zu verpachtet. Offerten unter K. C. 1012 "Invalidendank" Chemnitz erbeten.

## Guts-Verkauf

Eine Gutsbrauerei ist unter günstigen Bedingungen an einem zahlungsf. Brauer sofort weiter zu verpachtet. Offerten unter K. C. 1012 "Invalidendank" Chemnitz erbeten.

## Guts-Verkauf

Eine Gutsbrauerei ist unter günstigen Bedingungen an einem zahlungsf. Brauer sofort weiter zu verpachtet. Offerten unter K. C. 1012 "Invalidendank" Chemnitz erbeten.

## Guts-Verkauf

Eine Gutsbrauerei ist unter günstigen Bedingungen an einem zahlungsf. Brauer sofort weiter zu verpachtet. Offerten unter K. C. 1012 "Invalidendank" Chemnitz erbeten.

## Guts-Verkauf

Eine Gutsbrauerei ist unter günstigen Bedingungen an einem zahlungsf. Brauer sofort weiter zu verpachtet. Offerten unter K. C. 1012 "Invalidendank" Chemnitz erbeten.

## Guts-Verkauf

Eine Gutsbrauerei ist unter günstigen Bedingungen an einem zahlungsf. Brauer sofort weiter zu verpachtet. Offerten unter K. C. 1012 "Invalidendank" Chemnitz erbeten.

## Guts-Verkauf

Eine Gutsbrauerei ist unter günstigen Bedingungen an einem zahlungsf. Brauer sofort weiter zu verpachtet. Offerten unter K. C. 1012 "Invalidendank" Chemnitz erbeten.

## Guts-Verkauf

Eine Gutsbrauerei ist unter günstigen Bedingungen an einem zahlungsf. Brauer sofort weiter zu verpachtet. Offerten unter K. C. 1012 "Invalidendank" Chemnitz erbeten.

## Guts-Verkauf

Eine Gutsbrauerei ist unter günstigen Bedingungen an einem zahlungsf. Brauer sofort weiter zu verpachtet. Offerten unter K. C. 1012 "Invalidendank" Chemnitz erbeten.

## Guts-Verkauf

Eine Gutsbrauerei ist unter günstigen Bedingungen an einem zahlungsf. Brauer sofort weiter zu verpachtet. Offerten unter K. C. 1012 "Invalidendank" Chemnitz erbeten.

## Guts-Verkauf

Eine Gutsbrauerei ist unter günstigen Bedingungen an einem zahlungsf. Brauer sofort weiter zu verpachtet. Offerten unter K. C. 1012 "Invalidendank" Chemnitz erbeten.

## Guts-Verkauf

Eine Gutsbrauerei ist unter günstigen Bedingungen an einem zahlungsf. Brauer sofort weiter zu verpachtet. Offerten unter K. C. 1012 "Invalidendank" Chemnitz erbeten.

## Guts-Verkauf

Eine Gutsbrauerei ist unter günstigen Bedingungen an einem zahlungsf. Brauer sofort weiter zu verpachtet. Offerten unter K. C. 1012 "Invalidendank" Chemnitz erbeten.

## Guts-Verkauf

Eine Gutsbrauerei ist unter günstigen Bedingungen an einem zahlungsf. Brauer sofort weiter zu verpachtet. Offerten unter K. C. 1012 "Invalidendank" Chemnitz erbeten.

## Guts-Verkauf

Eine Gutsbrauerei ist unter günstigen Bedingungen an einem zahlungsf. Brauer sofort weiter zu verpachtet. Offerten unter K. C. 1012 "Invalidendank" Chemnitz erbeten.

## Guts-Verkauf

Eine Gutsbrauerei ist unter günstigen Bedingungen an einem zahlungsf. Brauer sofort weiter zu verpachtet. Offerten unter K. C. 1012 "Invalidendank" Chemnitz erbeten.

Eine Gutsbrauerei ist unter günstigen Bedingungen an einem zahlungsf. Brauer sofort weiter zu verpachtet. Offerten unter K. C. 1012 "Invalidendank" Chemnitz erbeten.

## Guts-Verkauf

Eine Gutsbrauerei ist unter günstigen Bedingungen an einem zahlungsf. Brauer sofort weiter zu verpachtet. Offerten unter K. C. 1012 "Invalidendank" Chemnitz erbeten.

## Guts-Verkauf

Eine Gutsbrauerei ist unter günstigen Bedingungen an einem zahlungsf. Brauer sofort weiter zu verpachtet. Offerten unter K. C. 1012 "Invalidendank" Chemnitz erbeten.

## Guts-Verkauf

Eine Gutsbrauerei ist unter günstigen Bedingungen an einem zahlungsf. Brauer sofort weiter zu verpachtet. Offerten unter K. C. 1012 "Invalidendank" Chemnitz erbeten.

## Guts-Verkauf

Eine Gutsbrauerei ist unter günstigen Bedingungen an einem zahlungsf. Brauer sofort weiter zu verpachtet. Offerten unter K. C. 1012 "Invalidendank" Chemnitz erbeten.

## Guts-Verkauf

Eine Gutsbrauerei ist unter günstigen Bedingungen an einem zahlungsf. Brauer sofort weiter zu verpachtet. Offerten unter K. C. 1012 "Invalidendank" Chemnitz erbeten.

## Guts-Verkauf

Eine Gutsbrauerei ist unter günstigen Bedingungen an einem zahlungsf. Brauer sofort weiter zu verpachtet. Offerten unter K. C. 1012 "Invalidendank" Chemnitz erbeten.

## Guts-Verkauf

Eine Gutsbrauerei ist unter günstigen Bedingungen an einem zahlungsf. Brauer sofort weiter zu verpachtet. Offerten unter K. C. 1012 "Invalidendank" Chemnitz erbeten.

## Guts-Verkauf

Eine Gutsbrauerei ist unter günstigen Bedingungen an einem zahlungsf. Brauer sofort weiter zu verpachtet. Offerten unter K. C. 1012 "Invalidendank" Chemnitz erbeten.

## Guts-Verkauf

Eine Gutsbrauerei ist unter günstigen Bedingungen an einem zahlungsf. Brauer sofort weiter zu verpachtet. Offerten unter K. C. 1012 "Invalidendank" Chemnitz erbeten.

## Guts-Verkauf

Eine Gutsbrauerei ist unter günstigen Bedingungen an einem zahlungsf. Brauer sofort weiter zu verpachtet. Offerten unter K. C. 1012 "Invalidendank" Chemnitz erbeten.

## Guts-Verkauf

Eine Gutsbrauerei ist unter günstigen Bedingungen an einem zahlungsf. Brauer sofort weiter zu verpachtet. Offerten unter K. C. 1012 "Invalidendank" Chemnitz erbeten.

## Guts-Verkauf

Eine Gutsbrauerei ist unter günstigen Bedingungen an einem zahlungsf. Brauer sofort weiter zu verpachtet. Offerten unter K. C. 1012 "Invalidendank" Chemnitz erbeten.

## Guts-Verkauf

Eine Gutsbrauerei ist unter günstigen Bedingungen an einem zahlungsf

Dem gebrauch siegenden u. reisenden Publikum empfiehlt sich  
**Carl Sander**,  
 vorzügliche **Dampfschiff-Höhl**  
 Käse und Getränke  
 zu jeder Tageszeit.  
 Gute Weine etc.  
 f. Biere.  
 DRESDEN.  
 Terrassen- oder Küchenmöbel  
 bei längerem Aufenthalt  
 ermäßigte Preise.

Comfortable  
 und  
 freundliche  
 Einrichtung  
 der Zimmer  
 mit den neuen  
 neuen  
 Betten  
 inkl. Lüftl.  
 Service von  
 1.000 M. an.

Hochinteressant!  
**Accord-Zither**

mit Stimmpvorrichtung, neig gleich.  
 Das beliebteste Instrument!

Das Spielen eines Liedes, Melodie und Begleitung ist auf der Accord-Zither mit Hilfe des 6 Manuale thutähnlich in einer Stunde zu erlernen, ohne Notenkenntniß. Von wunderbar schön Ausstattung glänzend. Preis incl. Schule, Lieder, Klang- und Schlüssel, Maß 16 1/2 Zoll, extra 28. 1.000. Prospekt gratis. Verkauf bei

**Tr. Müller,**  
 Römerstraße 6, part.

**Tafel-Obst.**  
 Die herrschaftliche Gärtnerei des Ung. Reichstagsabgeordneten  
**Gedeon v. Rohonczy**  
 lebt bis Mitte Oktober  
**Zucker-Melonen,**  
 den Korb, enthaltend 4-5 Stk., für 12 Kr. = ca. 2 M.  
 franco Bezeichnung.  
**Tafel-Trauben,**  
 den Korb, enthaltend brutto 5 Stk., für 2 Kr. 40 Pf. = ca. 4 M.  
 franco Bezeichnung.  
 Bestell-Adresse:  
 Für Melonen: R. G. Török, Beese (Ungarn).  
 Für Trauben: R. G. Keeskemét (Ungarn).

**Filzschuhe**  
 1 M. 80 Pf.,  
**Filzpantoffeln**  
 1 M. 25 Pf.  
 im  
**Magazin**  
 zum  
**„Pfaus“**,  
 Frauenstrasse 2.

**Gebrüder Eberstein**  
 Süchemöbel:  
 Brot-  
 scheide-  
 Wäsche,  
 Etagen-  
 Fabrikat.

**Die Sodener Bastillen**  
 Das Kgl. K. Schutt. Bad Soden, sind ausreichend bei  
 Naturholz, Braunkohle, Steinkohle, Holzkohle, Zink-  
 beschwerden, Asthma. Sie bewirken ungemeine Erleichterung  
 bei Verdauungsbeschwerden. Auch Handeln und in unerträglichen Schmerzen.  
 Auch im Auslande z. Dresden. Großes Werk für das Königreich Sachsen bei  
 Graf Lehmann, Dresden. A. Engels, Deputat für  
 Dresden bei der Marien-Apotheke, Dresden.

**Gartenmöbel aller Art, Bettstellen,**  
 Balken, Tischlische, Flaschenbränke u. s. w.  
**Fr. Horst Tittel,**  
 Leistungsfähigste Eisenmöbel-Fabrik,  
 Dresden-A., Georgplatz 1, vis-à-vis Café français.  
 Zeichnung und Preise gratis und franco.

**Seifen**  
 aller Sorten  
 nach bewährten Systemen in neuen geschmackvollen Formen.  
 bei  
**Moritz Schubert**  
 Wallnerstrasse.

**Musik-Institut**  
 Mathildenstraße 37, 1. Et.  
 Unterricht in Klavier, Violine, Gesang, Theorie etc.  
 Prosp. sowie jede Auskunft durch den Director. Vorzugliche  
 Leihgabe. Sprechzeit 12 bis 1 Uhr.  
 Der Director A. Menzler.

**I. Tanz-Cursus**  
 Bautznerstraße 7.

Montag, den 7. Sept., beginnt der I. Tanz-Cursus.  
 Herren: Dienstag u. Donnerstag, nur Damen: Dienstag u. Freitag  
 von 8½ - 10½ Uhr; dagegen beginnt

**Reißigerstraße 78, 1. Et.,**  
 Sonnabend, den 5. Sept., ein Tanz-Cursus. Damen um 6,  
 Herren um 8½ Uhr. Begleitender Unterricht im reinen gesellschaftl.  
 Umgang, sowie drei monatliche kleine gesellschaftl. und regelmäßige  
 Tanzabende. Anmeldungen werden höchst erbeten.

**E. Friedrich**, Ballettmeister.

**Zinn-Gemähe,**  
 Hähne u. Trichter,  
 Einmachbechern, halt in großer Auswahl empfohlen  
**Julius Böhmer Nachf.**

Ottomar Gärtner,  
 13 Galeriestrasse 13.

**Eine Salongarnitur,**

rother Seidenstoff mit Goldborte, Empire-Stil, eine  
 Salongarnitur, selber Seidenstoff mit braunem Blätter-  
 muster, Rococo, großer fram. Goldbronze-Kronleuchter u. degt., vier dreilärmige Wandleuchter, ein großes  
 Buffet (Eiche), dreiteilig, mit geschnittenen Wildköpfen  
 und Säulen, Renaissance, ein ganz neuer, eleganter,  
 leichter Vandalen, ein transporabler eiserner Kochherd  
 stehen zum Verkauf und zur Bekostigung in  
**Schieritz b. Zehren** s. d. L.  
 Nähere Dresden, Strehlenerstrasse 41.

**Oldenburger Original hoch-**  
**tragender Kühe**

recht klug und verfaßt. Niedrige Gebühren auf äußerste Lieferung von Kühen, Kalben und Bullen entgegen. Lieferung unter sämtlichen Bedingungen.  
**Planen bei Dresden**, Wasserstraße 7. Lieferabfahrt:  
 Planenischer Vogelstetten.

C. & E. Ockert.

**Ritterguts-**  
**Verpachtung.**

Das in der Ufermauer im Kreise Brieselau gelegene Rittergut  
 Gollwitz an der von Brieselau nach Weißig führenden Chaussee,  
 7 Kilometer vom Bahnhof Brieselau entfernt, ist auf die Zeit  
 von 1. Juli 1892 bis dahin 1910 im Submissionsverfahren neu  
 verpachtet worden.

Ausführlich der nicht mit zu verpachtenden Forst- und  
 Weinbauflächen entfällt Gollwitz:

18,50 ha. Gartenland,

62,75 = Ader,

12,00 = Weizen,

76,25 = Weizen, Teiche, Gräben, Wege, Baustellen etc.

zu 80,50 ha.  
 Auf dem Gute befindet sich eine renommierte Stammwirtschaft  
 und eine im Jahre 1874 neu erbaute Bremke mit 4000 Liter  
 Weinfass und ca. 8000 Liter % Contentum.

Am Uebernahme des Pachtung und des dem Pächter gehö-  
 renden Juwelen, mit Ausnahme des Sattelwagens, ist ein Ver-  
 mögen von mindestens 10,000 M. nachzuweisen.

Wadenthaler wollen ihre Gebote schriftlich unter glaubwür-  
 digem Nachweis ihrer Vermögensverhältnisse bis zum 1. Januar  
 1893 an die **Gräflich Brunn'sche Ökonomie-Verwaltung**  
 in Plauen überbringen, woher auch Vertrittungs-Bes-  
 diigungen gegen Erstattung der Geboten zu beziehen sind. Dies-  
 seien und auch bei Herrn Antonius Wehl in Görlitz einzuh-  
 entnehmen und wird Gepräge die Belehrung des Pächters nach  
 vorheriger Ausstellung jeder Zeit getragen.

**Ungarische Tafel-Trauben**,

sich außerordentlich bewährend für  
 Handels-Mittel, passend für  
 Schlosser, Schniede, kleine  
 Wandschranktüren, billig zu ver-  
 kaufen Weißer Hirsh, Polchowitzer  
 Weg 18.

**Ein D. R.-Patent,**

die außerordentlich bewährend für  
 Handels-Mittel, passend für  
 Schlosser, Schniede, kleine  
 Wandschranktüren, billig zu ver-  
 kaufen Weißer Hirsh, Polchowitzer  
 Weg 18.

**Knorr's Ascania-Kerzen**  
 aus denkbar härtestem, chemisch reinem  
**Stearin**,

unreicht in Weisse, Harte und Leuchtkraft, sind in  
 den meisten besseren Colonialwaren-, Drogen- und  
 Seifenhandlungen zu haben.

Anerkannt bester Bitterliqueur!

**H. UNDERBERG-ALBRECHT'S**  
 das einzig echtes  
**Boonekamp of Maag-Bitter**  
 KK Hoflieferant in Rheinberg am Niederrhein  
 Gegründet 1846. 25 Preis-Medallien.

**Cognac** der Export-Cie für Deut-  
 schen Cognac, Köln a. Rh.  
 bei gleicher Güte bedeutend billiger als  
 französischer.

Verkehr nur mit Wiederverkäufern.  
 Man verlange stets Etiquette mit unserer Firma.

Generalvertreter für das Königreich Sachsen

**F. B. Zschimmer, Dresden A.** Victoriastr. 8.

Vorrätig in Dresden A.  
 bei den Herren: Hubert Schaupt, Weinhd., Webergasse;  
 Carl Seulen Nachf., Weinhd., Wallstr.; J. E. Wetzke,  
 Spirituosenhdg., Zahngasse; Hch. Thomschke, Spirituosenhdg., gr. Kirchgasse; Moritz Hennig & Co.,  
 Ostra-Allee; H. F. Hänicke, Spirituosenhdg., an der  
 Kreuzkirche; A. Oehmichen, Spirituosenhdg., Reit-  
 bahnhstr.; F. Emil Richter, Weinhd., Johannesplatz;  
 Th. Techritz, Strehlenerstrasse, Echo Werderstr.;  
 Robert Fleischer, Werderstr.; Carl Wartner, Vic-  
 toriast., Ecke Struvestr.; Albert Seeliger, Rampischestr.  
 Julius Hermann, am Elbberg; Spalteholz & Bley,  
 Pillnitzerstr.; E. J. Rötschke, Blasewitzerstr., Ecke  
 Lortzingstr.; Emil Sauer, Blasewitzerstr.; Predari's  
 Weinhandl., am Stereplatz; A. Schkade, Spirituosen-  
 handlung, Pirnaischerstr.; Rob. Werner, Spirituosenhdg.;  
 Moritzstr.; E. W. Künzelmann, Töpferstr.; Paul  
 Flanderka, Spirituosenhdg., an der Frauenkirche;  
 Carl Bauer, Moskowskystr., Ecke Pragerstr.;

in Dresden-Neustadt  
 bei den Herren: Gustav Voigt, Spirituosenfabrik,  
 Louisenstr.; C. F. Erler, Bautzenerstr.; Th. Mietzsch,  
 Hauptstr.; J. Bruno König, Kamenzstr.; C. Reichelt,  
 Spirituosenhdg., Nordstr.; Paul Ziegenhalg, Königs-  
 brückstrasse.

Seit 22 Jahren in Verwendung!

**Berger's Theerseife,**

durch Wiener medizinische Capachten empfohlen, wird in den  
 meisten Staaten Europas mit außerordentl. Erfolg angewendet gegen

**Hautanschläge aller Art.**

insbesondere gegen chronische u. Schuppenkrankh. Akne, Psoriasis u.  
 parasitäre Ausschläge, sowie gegen Mykose, Kontaktallerg. Schwel-  
 tische, Rosé- und Paroxysmen. Berger's Theerseife enthält  
**40 Percent Holztheer** u. unterscheidet sich wesentlich von allen  
 übrigen Theerseifen des Handels. Bei hartnäckigen Hautleiden  
 wendet man auch an die sehr wirksame

**Berger'sche Theerschwefelseife.**

Als mildere Theerseife zur Behandlung aller Unreinheiten  
 des Teints, gegen Haut- und Kopf-Anschläge der Kinder, sowie  
 als unvergleichlich kosmetische Wasch- und Badeseife für den  
 täglichen Bedarf dient.

**Berger's Glycerin-Theerseife,**  
 die 5 Percent Glycerin enthält und parfümiert ist.

Begehren Sie in den Apotheken ausdrücklich Berger's Theer-  
 seife. Zu haben in Dresden in den Apotheken und bei Paul  
 Schwarze, Schloßstr. 13, Herrn. Koch, Altmarkt 5.

## Erfolge des Prof. Jäger'schen Normal-Woll-Systems in den Tropen.

Mit Vergnügen gebe ich meine Erfahrungen von Dr. Jäger's Wollsystem unter den meist ungünstigen und ungewöhnlichen Umständen auf. Ich nahm dieses System im Laufe des Sommers 1882 an. Die Resultate waren so befriedigend, daß ich mich entschied, diesem System während einer Reise um die Welt anzuhören. Ich war nahezu ein Jahr abseits und bereiste einen beträchtlichen Theil von Indien, Ceylon und Java, besuchte auch Australien und die Vereinigten Staaten.

Während vieler ganzer Reise erfreute ich mich der vollkommenen Gesundheit und war nicht einmal durch einen Schnupfen belästigt. Das Normal-Wollsystem scheint mir für heiße Klimate und bei raschem Wechsel der Temperatur hervorragend angemessen zu sein, bewahrt den Körper wirklich vor Erkrankungen und beschützt vor der unheimlichen Hitze der tropischen Sonne.

Alles in Allem kann ich nur meine volle Zufriedenheit über Dr. Jäger's Normal-Wollsystem ausdrücken und kann es jedem wärm empfehlen, der eine ähnliche Reise unternimmt oder berücksichtigt, sich in den Tropen niederzulassen.

Joh. Baschen.

## Im Innern Afrikas.

Das bekannte Werk von Herrn Reichsdomänenrat v. Wissmann steht unter Anderem folgendes interessante Urtheil:

Als Unterzeugung empfiehlt sich Wolle; Baumwolle nur dann, wenn die Haut sehr reißbar sein sollte. Von nun hat übrigens Niemand sich in der Wolle unbefähigt gefühlt, trotzdem wir nicht daran gewöhnt und keine Unterzeuge zu tragen und zu schwer waren. Die dünne, sogenannte Jägerwolle scheint am empfehlenswertesten zu sein, soll aber möglichst oft gewechselt werden.

An die Haut, als Regulator der thierischen Wärme, werden in dem tropischen Klima erhöhte Ansprüche gestellt. Die ganze Hautbeschaffenheit pflegt im Sonnenlicht von minutiösen Schwierigkeiten, deren Verbindung jedoch eine anhaltende ist. Nachdem erkannt es sich, daß Erkrankungen so leicht auftreten. Beim Ausritt aus der schattlosen, heißen Zavanne in den fühlbaren Himmel empfand man infolge der schnellen Schweißverdunstung und der damit verbundenen Hautabkühlung ein plötzliches Auskriechen und das Verdursteln. Woll- und Brustwolle kann halten. Bei beständiger rascher Temperaturwechseln ist die Wollkleidung nicht allein ein annehmliches Wohlbehagen, sondern auch den sichersten Schutz gegen Erkrankungen.

Die alleinig concessionirten Fabrikanten der echten Prof. Dr. G. Jäger'schen Normalunterwäsche sind:

## W. Benger Söhne in Stuttgart.

Niederlagen in allen größeren Städten Europas.



## Goldfische,

unreine, kräftige Ware, Stück 15 Pf.

Für die Zucht empfiehlt sich Goldfische in schönsten u. prächtigsten Farben, wie den verschiedensten Größen.

Versand von Goldfischen

über den ganzen Kontinent, 100 Stück 8 Pf., 12 Pf.

und 14 Pf.

Goldfisch-Gestelle

mit Blumentöpfen in großer Auswahl. Lebende Schildkröten 50 Pf.

**Froschhäuser**

mit selbsttätigem Fliegengänger (nach Zeichnung).

Stück 2 Pf. 50 Pf.

Goldfisch-Gläser, Aquarien, Burgrinnen-Einsätze in Aquarien u. Korallen, Goldfisch-Netze, Wetter-Häuser, welche das Wetter anzeigen, 1 Pf. 50 Pf., Gartenkugeln in allen Größen hält bei niedrigen Preisen nichts ungewöhnlich großes

Lager die Galanteriewaren-Handlung und Goldfisch-Züchterei



## F. G. Petermann,

Dresden, Galeriestraße Nr. 8, parterre und 1. Etage.

Man bittet genau auf die Firma zu achten!

## SIEBLIC Company's FLEISCH-EXTRACT

Nur aecht

wenn jeder Topf  
den Namenszug

*Siebelic*  
in blauer Farbe trägt

Engros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft  
Herrn Adolph Dressler in Dresden-N., gr. Klostergasse Nr. 9, I.  
Telephon-Anschluss Nr. 2096.

Versteigerung. Morgen den 7. und Dienstag den 8. September. Kommissar  
von 10 Uhr an, gelangt Drengasse 1, nächst der Amalienburg,  
ein ganz bedeutender Posten

## ff. Herrenkleiderstoffe für Sommer und Winter

Nod., Hose- und Überzieherstoffe nur bester Qualitäten, worunter ca. 800 Meter  
Kamimgarnstoffe, u. a. m. zur Versteigerung.

Die Stoffe liegen vor der Versteigerung zur Prüfungung an.

E. Pechfelder, Aufzähler und Taxator.

Ein prachtvolles  
**Pianino**,  
von Schwechten,  
für die Hölte des New-  
werthes zu verkaufen  
Seestraße 3, I.

## Bertoldy's nervenstärkende Kraft-Einreibung.

Heil- und Magen-Balsam

in Tropfchen à M. 1.50.

Zu haben in der Mohren-, Marien-, Engel- und Storch-  
Apotheke in Dresden, sowie in groß bei Ernst Bley,  
Dresden, Annenstraße 52.

Neue Möbel (vom Umg.)  
passend für Brautkutsche, ver-  
kauft sehr billig Adelgasse 1, Görlitz.

## Reelles Gesuch.

Wittwer. Mitte Der Jahre, stetsich grohe angenehme Signatur, rubigen bejoumten Charakter, mit 3000 M. Bauchvermögen und verlorenem Alter von 10 Jahren, nicht auf die Höhe angemessen und passende Gelegenheit, um sich wieder zu verheirathen. Zudem der war jeht in besser beruflicher Stellung. Auch Einheirath wäre angenehm. Dann, welche auf mein Gehuch reflektien, wollen vertrausen will. Ich u. C. O. 0.00 an den "Survalband" Dresden einenden.

## Heirath.

Junger Mann, in angenehmer, und sic. Stell., Dr. phil., Adj. Offizier, sucht Bel. u. junger Witwe, ohne Kind, evan. nicht über 27 J., beh. Heirath Annahme und gewöhnlich Vermittlung zu ignorieren. Briefe u. event. Bild unter K.W. 01500 in die Exped. d. Bl. Kloster. E. Chancier.

## Streng reell!

Selbststand, Kaufm., evan. Anfangs Tier, später mit vermög. Dame beh. Ehe in Einklang, zu treten u. erbittet gel. off. unter T. 4526 an R. dolf Messe in Leipzig.

## Heirath.

Ein junger intellig. Geschäftsmann von gutem Charakter sucht die Bekanntschaft einer jg. Dame (Witwe nicht ausgeschlossen) mit einem Vermögen bald zu machen. Kontaktmöglichkeit off. u. insofern Verhältnissen ebd. u. M. M. 100 Hauptpostamt, Auerberg 1, Sach.

## Heiraths- Gesuch.

Ein jung, geb. Econ., 28 J., alt, mit 2. Verm. von 20.000 M. fücht auf diesem Wege die Bekanntschaft einer jg. Dame (Witwe nicht ausgeschlossen) mit einem Vermögen bald zu machen. Kontaktmöglichkeit off. u. insofern Verhältnissen ebd. u. M. M. 100 Hauptpostamt, Auerberg 1, Sach. Ein junger intellig. Geschäftsmann von gutem Charakter sucht die Bekanntschaft einer jg. Dame (Witwe nicht ausgeschlossen) mit einem Vermögen bald zu machen. Kontaktmöglichkeit off. u. insofern Verhältnissen ebd. u. M. M. 100 Hauptpostamt, Auerberg 1, Sach.

## Etiketten

Staniol-Kapseln.  
Oswald Neubert, Dresden  
Ringstrasse (Molarenapotheke).

## Strauß- und Fantasie-Federn.

alle Renditen in großer Auswahl, empfiehlt in bekannt billigen Preisen die Schmiedefabrik u. G. Probst, Fabrikstrasse Nr. 27. Rundhünen und Ritterfedern. Einzelne nicht ansonome Öfferten bitte mit Angabe der höheren Geschäftsräume u. Photograde die sofort zu überfolgt, u. R. R. 544 in die Expedition dieses Blattes überzulegen. Sicherheit wird angeführt.

## Cognac,

fr. deutscher à M. 1.75, 2. 2.50, 3. 3.50, älter franz. à M. 3.50, 4. 5. u. höher pro Flasche ab 8.00 gegen Rosin, in Stoffen von 2. 6. 12. 18. bis 50. Flaschen. Zu zweite billiger Wiederverkaufsstoff. Z. B. Wittenbach, Köln, Berlin, Kaiser Wilhelm Rada 11.

## ff. Leberwurst

8 Pf. netto M. 7.50, ff. Sar-  
dellenwurst 9 Pf. Pf. netto 8 Pf.  
ff. Trüffelwurst 9 Pf. Pf. netto  
8.50 Pf. in Stoffen fr. u. Rosin-  
nahme. Bei alten Potten billiger.  
E. G. Siems, Aven. I. Dura.  
Gebot u. Fleischwaren.

## Röhrigbräuerfir. 19.

Tischmesser und Gabeln,  
Gedecktmesser, Tischhirmesser,  
Brotschäfer, Tischmesser,  
Butter- und Käsemesser,  
Käsemesser, Wiegemesser,  
Kleischhimedemachinen,  
Brotschäfermachinen,  
Brothobel.

Messerhimedemachinen  
für Hotel, Restaurant, u. Priv.  
Universal-Miedemachinen,  
Karottenschäfermachinen,  
Apfelschäfermachinen,  
Gößel aller Art, Käsefresser,  
große Auswahl, billige Preise,  
empfiehlt d. Küchenausstattungs-  
Magazin von

Gebrüder Giese, am Markt 7.

Butter 9 Pf. Brot. Konig.  
ff. Naturbutter M. 7.50, ff. Brotbut-  
ter 5.00 Pf. Platfer, Linst. Matzen.

## Bekanntmachung.

Wir haben die Wahrnehmung gemacht, daß die der Invali-  
ditäts- und Altersversicherungskasse unterliegenden Personen  
nicht rechtzeitig ausgewiesen werden, weshalb hierdurch  
auf die Bestimmung des § 11 der Ministerial-Verordnung vom  
2. Mai 1880 mit dem Hinzufügen ergänzt aufmerksam gemacht  
wird, daß die **Aus- oder Auftretendung binnen 3 Tagen nach  
dem Aus- oder Auftreten unter Benennung der vorge-  
schriebenen Formulare bei uns zu erfolgen hat und daß  
Zurückhandlungen gegen diese Bestimmung mit **Geldstrafe  
bis zu 100 Mark** bedroht sind.**

Zugleich weisen wir darauf hin, daß uns die Meldepflicht durch  
Bezeichnung der Ratiellen Post oder der "Hansa" übermittelt  
werden können und daß in diesem Falle der Meldebeleg, wenn  
Poste (Marke), beigefügt, sofort zurückgesandt wird.

Dresden, den 5. September 1891.  
Der Vorstand der Ortskrankenkasse.  
Ottoman Lehmann, Vorsitzender.

Damen,

welche das praktische Schnellern, Zeichnen und Schnitzen für  
moderne Damenmode nach einem probten System richtig  
und schnell erlernen wollen, erlaube ich mir mein Zubehör-  
Institut einzuführen zu empfehlen. **Jeden Montag** Anfang eines neuen  
**Kurses.** Täglich Unterricht, am Woche nach Mittwochmittag,  
Sonntag für einen ganzen Kursus (ohne Zeitbeschränkung) 30 M.  
Ausgewählten Damen wird gute und billige Pension nachgeboten.  
Tägliche Aufnahme. Schnitte werden zu ganz vorzüglich stehender  
Garderobe z. Verkauf gebracht, nach Einwendung des Mädchens auch  
anhand auswählbar verkaufen. Anna Schuster, früher Dassler,  
Atelier und Lehr-Institut, Marienstraße 15, 2. Et., früher 8.

In Margarethe Fritzsche's  
Lehr - Institut  
für Schnitzzeichnen u. Buschhindekunst

beginnt den 1. Oktober 1891 ein neuer Kursus. Näheres  
Prospekt. 5 Seidel und Raumann-Werkstätten stehen zur Benutzung.  
Anmeldezeit 9 bis 2 Uhr.

**Margarethe Fritzsche.**

akademisch und praktisch gebildete Lehrerin.

Dresden, Seestraße.

Eingang a. d. Mauer 3. Eingang a. d. Mauer 3.

## Verdingung.

Die Stolzenauhöfe für die kleinen Garnison-Aufenthalten soll  
auf die Zeit vom 1. Oktober 1891 bis mit 30. September 1892 an  
den Mietzahndiensten öffentlich verdingen werden.

Der Termin ist auf **Freitag, den 11. September 1891**,

Vormittags 10 Uhr, im diebstillen Beichtortszimmer — Alber-  
stadt, Administrationssgebäude, Zimmer 54 — anbeannt, wobei  
die Bedingungen zur vorherigen Einziehung ausliegen.

Dresden, am 4. September 1891.

Königliche Garnison-Verwaltung.

Regenschirme:

Gloria III. 2 Mark.  
Gloria II. 1.50-2 Mark.  
Gloria I. 1.15-3 Mark.

zum Pfau

Frauen-  
Strasse 8.

Concert-Flügel

engl. March, auch für Damen  
passend, in für 250 Pf. sofort  
in vell. Abnahmepreis 350 Pf.

Befüllung von 1 bis 3 Uhr  
Postflügelstrasse 10, III.

Wegen Wissensfehlung nach  
Dresden in eine

Wolkerei-  
Einrichtung

billig zu verkaufen. Ein schönes  
Tompouce, eine legende Lampen-  
maschine und Lebendige Centaurie-  
figur mit Bowwürfel bis 30. Sep-  
tember in Petzsch zu sehen.

Holzschau bei Weckendorf.

Johann Kampel.

moderner Meister zu einem  
Preise, wie weder Künstler noch  
Kunsthandel abgeben können.

Es ist somit Kunstfreunden eine  
ganz außergewöhnliche Gelegen-  
heit geboten, ihre Sammlung zu  
erweitern.

Webergasse 15, 2.

Gebrauchtes  
Tischler-  
Handwerkzeug.

7 Hobelbänke mit Werkzeugen  
verkauft im Ganzen od. getheilt,  
bessgl. Schraubzwingen, Schraub-  
schränke, 1 Schraubbänke, 1 Metz  
im Lichten mit je 5 Spindeln,  
und 1 eisernen Tisch, 1 M. 60  
Etu. lang.

Alwin Krause,  
Pirna, Breitestraße 16.

Gebr.

Wagen u. Geschirre.

2 fl. Jagdwagen, Natur, 6  
Pferd. Reit. Rutschgeschirre.

3 Gabrioletgeschirre u





# Heiterer Blick,

5 Minuten vom Bahnhof Nötschenbrücke.  
Jeden Sonntag von 3 Uhr an  
Garten-Concert und starkbesetzte Ballmusik.  
Achtungsvoll A. Graß.

## Ball-Etabl. Schusterhaus.

Jeden Sonntag starkbesetzte Ballmusik.  
NB. Alle halben Stunden Anfangsgelegenheit, ab Postplatz Verkehrshaus zu 20 Uhr, von 20 bis 8 Uhr bis Abends 8 Uhr.  
Rich. Knobloch.

## Gambrinus-Brauerei

Löbtaustraße 11.  
Heute großes Garten-Frei-Concert und Ball. Anf. 4 Uhr.  
NB. Jeden Mittwoch und Sonnabend Frei-Concert von nur unten Kapellen. Nielenkästchen.

## Deutscher Kaiser, Pieschen.

Größtes Concert- und Ball-Etablissement.

Hause

starkbesetzte Ballmusik.

Hochachtungsvoll Gustav Reissig.

## Gasthof Blasewitz.

Heute Ballmusik.

Ereignis Otto Jänicke.

## Herrschaffl. Gasthof Nöthnitz.

Heute Tanzvergnügen.

Emil Keller.

## Baumwiese.

Heute Sonntag Tanzvergnügen.

Hochachtungsvoll Becker.

## Eintracht,

Freiberger-  
straße 31.

Heute und morgen Tanzmusik,  
wohl freundlich einlädt

M. Seelig.

## Gasthaus Altcoschütz.

Heute Sonntag Concert mit Ballmusik.

Achtungsvoll H. Kippenhahn.

## Zum Russen,

Oberlößnitz-Radebeul.

Heute sowie jeden Sonntag ein Tänzchen.

## Gasthof zu Wölfnitz.

Gute Sonntags

## starkbesetzte Ballmusik,

wohl ergebnis einlädt

E. verw. Köhler.

## Hôtel Duttler, Strehlen.

Heute von Nachmittags 4 Uhr an  
starkbesetzte Ballmusik.

Achtungsvoll G. Duttler.

## Goldne Weintraube,

5 Minuten von der Bahnhofstation Weintraube.  
Schönstes u. größtes Etablissement d. Lößnitz.  
Jeden Sonntag starkbesetzte Ballmusik.

N. Hempel.

## Prunksaal Carolagarten.

Heute großer Jugend-Elite-Ball.

Ereignis Willm. Baumann.

## Schweizerhäuschen.

Heute Ballmusik, von 4 bis 7 Uhr Tanzverein.

Ereignis L. Franke.

## Goldne Krone, Strehlen.

Heute von 4 Uhr an im neu erbauten Saale ein  
solennes Tänzchen.

Hochachtungsvoll H. E. Hebenstreit.

## Weicker's Gasth. zu Radebeul.

Heute Sonntag von 5 Uhr an

starkbesetzte Ballmusik.

# Felsenkeiller.

Heute Concert und Ball.  
Hochseine Biere nur direct vom Fass.  
Achtungsvoll E. Weichelt.

## Eldorado.

Heute vorzüglich Ball,  
von 4-7 Uhr Tanz, 75 Pf. Elektrisches Glühlicht (Jäger-  
kapelle). Gustav Brünche.

## Gasthaus zu den 4 Jahreszeiten, Radebeul.

Heute Sonntag

starkbesetzte Ballmusik,

ff. Speisen und Getränke in bekannter Güte.

P. Friedemann.

## Gebler's Wald-Villa, Trachau.

Heute Sonntag ein Tänzchen (mit Contre),  
wohl mit ff. selbstgeb. Obst- und Käsekästchen freitags aufwartet  
W. Gebler.

## Gasthof Briesnitz.

Heute Ballmusik u. Garten-Frei-Concert,  
Bandonion-Kapelle.

Sonntag findet mein Erntefest mit allerhand Verlustigungen  
für Jung und Alt statt, woher nemlich einlädt P. Hennig.

## Neue Bewirthung.

## Stadt Bremen,

Vierdebachlinie Briesen.

Sonntag u. Montag starkbesetzte Militär-Ballmusik.

Achtungsvoll Hermann Küttel.

## Oberer Gasthof, Lockwitz.

Heute Sonntag den 6. September 1891

großes Bogenschießen,

verbunden mit Garten-Frei-Concert und Ballmusik.

Beginn des Schießens 3 Uhr.

Es lädt hierzu nemlich ein Hochachtungsvoll Paul Künzel.

## Mockritz - Höhe,

5 Min. von Zirkelstein, 10 Min. von Striesen. Schönster Aus-  
sichtspunkt über das Lößnitzland und die Sächsische Schweiz.

Heute Sonntag Tanzmusik.

Für gute Speisen und Getränke ist gesorgt.

Ereignis A. Schellenberg.

## Sächsischer Prinz, Striesen,

Wiederholung - Ereignis.

Heute Garten-Concert, Eintritt frei,  
von 4 Uhr an Ballmusik.

A. Töpfer.

NB. Sonntag den 13. September großes Wettfahren.

## Deutsche Reichskrone

(vormals Damm's Etablissement).

Wiederholung der schönste und größte Ballsaal in Dresden.

Heute Sonntag und Montag

## feiner Ball

bis Mittert 12 Uhr.

Hochachtungsvoll Otto Körner.

## Gasthaus Wilder Mann.

Ball- und Vergnügungs-Etablissement mit idyllischem Garten und

großem Naturtheater.

Endstation der neuen Dresdner Straßenbahlinie Neust.

Bahnh. Wilder Mann.

Heute von 4 Uhr an Ball.

Hochachtungsvoll A. Reck.

## Gasthof zu Pieschen,

Poststraße Nr. 40, überbautes der Straße.

Heute Sonntag starkbesetzte Ballmusik.

Von 4-7 Uhr Tanzverein.

Hochachtungsvoll n. Schäfer.

## Gasthof Rosenthal.

Heute Sonntag, den 6. d. M. große Dresdner Firmenfeier,  
wohl ich mit Sorten schwungsvol. Kuchen, ff. Käse, hoch-

speisen u. Getränken aufwartet werden und lade hiermit

ein gecktes Publikum von Dresden und Umgegend ganz erfreut

ein. Hochachtungsvoll A. Richter.

## Gasthaus Neustraße.

Heute Sonntag Ballmusik.

Achtungsvoll T. Häbner.

## Hosterwitz.

Heute Sonntag Erntefest und Ballmusik

im festlich decorirten Saale, wobei mit warmen u. kalten Speisen  
und verschiedenen Sorten Kuchen bestens aufwartet

A. Lehmann.

## H. Kadner's Bierstuben,

Striehlerstraße 5.

Heute großes Frei-Concert.

## Zu den Linden, Cotta.

Heute Sonntag Ballmusik.

Hochachtungsvoll O. Fürsten.

# Akustisches Cabinet.

Verühmte, zum Theil historische Musik-Instrumente.

Görlitz's Phonograph - Grammophon etc.

Neu! Illusion: "Woglinde"! Sensationell!

Täglich geöffnet 9-6 Uhr. Sonntags 11-2 Uhr.

Ostra-Allee 19 (an der Pferdebahn).

## Schlachten-Panorama

mit neuen Dioramen.

Heute geöffnet von 11 Uhr an.

## Wünchner Hof

Kunstsalon 21.

Hotel & internat. Concerthaus.

Täglich großes Gesangs-Concert

der echten Tiroler Sänger-Gesellschaft Hans Spies

vom Innern.

Ruhiges die Anschlagstühlen. Hochachtungsvoll E. Martin.

Empfiehlt die Anschlagstühlen. Hochachtungsvoll E. Martin.

der 1. Etage.

## Otto Scharfe's Etablissement

## „Pirnaischer Platz“

(1. Ranges).

Eingang Amalienstraße 1 und Noritz-Allee.

Täglich

grosses Instrumental-Concert

von einer aus Künstlern 1. Ranges bestehenden Kapelle.

Anfang 7 Uhr. Eintritt frei. Programm 10 Pf.

## Sonntags zwei Concerete,

Anfang 4 und 7 Uhr.

Hochachtungsvoll Otto Scharfe.

## Gasthof Kaitz.

Heute großes Garten-Frei-Concert u. starkbesetzte

Ballmusik. Für gute Speisen u. Getränke, sowie ff.

Käsekäulehen ist bestens gesorgt. Achtungsvoll W. Stange.

## Elysium, Räcknitz.

Heute große Ballmusik.

Achtungsvoll W. Illgen.

## Gasthof zum Erbgericht, Niederpoyritz.

Heute Sonntag

Erntefest mit großer Ballmusik,

wobei mit ff. Speisen und Getränken, sowie selbstgeb.

Kuchen bestens aufwartet.

Achtungsvoll C. Jeremias.

## Gasthof zu Königs Weinberg, Wachwitz.

Heute Sonntag Ballmusik.

Achtungsvoll E. verw. Bischöf